

**Electric Forklift Truck**

Serie A 1.0t~3.5t 4-Rad-Elektro-Gegengewicht-Gabelstapler

Serie J 1.0~5.0t 4-Rad-Elektro-Gegengewicht-Gabelstapler

Serie J 1.3~2.0t 3-Rad-Elektro-Gegengewicht-Gabelstapler mit Frontantrieb

Serie J 1.0~1.5 t 3-Rad-Elektro-Gegengewicht-Gabelstapler mit Heckantrieb

**Bedienungs- und Wartungsanleitung**



Original Instruction



Serie A



Serie J 4-Rad Gabelstapler



Serie J 3-Rad Gabelstapler

**HANGCHA GRUPPE GMBH**

**07/2014**

# Vorwort

Vielen Dank für Ihre Beschaffung von Elektro Gegengewicht-Gabelstapler in Serie A und J der Gruppe Hangcha.

4-Rad-Elektro-Gegengewicht-Gabelstapler von Serie A und J sind neu entwickelte Produkte unserer Firma. Die Vorteile der Produkte liegen in kleinem Wenderadius, schöner Form, kompakter Struktur, kleiner Größe, niedrigem Schwerpunkt, guter Stabilität und herausragender Leistung.

4-Rad-Elektro-Gabelstapler mit Front(Heck)antrieb von Serie J sind auch neu entwickelte Produkte unserer Firma. Die Vorteile der Produkte liegen in kleinem Wenderadius, schöner Form, kompakter Struktur, kleiner Größe, niedrigem Schwerpunkt, guter Stabilität, Frontantrieb mit Dual Motors, Lenkpumpe zum Heben/Senken und herausragender Leistung.

-----

In diesem Handbuch wird die ordnungsgemäße Verwendung der Elektro-Gegengewicht-Gabelstapler von Serie A und J beschrieben. Sie enthält Anweisungen zum sicheren Betrieb und vorbeugender Wartung. Vor der Anwendung müssen sich alle Betriebs- und Wartungspersonal mit den Anwendungen vertraut machen.

Mit der kontinuierlichen Aktualisierung und Verbesserung unserer Produkte können Ihre Stapler etwas anders als die Vorstellungen in diesem Handbuch sein.

Bitte nehmen Sie mit Verkaufsstellen der Gruppe Hangcha oder Verkaufsvertretern vor Ort für weitere Informationen Kontakt.

Gabelstapler der Serie A und J haben die CE-Zertifizierung bestanden.

Serie A 4-Rad Gabelstapler	Elektronische Steuerung zur	Elektronische Steuerung zum	Nennkapazität(t) / Zentrische Belastung(mm)
CPD10~30-A	Curtis	Curtis	1.0 / 500, 1.5 / 500, 1.75 / 500 2.0 / 500, 2.5 / 500, 3.0 / 500
CPD10~18-AC3(F)	Curtis 1234	Curtis 1253	1.0 / 500, 1.5 / 500, 1.75 / 500
CPD20~30-AC3(F)	Curtis 1236	Curtis 1253	2.0 / 500, 2.5 / 500, 3.0 / 500
CPD35-AC3(F)	Curtis 1238	Curtis 1253	3.5 / 500
CPD10~18-AC4(F)	Curtis 1234	Curtis 1234	1.0 / 500, 1.5 / 500, 1.75 / 500
CPD20~25-AC4(F)	Curtis 1236	Curtis 1234	2.0 / 500, 2.5 / 500
CPD30-AC4(F)	Curtis 1236	Curtis 1236	3.0 / 500
CPD35-AC4(F)	Curtis 1238	Curtis 1236	3.5 / 500
CPD10~18-AD2	Kollmorgen	Kollmorgen	1.0 / 500, 1.5 / 500, 1.75 / 500

	ACS48S-35P	ACS48S-23P	
CPD20~25-AD2	Kollmorgen ACS48M-35P	Kollmorgen ACS48M-23P	2.0 / 500, 2.5 / 500
CPD30~35-AD2	Kollmorgen ACS80M-35P	Kollmorgen ACS80M-23P	3.0 / 500, 3.5 / 500
CPD25-ALC3(F)	Curtis 1236	Curtis 1253	2.5 / 500
CPD25-ALC4(F)	Curtis 1236	Curtis 1236	2.5 / 500
CPD25-ALD2	Kollmorgen ACS80M-35P	Kollmorgen ACS80M-23P	2.5 / 500

Serie J 4-Rad Gabelstapler	Elektronische Steuerung zur Traktion	Elektronische Steuerung zum Heben	Nennkapazität (t) /Zentrische Belastung (mm)
CPD10~30J	CURTIS	CURTIS	1.0/500, 1.5/500, 1.75/500 2.0/500, 2.5/500, 3.0/500
CPD10~30J-D1	Danaher	Danaher	1.0/500, 1.5/500, 1.75/500 2.0/500, 2.5/500, 3.0/500
CPD10~30J-D2	Kollmorgen	Kollmorgen	1.0/500, 1.5/500, 1.75/500 2.0/500, 2.5/500, 3.0/500
CPD10~35J-C1	CURTIS	CURTIS	1.0/500, 1.5/500, 1.75/500, 2.0/500 2.5/500, 3.0/500, 3.5/500
CPD10~35J-C2	CURTIS	CURTIS	1.0/500, 1.5/500, 1.75/500, 2.0/500 2.5/500, 3.0/500, 3.5/500
CPD10~35J-C3	CURTIS	CURTIS	1.0/500, 1.5/500, 1.75/500, 2.0/500 2.5/500, 3.0/500, 3.5/500
CPD10~35J-C4	CURTIS	CURTIS	1.0/500, 1.5/500, 1.75/500, 2.0/500 2.5/500, 3.0/500, 3.5/500
CPD40~50J-C2	CURTIS	CURTIS	4.0/500, 4.5/500, 5.0/500
CPD40~50J-D1	Danaher	Danaher	4.0/500, 4.5/500, 5.0/500

Serie J 3-Rad Gabelstapler mit Frontantrieb	Linke Elektronische Steuerung zur Traktion	Rechte Elektronische Steuerung zur Traktion	Elektronische Steuerung der Ölpumpe	Nennkapazität (t) /Zentrische Belastung (mm)
CPDS13~20J-C 1	CURTIS	CURTIS	CURTIS	1.3/500,1.5/500,1.6/500 , 1.8/500, 2.0/500
CPDS13~20J-C 2	CURTIS	CURTIS	CURTIS	1.3/500 , 1.5/500 , 1.6/500 , 1.8/500, 2.0/500
CPDS13~20J-D 1	Kollmorgen		Kollmorgen	1.3/500 , 1.5/500 , 1.6/500, 1.8/500,2.0/500
CPDS13~20J-D 2	Kollmorgen	Kollmorgen	CURTIS	1.3/500 , 1.5/500 , 1.6/500, 1.8/500,2.0/500

CPDS13~20J-D 3	Kollmorgen	Kollmorgen	Kollmorgen	1.3/500 , 1.5/500 , 1.6/50, 1.8/500,2.0/500
-------------------	------------	------------	------------	--

Serie J 3-Rad Gabelstapler mit Heckantrieb	Elektronische Steuerung zur Traktion	Elektronische Steuerung zum Heben	Nennkapazität(t) / Zentrische Belastung(mm)
CPDS10/15J-H	Curtis	Curtis	1.0/500, 1.5/500
CPDS10/15J-HD2	Danaher	Danaher	1.0/500, 1.5/500

07/2014 HANGCHA GRUPPE GMBH

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort

<b>1. KOMPONENTEN UND BEDIENELEMENTE .....</b>	<b>1</b>
ARMATUREN .....	错误! 未定义书签。
BEDIENELEMENTE .....	错误! 未定义书签。
SITZ.....	错误! 未定义书签。
SITZSENSORSYSTEM(OPTIONAL) .....	错误! 未定义书签。
<b>2. TYPENSCHILD UND WARNSCHILDER.....</b>	<b>20</b>
<b>3. TABELLE DER WICHTIGSTEN TECHNISCHEN LEISTUNGSPARAMETER .</b>	<b>51</b>
<b>4. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....</b>	<b>1</b>
<b>5. TRANSPORT HEBEN UND SCHLEPPEN DER GABELSTAPLER</b>	错误! 未定义书签。
TRANSPORT .....	错误! 未定义书签。
HEBEN.....	错误! 未定义书签。
SCHLEPPEN .....	错误! 未定义书签。
<b>6. STRUKTUR UND STABILITÄT DER GABELSTAPLER .....</b>	错误! 未定义书签。
<b>7. INBETRIEBNAHME DER NEUEN GABELSTAPLER .....</b>	错误! 未定义书签。
<b>8. ALLTÄGLICHE WARTUNG .....</b>	错误! 未定义书签。
<b>9. BETRIEB UND BEDIENUNG .....</b>	错误! 未定义书签。
BETRIEB.....	错误! 未定义书签。
LAUFEN.....	错误! 未定义书签。
VERLANGSAMUNG .....	错误! 未定义书签。
RICHTUNGSÄNDERUNG.....	错误! 未定义书签。
STOPPEN .....	错误! 未定义书签。
LADUNG .....	错误! 未定义书签。
STAPELN .....	错误! 未定义书签。
ABSTAPELN .....	错误! 未定义书签。
PRUEFUNG NACH DER BEDIENUNG .....	错误! 未定义书签。
<b>10. EINLAGERUNG .....</b>	错误! 未定义书签。

- 11. AKKU** ..... 错误！未定义书签。
- 12. GRUNDRISS DER WARTUNG** ..... 错误！未定义书签。
- ZEITPLAN FÜR REGELMÄßIGE WARTUNG ..... 错误！未定义书签。
- REGELMÄßIGER AUSTAUSCH VON SICHERHEITSRELEVANTERN TEILEN 错误！未定义书  
签。
- TABELLE DES ÖLVERBRAUCHS DER GABELSTAPLER..... 错误！未定义书签。
- LISTE DER SCHRAUBENANZUGSMOMENTE ..... 错误！未定义书签。
- 13. ANWENDUNG, MONTAGE UND SICHERHEITSNORMEN VON  
ANBAUGERÄTEN** ..... 错误！未定义书签。
- MONTAGE ..... 错误！未定义书签。
- ANWENDUNG ..... 错误！未定义书签。
- PRUEFUNG UND WAHRUNG..... 错误！未定义书签。
- 14. AUTOMATISCHES NACHSCHUBSYSTEM MIT WASSER DES AKKUS  
(OPTIONAL)** ..... 错误！未定义书签。
- 15. SICHERHEITSANWEISUNGEN UND STANDARDS VON CE**错误！未定义书签。

# 1. Komponenten und Bedienelemente

Serie A 4-Rad Gabelstapler

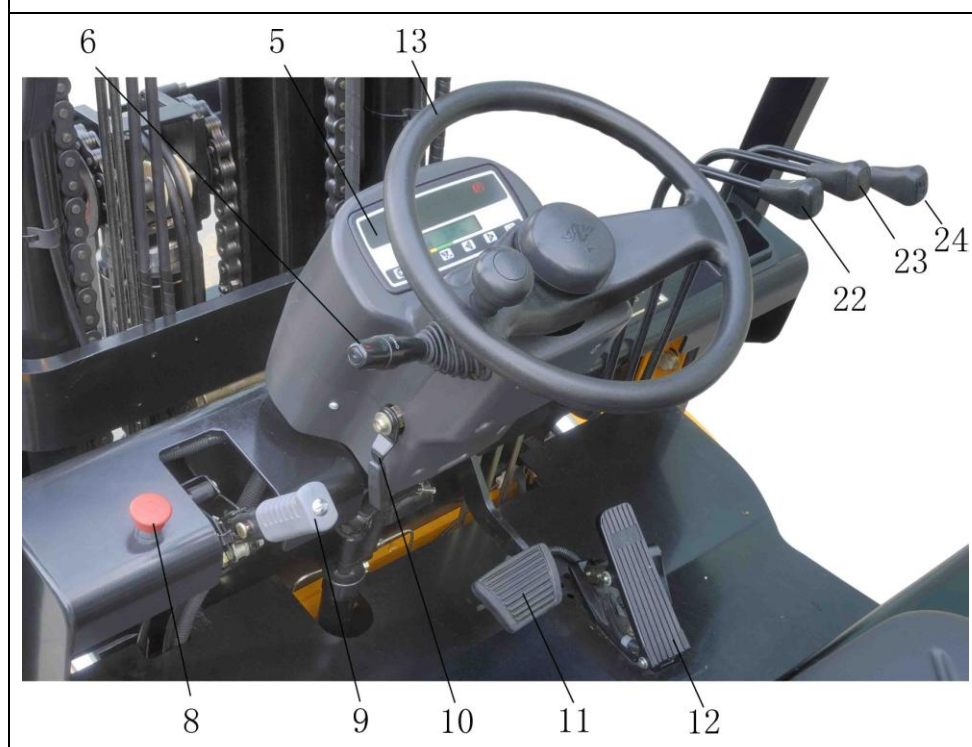


1	Rückenlehne	2	Hubgerüst	3	Gegengewicht	4	Voderrad	5	Armaturen
6	Fahrrichtungsschalter	7	Kombinationssichtschalter	8	Not-Aus-Taste	9	Feststellbremse	10	Klemmgriff
11	Bremspedal	12	Gaspedal	13	Lenkrad	14	Fahrerschilddach	15	Scheinwerfer
16	Vorderleuchte	17	Alarmbeleuchtung	18	Motorhaube	19	Gabelzinken	20	Passtifte



21	Sitz	22	Hubhebel	23	Neigehebel	25	Griff	26	Linke Abdeckplatte
27	Alarmbeleuchtungsschalter	28	Hinterrad	29	Riegel				

### Serie J 4-Rad Gabelstapler

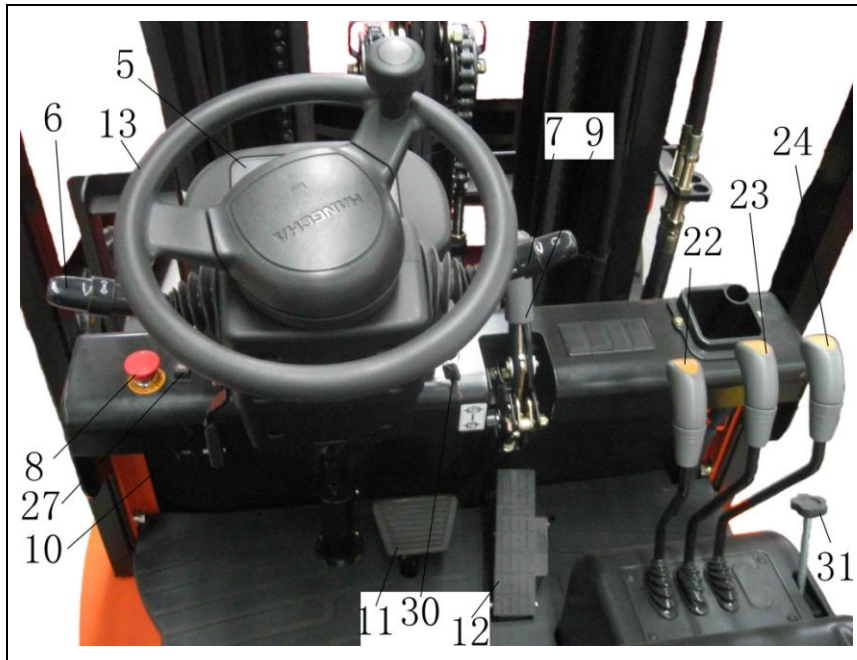


1	Rückenlehne	2	Hubgerüst	3	Gegengewicht	4	Vorderrad	5	Armaturen
---	-------------	---	-----------	---	--------------	---	-----------	---	-----------

6	Fahrerichtungsschalter	7	Kombinationslichtschalter	8	Not-Aus-Taste	9	Feststellbremse	10	Klemmgriff
11	Bremspedal	12	Gaspedal	13	Lenkrad	14	Fahrerschutzdach	15	Scheinwerfer
16	Vorderleuchte	17	Alarmbeleuchtung	18	Motorhaube	19	Gabelzinken	20	Passstifte
21	Sitz	22	Hubhebel	23	Neigehebel	24	Hebel zum Anbaugerät	25	Griff
26	Linke Abdeckplatte	28	Hinderrad						

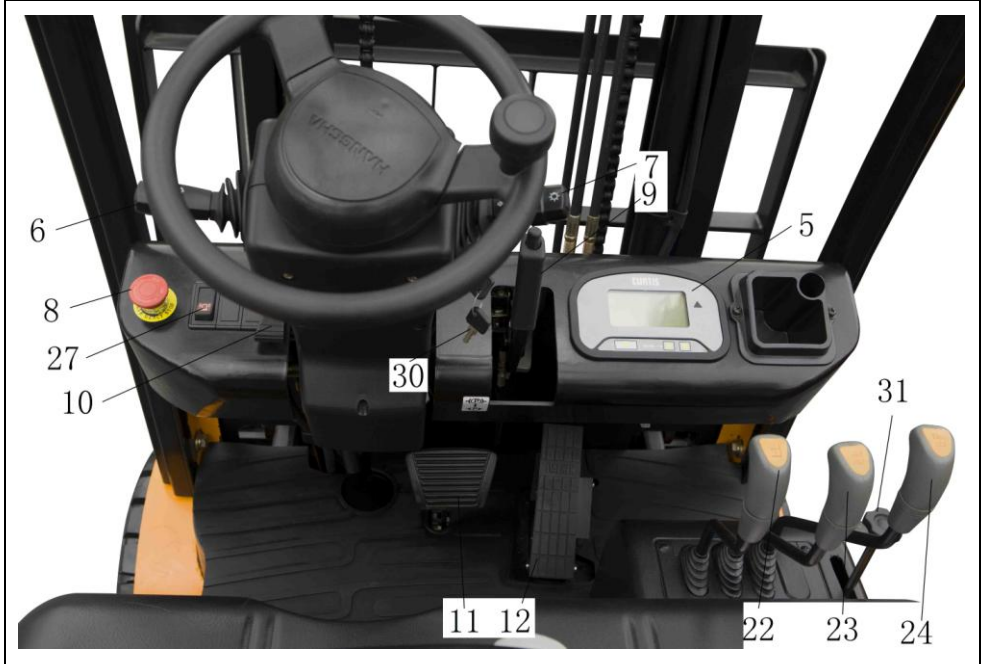
### Serie J 3-Rad Gabelstapler mit Frontantrieb





1	Rückenlehne	2	Hubgerüst	3	Gegengewicht	4	Vorderrad	5	Armaturen
6	Fahrrichtungsschalter	7	Kombinationsschalter	8	Not-Aus-Taste	9	Feststellbremse	10	Klemmgriff
11	Bremspedal	12	Gaspedal	13	Lenkrad	14	Fahrerschutzdach	15	Scheinwerfer
16	Vorderleuchte	17	Alarmbeleuchtung	18	Motorhaube	19	Gabelzinken	20	Passstifte
21	Sitz	22	Hubhebel	23	Neigehebel	24	Hebel zum Anbaugerät	25	Griff
26	Linke Abdeckplatte	27	Alarmbeleuchtungsschalter	28	Hinterrad	29	Riegel	30	Schlüsselschalter
31	Stiel								

Serie J 3-Rad Gabelstapler mit Heckantrieb

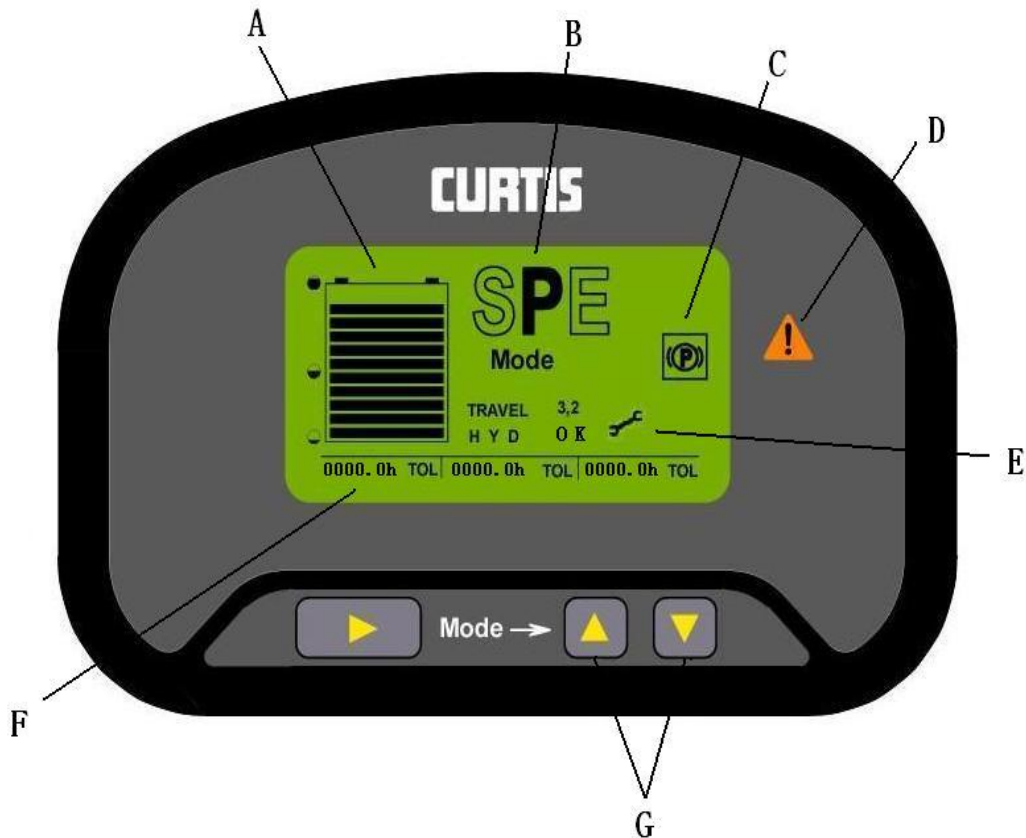


1	Rückenlehne	2	Hubgerüst	3	Gegengewicht	4	Vorderrad	5	Armaturen
6	Fahrerichtungsschalter	7	Kombinationslichtschalter	8	Not-Aus-Taste	9	Feststellbremse	10	Klemmgriff
11	Bremspedal	12	Gaspedal	13	Lenkrad	14	Fahrerschutzdach	15	Scheinwerfer

16	Vorderleuchte	17	Alarmbeleuchtung	18	Motorhaube	19	Gabelzinken	20	Passstifte
21	Sitz	22	Hubhebel	23	Neigehebel	24	Hebel zum Anbaugerät	26	Linke Abdeckplatte
27	Alarmbeleuchtungsschalter	29	Riegel	30	Schlüsselschalter	31	Stiel		

## Armaturen

CPD10~30J	CPD10~35J-C1	CPD10~50J-C2	CPDS15J-H
-----------	--------------	--------------	-----------

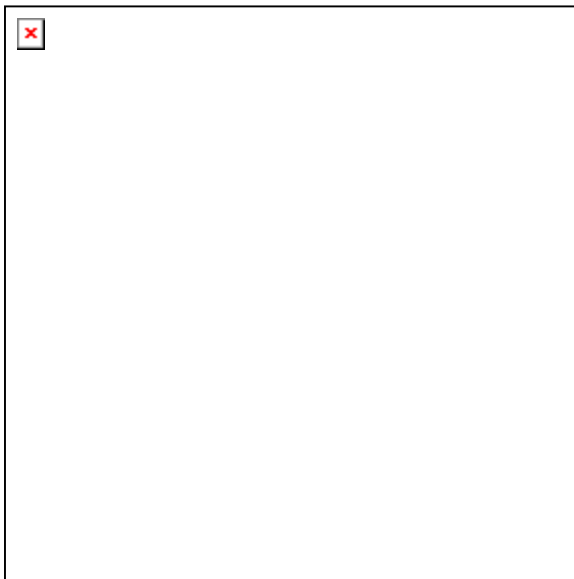


- A. Batterieanzeige
- B. Modusanzeige
- C. Handbremseanzeige
- D. Statusanzeige
- E. Fehlercode Anzeigebereich
- F. Gesamtlaufzeit
- G. Modus-Schalter Taste



## Batterieanzeige[A]

Wie unten gezeigt veranschaulichen die Bilder von links nach rechts die Batterie von voll bis zum letzten Streifen, die bedeutet, dass nur 20% der Kapazität bleibt. Dabei gelimmt Batterieanzeige und die Statusanzeige ist an, dann soll man den Betrieb beenden und Akku sofort aufladen. Es ist vorschlagswert, den Akku aufzuladen, wenn noch 2 Streifen (30% der Kapazität) bleiben, sonst wird die Lebensdauer des Akkus stark gekürzt.



Wie im Bild angezeigt veranschaulicht es von links nach rechts **S Modus**→**P Modus**→**E Modus**→**SPE Modus**.

**S Modus:** Super Modus, bei diesem Modus sind die Beschleunigungs- und Verzögerungsrate, Max. Steigfähigkeit hoch, dieser Modus ist geeignet für Transport großer Lasten und steilen Aufstieg in kurzer Zeit, aber dieser Modus ist energieverwuchernd. Nur im Notfall darf dieser Modus gewählt.

**P Modus:** Power Modus, Alle Indikatoren sind ein bisschen niedriger als beim Super Modus. Der ist geeignet für Ferntransport oder die Situation, wo große Leistung oder hohe Geschwindigkeit erfordert wird.

**E Modus:** Ökomodus, Alle Parameter sind energiesparend optimiert, wo eine Ladung lange Arbeit stützen kann. Es empfiehlt sich, im Alltag bei diesem Modus zu arbeiten.

**SPE Mode:** Safe Modus, bei diesem Modus wird die Max. Geschwindigkeit auf 7 km / h beschränkt, Es ist geeignet für die Operation im überfüllten Lager und engen Raum.



Vorsicht

- **Es ist wichtig rechtzeitig aufzuladen, sonst wird die Lebensdauer des Akkus gefährdet!**

## Modusanzeige[B]



Vorsicht

- **Der Standardmodus ist E Modus. Nach jedem Stromausfall kommt es wieder zum E Modus, abhängig davon, in welchem Modus es vorher war. aber der Schlüsselschalter bleibt unbeweglich.**



Mit Modus-Schalter Taste ( G ) kann man zwischen S- ,P-, E- und SPE-Modus wechseln, wie oben gezeigt.

Handbremseanzeige[C]



Wenn die Handbremse gezogen wird, leuchtet

diese Anzeige.

Statusanzeige [D]



Wenn es elektronischen Steuerungsausfall oder unsachgemäße Bedienung gibt oder die Batterie fast leer ist, blinkt das Licht.

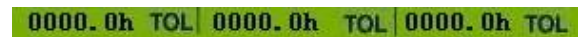
Fehlercode Anzeigebereich[E]



Die veranschaulicht Fehlercode elektronischer Steuerung.

Vorsicht: "TRAVEL" steht für den Fehlercode elektronischer Steuerung. "HYD" steht für den Fehlercode der Pumpensteuerung. Im normalen Betrieb wird "TRAVEL OK" angezeigt. Beim Ausfall von fehlender Pumpensteuerung tritt das Zeichen des Schraubenschlüssels auf und die Statusanzeige blinkt.

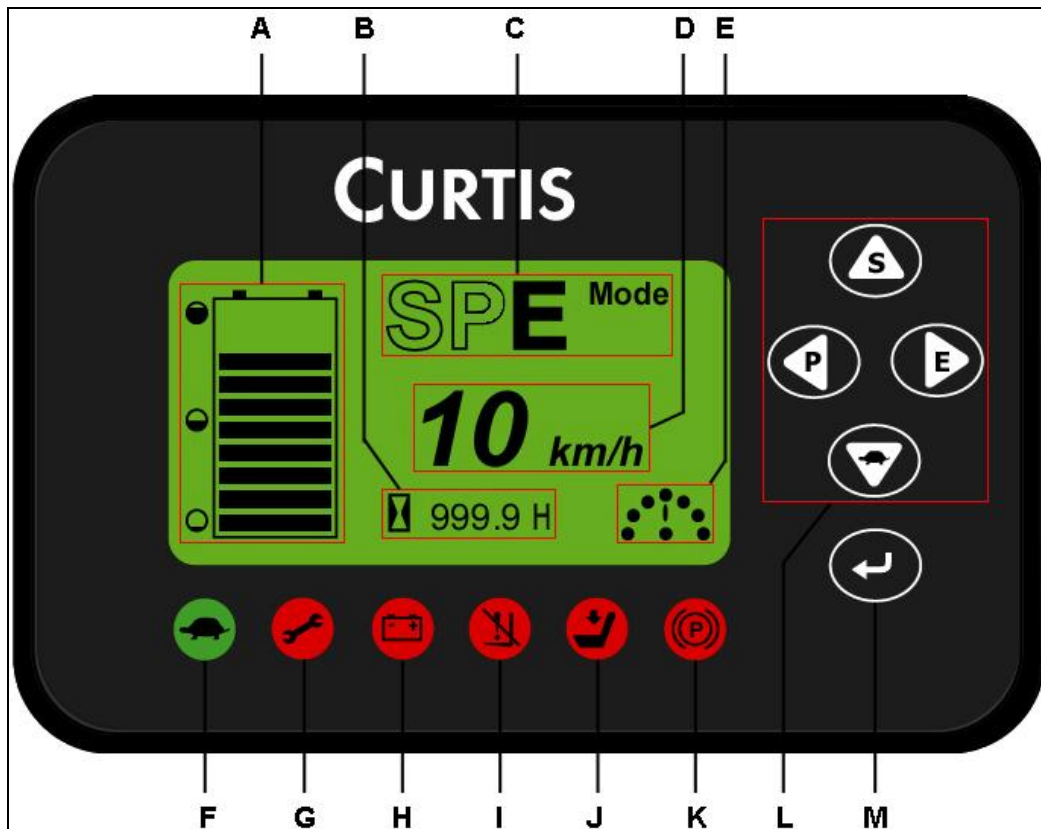
Gesamtlaufzeit[F]



Wenn die Fahrzeugschlüsselschalter geschlossen ist , startet der linke Stundenzähler zu timen. Die minimale Auflösung ist 0,1 Stunde und die restlichen zwei Stundenzähler sind nicht verwendet.

CPD10~30-A	CPD10~35-AC3	CPD10~35-AC3F	CPD25-ALC3
CPD25-ALC3F	CPD10~35-AC4	CPD10~35-AC4F	CPD10~35J-C3
CPD10~35J-C4	CPDS13~20J-C1	CPDS13~20J-C2	

Das Multifunktions-Display kann die Batterieladung, Betriebsstunden, Betriebsmodus, Laufgeschwindigkeit, Fehlerinformationen usw. zeigen, es gibt auch Möglichkeiten, verschiedene Warnmeldungen darzustellen. Mit rechten Tasten können auch Fehlercodes gesehen und Parameter eingestellt werden.

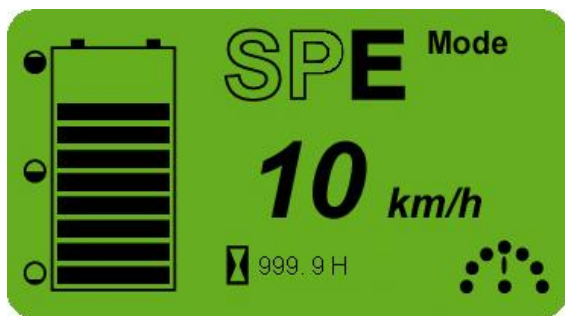


Nr.	Display
A	Batterieleistungsanzeige
B	Betriebsstundenanzeige
C	Betriebsmodus-Anzeige
D	Laufgeschwindigkeit oder Fehlercodeanzeige
F	Slow-Modeanzeige
E	Hinterradwinkelanzeige ( nur 3-Rad Gabelstapler )
G	Störungsanzeige
H	Low-Batterie Anzeige
I	Anzeige für Verzögerung beim Heben
J	Sitzschalter-Anzeige

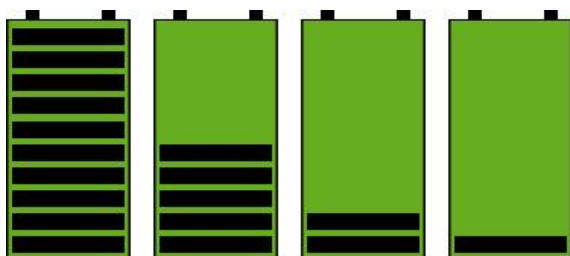


K	Bremsleuchten
L	Moduseinstellung- oder Auswahltasten
M	Menütaste

## Hauptdisplay

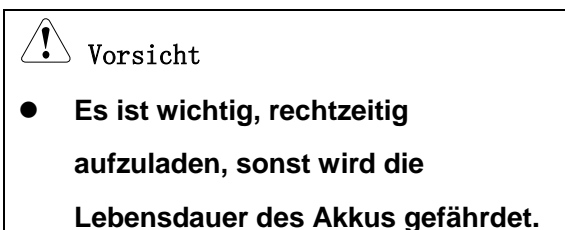


## Batterieleistungsanzeige [A]



Die veranschaulicht die verbleibende Kapazität der Batterie.

Wie unten gezeigt veranschaulichen die Bilder von links nach rechts die Batterie von voll bis zum letzten Streifen, die bedeutet, dass nur 20% der Kapazität bleibt. Dabei glimmert Batterieanzeige und die Statusanzeige ist an, dann soll man den Betrieb beenden und Akku sofort aufladen. Es ist vorschlagswert, den Akku aufzuladen, wenn noch 2 Streifen (30% der Kapazität) bleiben, sonst wird die Lebensdauer des Akkus stark gekürzt.



## Betriebsstundenanzeige [B]



Die Sanduhr-Symbol veranschaulicht die Timer-Funktion des Stundenzählers.

Wenn die Fahrzeugschlüsselschalter geschlossen ist, startet der Stundenzähler zu

timen. Die minimale Auflösung ist 0,1 Stunde.

## Betriebsmodus-Anzeige [C]



Wie oben gezeigt steht es von links nach rechts für **S Modus**→**P Modus**→**E Modus**→**SPE Modus**.

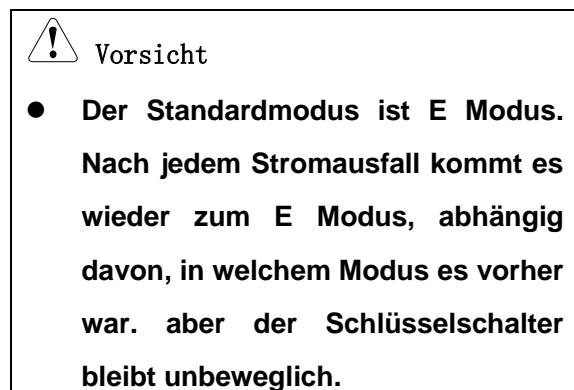
**S Modus:** Super Modus, bei diesem Modus sind die Beschleunigungs- und Verzögerungsrate, Max. Steigfähigkeit hoch, dieser Modus ist geeignet für Transport großer Lasten und steilen Aufstieg in kurzer Zeit, aber dieser Modus ist energieverwuchernd. Nur im Notfall darf dieser Modus gewählt.

**P Modus:** Power Modus, Alle Indikatoren sind ein bisschen niedriger als beim Super Modus. Der ist geeignet für Ferntransport oder die Situation, wo große Leistung oder hohe Geschwindigkeit erfordert wird.

**E Modus:** Ökomodus, Alle Parameter sind energiesparend optimiert, wo eine Ladung lange Arbeit stützen kann. Es empfiehlt sich, im Alltag bei diesem Modus zu arbeiten.

**SPE Modus:** Safe Modus, bei diesem Modus wird die Max. Geschwindigkeit auf 7 km / h beschränkt, Es ist geeignet für die Operation im überfüllten Lager und engen Raum. Bei diesem Modus wird die Slow-Modeanzeige

[F]  an.



Laufgeschwindigkeit oder  
Fehlercodeanzeige[D]

1) Laufgeschwindigkeit

A green rectangular display showing the number '10' in a large, bold, black font, followed by 'km/h' in a smaller black font.

Die Fahrgeschwindigkeit wird beim normalen Betrieb angezeigt.

2) Fehlercodeanzeige

A green rectangular display showing three lines of text: 'TRAR: 4,7', 'TRAL: 7,4', and 'HYD: OK'.

Im Fehlerfall wird Fehlercode des Reglers angezeigt.

“TRAR” bezieht sich auf die rechte Traktionssteuerung, “TRAL” bezieht sich auf die linke Traktionssteuerung, “HYD” bezieht sich auf den Ölpumpenregler.

**Hinterradwinkelanzeige [E]**



Echtzeitanzeige des Hinterradwinkels. Der Zeiger wird nach Winkeländerungen drehen. Der Hinterradwinkel variiert sich von +90° bis –90°. Die Zeigerlage auf dem Bild deutet an, dass sich das Hinterrad an der Stelle von 0 ° befindet.

## Lampen



### Slow-Modeanzeige [F]



Wenn der Stapler in Slow-Mode(SPE Mode) ist, wird die Lampe an.

### Störungsanzeige [G]



Wenn es elektronische Steuerfehler oder Bedienfehler gibt, wird die Leuchte an und die Fehlercodes werden auf dem Armaturenbrett angezeigt

### Low-Batterie[H]



Wenn der Pegel nur eine Zelle ist, wird die Lampe leuchten, um den Benutzer zu alarmieren, den Akku so schnell wie möglich aufzuladen.

### Anzeige für Verzögerung beim Heben[I]



Wenn der Pegel nur 10% ist, wird die Leuchte an und die Hubgeschwindigkeit des Hubgerüsts nimmt ab, um den Benutzer zu alarmieren, den Akku sofort aufzuladen.

### Sitzschalteranzeige[J]



Wenn man den Sitz verlässt, wird die Lampe an, das heißt, dass der Sitzschalter aus ist und der Stapler nicht fahren oder heben kann. Die Funktion funktioniert nur beim Sitz mit Sitzschalter (optional) .

### Bremsleuchten[K]








Wenn die Handbremse gezogen ist, wird die Bremsleuchte an.

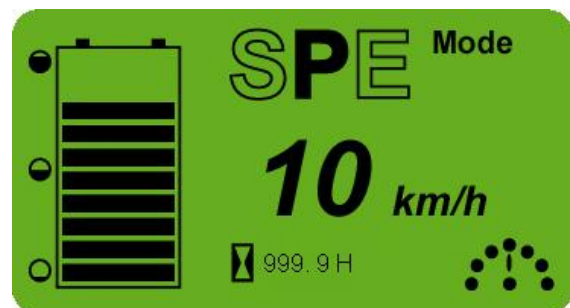
## Taste

Moduseinstellung- oder Auswahltasten [L]







### 1) Moduseinstellung

In der Hauptschnittstelle, Taste , , ,  stehen jeweils für S、P、E、SPE vier Modi. Beispiel: In der Hauptschnittstelle, drücken Sie einmal , zeigt das Hauptdisplay wie folgendes:




### 2) Richtungswahl

In der Menüschnittstelle stehen Taste , , ,  jeweils für oben, links, rechts, unten vier Richtungswahlen.

### Menütaste[M]



1) In der Hauptschnittstelle, drücken Sie einmal **Menütaste** () und gehen Sie in die Fehlercodeseite. Die Störungen werden in Formen von Codes und Textbeschreibung wie

folgendes angezeigt:



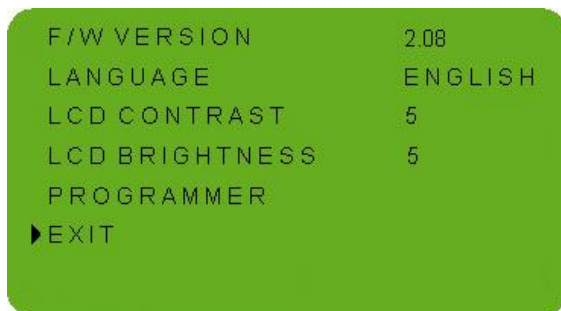
2) In der Hauptschnittstelle, drücken Sie **Menütaste** (↩) für 2 Sekunden und gehen in die Seite.

Hauptmenü enthält : Bedienungsmenü , Erweiterte Einstellungen und Verlassen.



### Bedienungsmenü

Bedienungsmenü enthält Software-Version, Spracheinstellungen, LCD Kontrasteinstellung, Helligkeitsanpassung, Programmierer und Ausfahrt.



### Erweiterte Einstellungen

Nur mit Passwort kann man ins Menü gehen.



**Mit dem Beispiel wird es dargestellt, wie man mit Tasten Parameter einstellen kann.**

Beispiel: Spracheinstellung von Englisch auf Chinesisch

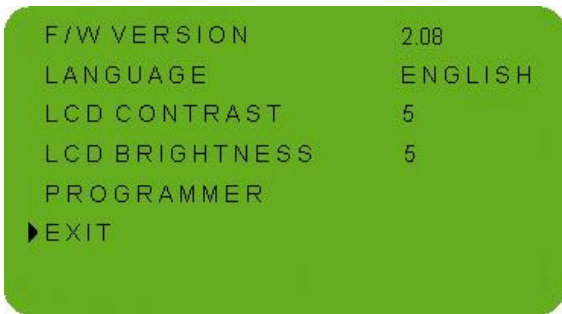
① In der Hauptschnittstelle, drücken Sie dauernd **Menütaste**(↩), und gehen Sie ins Hauptmenü.





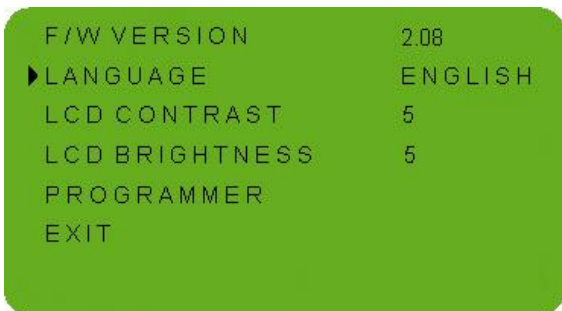
② Mit **Pfeiltaste nach oben** (⬆) oder **Pfeiltaste nach unten**(⬇) wählen Sie "Bedienungsmenü".





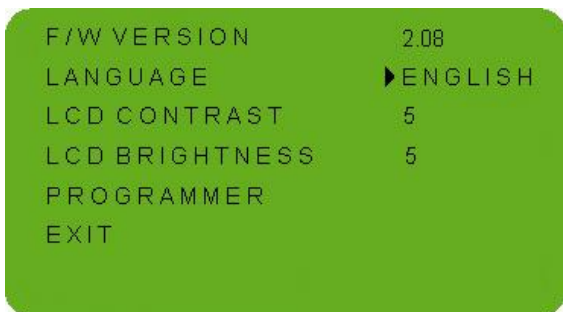
③ Drücken Sie **Menütaste**(↩) und gehen ins Bedienungsmenü.





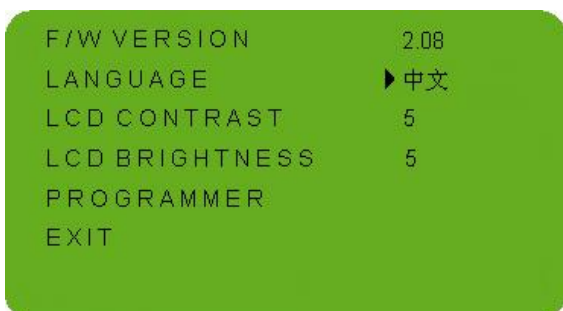
④ Mit **Pfeiltaste nach oben**() oder **Pfeiltaste nach unten**() wählen Sie die Option "Sprache".



⑤ Mit **Pfeiltaste nach links**() or **Pfeiltaste nach rechts**() gehen Sie zur Spracheneinstellung.



⑥ Mit **Pfeiltaste nach oben**() or **Pfeiltaste nach unten**() wählen Sie Chinesisch.



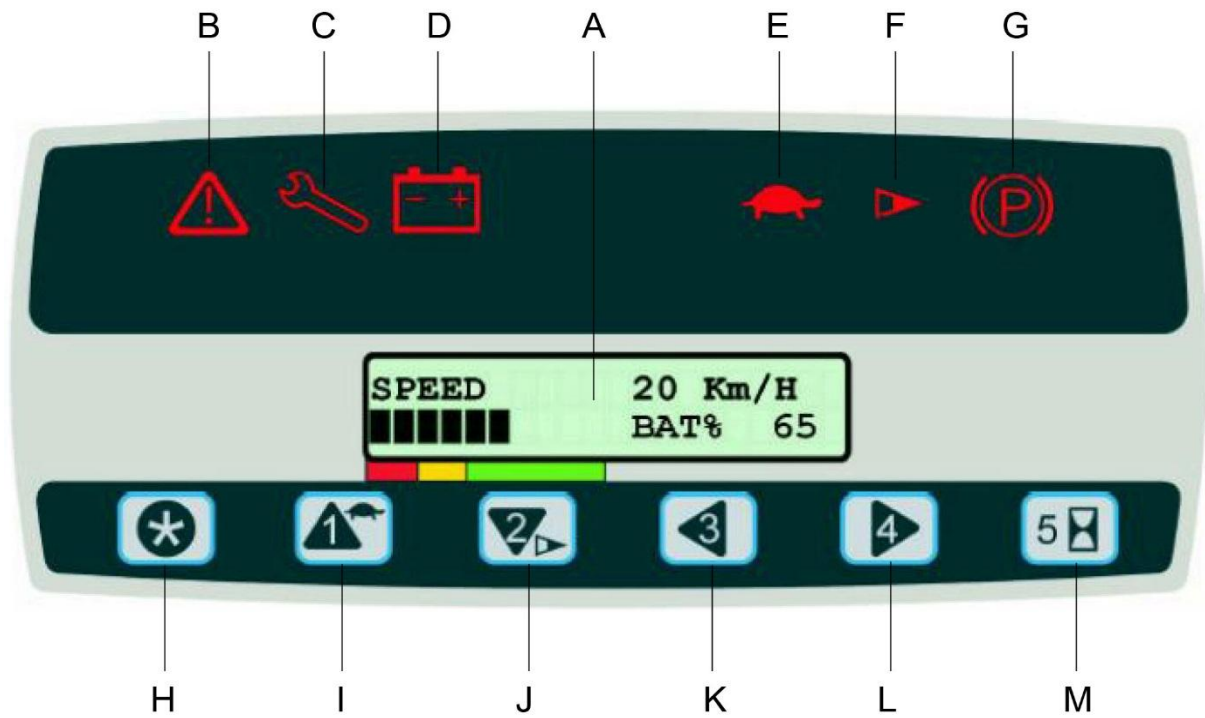
⑦ Befolgen Sie die Schritte ⑤ ④ ③ ② ①

und gehen Sie ins Hauptmenü zurück.

Die Spracheneinstellung ist fertig.

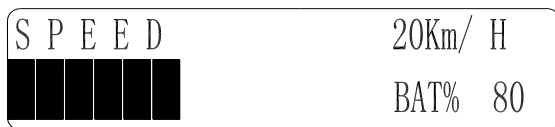
**Note:** Das Armaturenberett kann auf sowohl Chinesisch als auch English anzeigen. Vor dem Warenausgang stellen wir auf die von Ihnen geforderte Sprache ein. Wenn Sie die Sprache wechseln möchten, bitte befolgen die obige Hinweisungen.

CPD10~50J-D1	CPDS13~20J-D1
--------------	---------------



Nr.	Display
A	LCD
B	Kommunikationsanzeige
C	Störungsanzeige
D	Batteriealarmlampe
E	Tempolimit-Anzeige
F	Beschleunigungsanzeige
G	Bremsenlampe
H	Taste des Menüeingangs
I	Tempolimittaste
J	Beschleunigungswechseltaste
K	Richtungstaste
L	Richtungstaste
M	Zeitwechseltaste

## LCD[A]



Wenn der Schlüsselschalter auf ist, wird der Stapler sich prüfen. Sechs Lampen von B bis G werden nacheinander beleuchtet. Nach dem Bestanden von Selbstprüfung zeigt LCD die Geschwindigkeit und Batteriezustand. Mit der Anzeige kann man den Betriebszustand des Stapers wissen.

## Kommunikationsanzeige[B]



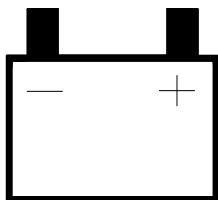
Nur bei Installation von Softwares wird die Lampe an, in der Regel leuchtet es nicht.

## Störungsanzeige[C]



Wenn die Fehlbedienung oder Störungen auftreten, wird die Lampe an und die Fehlercodes und Anweisungen auf LCD angezeigt.

## Batteriealarmlampe[D]



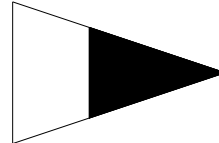
Wenn die Kapazität des Akkus unter 20% ist, wird die Lampe beleuchtet und der Summer klingelt. Auf LCD wird Low-Batterie angezeigt, um die Benutzer daran zu erinnern, rechtzeitig aufzuladen.

## Tempolimit-Anzeige[E]



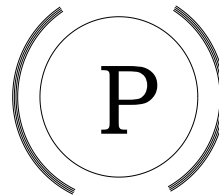
Wenn die Leuchte an ist, funktioniert der Stapler im Slow-Modus. Die Geschwindigkeit ist die Hälfte des normalen Zustands. Mit dem Druck der Taste "I" kann man zwischen Normalzustand und Kriechzustand wechseln.

## Beschleunigungswechsellampe[F]



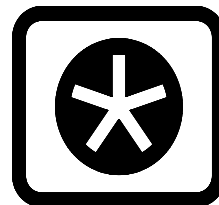
Wenn die Leuchte an ist, funktioniert der Stapler in niedrigem Beschleunigungszustand. Die Beschleunigung ist die Hälfte des normalen Zustands. Mit dem Druck der Taste "J" kann man zwischen Normalzustand und Kriechzustand wechseln.

## Bremsenlampe[G]



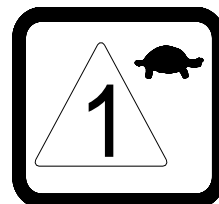
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Handbremse gezogen ist.

## Taste des Menüeingangs[H]



Sinnlos für Kunden.

## Tempolimittaste[I]



Mit dem Druck dieser Taste kann man die Geschwindigkeit zwischen Normalzustand und



Kriechzustand (die Geschwindigkeit ist die Hälfte des normalen Zustands) wechseln.

**Beschleunigungswechsellaste[J]**



Mit dem Druck dieser Taste kann man die Beschleunigung zwischen Normalzustand und Kriechzustand (die Beschleunigung ist die Hälfte des normalen Zustands) wechseln.

**Richtungstaste[K]**



Sinnlos für Kunden.

**Richtungstaste[L]**



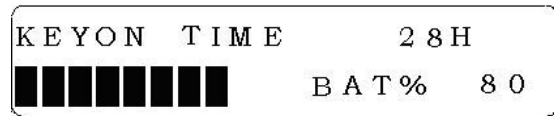
Sinnlos für Kunden.

**Zeitwechsellaste[M]**



Mit dem Druck dieser Taste kann man zwischen Geschwindigkeits-, Bootzeit-, Fahrzeit- und Pumpenlaufzeitanzeigen wechseln.

Beispiel: Drücken Sie bitte die Taste, um auf die Gesamtlaufzeit umzustellen, wie es unten gezeigt wird:

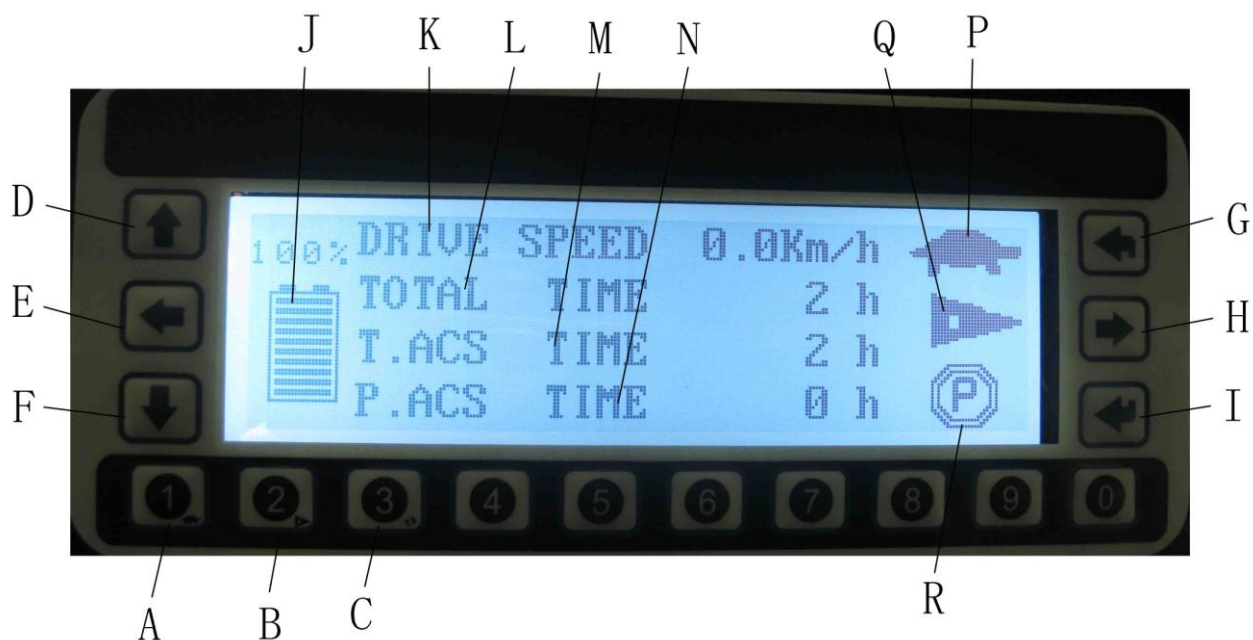


Drücken Sie bitte die Taste noch einmal, um auf die Gesamttraktionszeit umzustellen, wie es unten gezeigt wird;



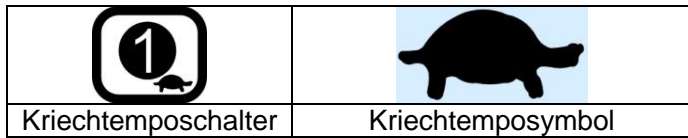
Drücken Sie bitte noch mal, um wieder auf die Geschwindigkeitsanzeige zu wechseln.

CPD10~35-AD2	CPD25-ALD2	CPD10~50J-D2	CPDS13~20J-D2
CPDS13~20J-D3	CPDS15J-HD2		






Nr.	Name oder Zeichen	Nr.	Name oder Zeichen
A	Kriechtemposchalter	J	Batteriezustandsanzeige
B	Beschleunigungwechsellaste	K	Gehgeschwindigkeitsanzeige
C	Fensterwechsellaste	L	Gesamtfahrstunde
D	Pfeiltaste nach oben	M	Zeitanzeige von ACS Traktion
E	Pfeiltaste nach links	N	Zeitanzeige von ACS-Pumpe
F	Pfeiltaste nach unten	P	Kriechtemposymbol
G	Rückkehrtaste	Q	Zeichen halber Beschleunigung
H	Pfeiltaste nach rechts	R	Feststellbremse Anzeige
I	Bestätigungstaste	Zifferntasten	Nr. 0~9

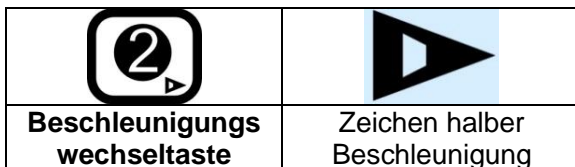
### Kriechtemposchalter [A]





Mit dem Druck des Kriechtemposchalters

 kann man das Kriechtempo an- und ausschalten. Wenn das Kriechtempo angeschaltet ist, nämlich langsame Gehgeschwindigkeit, ist die Geschwindigkeit die Hälfte des normalen Zustands. Gleichzeitig erscheint das Kriechtemposymbol oben rechts  auf dem Display. Wenn das Kriechtempo ausgeschaltet ist, dann wird es die normale Geschwindigkeit, und das Kriechtemposymbol  verschwindet.

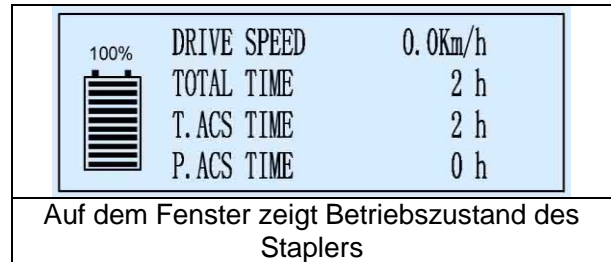
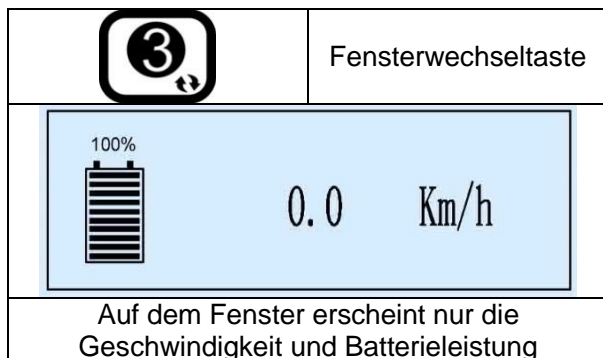
### Beschleunigungswechsellaste[B]




Mit dem Druck dieser Taste kann man die Beschleunigung zwischen Normalzustand und Kriechzustand (die Beschleunigung ist die Hälfte des normalen Zustands) wechseln.

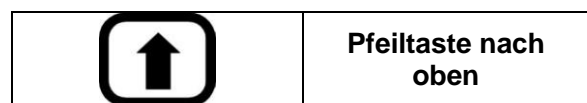
Wenn Beschleunigung halbiert, erscheint das Zeichen  rechts auf dem Display; Wenn es auf normale Beschleunigung umschaltet, verschwindet das Zeichen .



### Fensterwechsellaste [C]



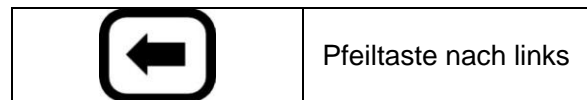
Mit dem Druck der Fensterwechsellaste , kann man zwischen dem Fenster des Betriebszustands des Staplers und dem Fenster nur mit Geschwindigkeit und Batterieleistung schalten.




### Pfeiltaste nach oben[D]



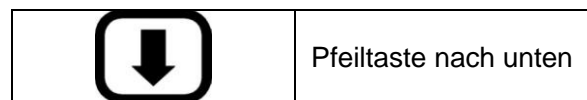
Mit dem Druck dieser Taste  ermöglicht es, der Cursor nach oben zu bewegen oder die Ziffer +1 zu sein. Wenn der Cursor auf "+" oder "-" bewegt, kann man mit dem Druck dieser Taste  zwischen "+" und "-" wechseln.


### Pfeiltaste nach links[E]




Mit dem Druck dieser Taste  ermöglicht es, der Cursor nach links einmal zu bewegen. Wenn sich der Cursor auf "Abbrechen" befindet, klicken Sie einmal die Taste , bewegt der Cursor auf "Bestätigen"; Wenn sich der Cursor auf "Bestätigen" befindet, klicken Sie diese Taste , bewegt der Cursor auf die rechte Zahl der Parameterwerte.

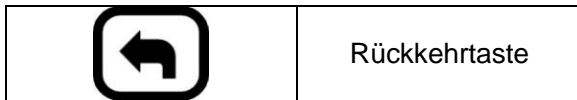
### Pfeiltaste nach unten [F]




Mit dem Druck dieser Taste  ermöglicht es, der Cursor nach unten zu bewegen oder die Ziffer -1 zu sein. Wenn der Cursor auf "+"

oder "-" bewegt, kann man mit dem Druck dieser Taste  zwischen "+" und "-" wechseln.



#### Rückkehrtaste[G]



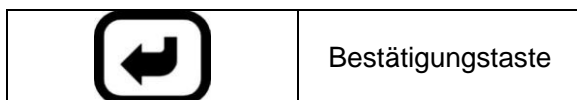
Auf verschiedenen Fenstern kann man mit dem Druck dieser Taste  verschiedene Funktionen wie folgendes erreichen: 1. um zum vorherigen Menü oder Hauptmenü zurückzugehen; 2. Nummer zu löschen; 3. den Cursor auf "Abbrechen" zu bewegen.


#### Pfeiltaste nach rechts[H]



Mit dem Druck dieser Taste  ermöglicht es, der Cursor nach rechts einmal zu bewegen. Wenn es auf "Abbrechen" oder "Bestätigen" auf dem Fenster zur Änderung der Parameter ist, klicken Sie diese Taste , bewegt der Cursor auf die linkste Zahl der Parameterwerte oder "+" oder "-" links von den Zahlen.

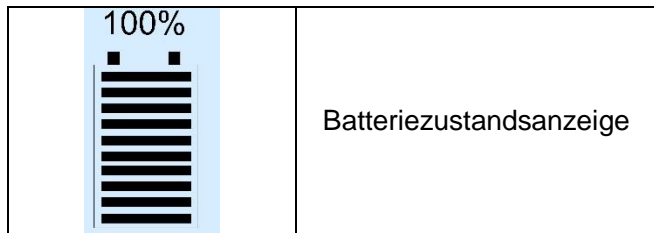
#### Bestätigungstaste[I]



Auf verschiedenen Fenstern kann man mit dem Druck dieser Taste  verschiedene Funktionen wie folgendes erreichen: 1. ins Untermenü zu gehen; 2. die Änderungen zu bestätigen; 3. ins Passwort-Eingabefenster umzuschalten.

#### Batteriezustandsanzeige[J]

Dieses Zeichen zeigt die verbleibende Akkuladung an. Je mehr Streifen des Symbols zeigt, desto mehr ist die verbleibende Akkukapazität und auch ist der Prozentsatz




desto größer. Wenn die verbleibende Batterieleistung gering ist, nämlich geringer als 25% wird die Anzeige blinken; wenn es geringer als 15% blinkt nicht nur diese Anzeige, sondern auch erscheint Fehlercodes auf dem Fenster und sendet den Alarmton. Den Wert zum Blinken ändern: "6.BDI Einstellungen" → "6.2 BDI Alarmwert"; Den Alarmwert ändern: "6.BDI Einstellungen" → "6.3 BDI Zahlgrenzwert".

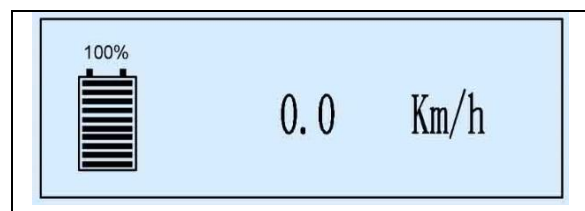
#### **Vorsicht**

- Wenn die verbleibende Batterieleistung etwa 30% ist soll man sofort aufladen, sonst wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt.
- Langfristige gelagerte Stapler sollten pro Monat einmalig aufgeladen werden, inzwischen soll der Stecker des Akkus gezogen werden.

#### Geschwindigkeitsanzeige[K]




Beim Fahren des Staplers zeigt es die Geschwindigkeit. Um die Betrachtung zu erleichtern, drücken Sie die Fensterwechseltaste , dann wird das Fenster auf folgendes umgeschaltet:











Gesamtfahrstunde[L], Zeitanzeige von ACS Traktion[M], Zeitanzeige von ACS-Pumpe[N]



TOTAL TIME	2 h
T. ACS TIME	2 h
P. ACS TIME	0 h

Kriechtempo-Symbol [P], Zeichen halber Beschleunigung [Q], Feststellbremse Anzeige [R]

	Kriechtempo-Symbol
	Zeichen halber Beschleunigung
	Feststellbremse Anzeige



Den Kriechtempo-Schalter  drücken, der Stapler fährt langsam, auf dem Fenster erscheint das Kriechtempo-Symbol . Noch einmal den Kriechtempo-Schalter  drücken, verschwindet das Kriechtempo-Symbol  auf dem Fenster, die Geschwindigkeit wird normal.

Die Beschleunigungswechseltaste  drücken, die Beschleunigung halbiert, erscheint das Zeichen halber Beschleunigung  auf dem Fenster; Wenn noch einmal die Beschleunigungswechseltaste  drücken, verschwindet das Zeichen halber Beschleunigung  auf dem Fenster, die Beschleunigung wird normal.

Wenn die Feststellbremse Anzeige  auf dem Fenster erscheint, ist der Stapler im Feststellbremse-Status; beim Vorschieben der Bremse, drücken Sie den Handbremsknopf, nur wenn die Feststellbremse Anzeige  verschwindet, bedeutet es die Abschaffung der Feststellbremse.

Zifferntasten 0-9




Die Zifferntasten 0-9, direkt die entsprechende Ziffern auf dem Fenster für Passworteingabe oder Änderungen eingeben; Wenn Sie den Parameter ändern möchten, drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste. Auf dem folgenden zwei Anzeigefenster können Sie nicht nur die Pfeiltaste  oder  drücken, sondern auch die entsprechende Zifferntaste tippen, um den Cursor auf die entsprechende Option zu bewegen, .


1. INPUT DIAG 2. OUTPUT DIAG 3. TEMPERATURE
Hauptmenü für Fahrer
1. INPUT DIAG                      5. PUMP SET 2. OUTPUT DIAG                    6. BDI SET 3. TEMPERATURE                   7. STORE 4. TRAC SET                         8. Others
Hauptmenü für Administrator


### Power-on-Passwort

Drehen Sie den Schlüssel, um die Instrumente zu starten, dann gehen Sie auf das Fenster zur Eingabe des Passworts, das anfängliche Startkennwort ist 00000.




 **Note:**

- Beim schon mit einem Lenksensor installierten 3-Rad-Gegengewicht-Gabelstapler in der Hauptschnittstelle mit dem Druck dieser Taste  wird die Hauptschnittstelle auf die Positionsanzeige des Sensors umgeschaltet.
- Wenn die Fehlercodes auf dem





Fenster beim Einschalten erscheint, müssen Sie vor der Anfahrt zuerst die Störung beheben; wenn beim Laufen auf dem Fenster Fehlersymbol  erscheint, müssen Sie den Stapler sofort stoppen, Nur nach der Beseitigung der Störung können Sie den Stapler fahren. Bedienung defekter Gabelstapler ist verboten.

## Schritte für den Fahrer, um die die Parameter zu prüfen

### Passwort für Anlassung des Gabelstaplers:

1. Drücken Sie die Bestätigen-Taste , um das Passwordeingabe-Fenster zu öffnen, wie unten gezeigt:




Wenn der Fahrer zurückkommen möchte, kann er zuerst die Taste  oder  drücken, dann den Cursor in "CANCLE" verlegen und schließlich die Taste  drücken. Direkt durch zweimaliges Drücken der Taste  kann der Fahrer das Fenster auch schließen.




#### **Achtung:**

- Das ursprüngliche Passwort ist 99966. Wenn Sie es ändern möchten, müssen Sie in das obenerwähnte Hauptmenü hineingehen → 8. Die andere → 8.1 neues Passwort aufstellen.
- In dem Hauptmenü können Sie die Parameter des Gabelstaplers nur prüfen, aber nicht ändern.

2. Drücken Sie die Nummertasten 0-9 und dann geben das Passwort ein, um das Hauptmenü zu öffnen. wie unten angezeigt:




1. INPUT DIAG  
2. OUTPUT DIAG  
3. TEMPERATURE




3. Sie können die Taste  oder  drücken, um den Cursor auf die gewünschte Option zu bewegen, oder Sie können auch die entsprechende Zifferntaste direkt drücken, um den Cursor auf die entsprechende Option zu bewegen. Und dann klicken Sie auf die Taste , um das entsprechende Untermenü-Fenster zu öffnen. Sie können die Parameter nur sehen, aber nicht ändern. Folgendermaßen wird das Untermenü für die Eingabeüberwachung, die Ausgabeüberwachung und die Temperaturüberwachung gezeigt. Die Parameterwerte jedes Untermenüs sind jedoch abhängig von verschiedenen Elementen z.B. der Zusammenstellung der Gabelstaplers, dem Verbrauch des Gabelstaplers und so weiter.

### Das Untermenü der Eingabeüberwachung

1. Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "INPUT DIAG".



1. INPUT DIAG  
2. OUTPUT DIAG  
3. TEMPERATURE

2. Drücken Sie die Taste , um in das Untermenü von "INPUT DIAG" hineinzugehen. Drücken Sie dann die Taste  oder , um sich zwischen Fenstern direkt zu wechseln.




1.1 SEAT SWITCH	1
1.2 FORWARD SWITCH	0
1.3 REVERSE SWITCH	0
1.4 PEDAL SWITCH	0 ↓
1.5 PARKING SWITCH	1 ↑
1.6 PUMP SWITCH 1	0
1.7 PUMP SWITCH 2	0
1.8 PUMP SWITCH 3	0 ↓
1.9 PUMP SWITCH 4	0 ↑
1.10 ACCEL SWITCH	1
1.11 ACCELERATION	222
1.12 PUMP POT	385

### Das Untermenü der Ausgabeüberwachung

1. Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "OUTPUT DIAG".

1. INPUT DIAG
<b>2. OUTPUT DIAG</b>
3. TEMPERATURE


2. Drücken Sie die Taste , um in das Untermenü von "OUTPUT DIAG" hineinzugehen.

2.1 MAIN CONTACTOR	1
--------------------	---

### Das Untermenü der Temperaturüberwachung


1. Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "TEMPERATURE".

1. INPUT DIAG
2. OUTPUT DIAG
<b>3. TEMPERATURE</b>






2. Drücken Sie die Taste , um in das Untermenü von "TEMPERATURE" hineinzugehen.

3.1 TRACT MOTOR TEMP	29
3.2 PUMP MOTOR TEMP	0
3.3 TRACT ACS TEMP	28
3.4 PUMP ACS TEMP	0

### Schritte für den Verwalter, um die Parameter zu prüfen.




1. Drücken Sie die Taste , um das Passwortfenster zu öffnen. Das ursprüngliche Passwort für den Verwalter ist 55577.

PLEASE ENTER PASSWORD	
*****	
[CONFIRM]	[CANCLE]

Wenn der Fahrer aus dem Passwort-Eingabefenster zurücktreten will, kann er zuerst die Taste  oder  drücken, dann den Cursor auf "Abbrechen"  bewegen und schließlich die Taste  drücken. Auch kann er die Taste  zweimal drücken, um das Fenster zu schließen.

2. Drücken Sie die Nummertasten 0-9 und geben das Passwort des Administrators ein, um das Hauptmenü einzugeben. Wie unten angezeigt:

<b>1. INPUT DIAG</b>	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others




3. Der Administrator kann die Taste  oder  drücken, um den Cursor auf die gewünschte Option zu bewegen, oder er kann auch die entsprechende Zifferntaste direkt drücken, um den Cursor auf die entsprechenden Optionen zu bewegen. Und dann klickt er auf die Taste , um das entsprechende Untermenü-Fenster einzugeben. Der Administrator kann den

Parameter sowohl sehen als auch ändern. Nur wenn die Richtigkeit sichergestellt wird, dann kann der Parameter geändert werden. Normalerweise ist es verboten, den Parameter zu ändern. Die acht Untermenüfenster werden wie folgende angezeigt. Die Parameterwerte jedes Untermenüs sind jedoch abhängig von verschiedenen Elementen z.B. der Zusammenstellung der Gabelstaplers, dem Verbrauch des Gabelstaplers und so weiter.

## 1. Das Untermenüfenster der Eingabeüberwachung

(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "INPUT DIAG".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others


(2) Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenü-Fenster der "INPUT DIAG" einzugeben. Drücken Sie die Taste  oder Taste , um sich zwischen Fenstern direkt zu wechseln.

1.1 SEAT SWITCH	1
1.2 FORWARD SWITCH	0
1.3 REVERSE SWITCH	0
1.4 PEDAL SWITCH	0 ↓
1.5 PARKING SWITCH	1 ↑
1.6 PUMP SWITCH 1	0
1.7 PUMP SWITCH 2	0
1.8 PUMP SWITCH 3	0 ↓
1.9 PUMP SWITCH 4	0 ↑
1.10 ACCEL SWITCH	1
1.11 ACCELERATION	222
1.12 PUMP POT	385

## 2. Das Untermenüfenster der Ausgabeüberwachung

(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "OUTPUT DIAG".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others


(2) Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenü-Fenster der "OUTPUT DIAG" einzugeben.

2.1 MAIN CONTACTOR	1
--------------------	---

## 3. Das Untermenüfenster der Temperaturüberwachung

(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "TEMPERATURE".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others


(2) Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster der "TEMPERATURE" einzugeben.

3.1 TRACT MOTOR TEMP	29
3.2 PUMP MOTOR TEMP	0
3.3 TRACT ACS TEMP	28
3.4 PUMP ACS TEMP	0

## 4. Das Untermenüfenster der Traktion-Einstellungen



(1) Bewegen Sie den Cursor auf "Traktion-Einstellung".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others

(2) Klicken Sie auf die Taste , um das



Untermenüfenster der "Traktion-Einstellung" einzugeben.

Drücken Sie die Taste  oder , damit der Cursor Zeile für Zeile nach oben und unten springt.




4.1 T. MAX SPEED	3300
4.2 T. MAX ACCEL	15
4.3 T. NEUTRAL BRAKE	20
4.4 T. REVERSE BRAKE	30 ↓
4.5 T. PEDAL BRAKE	20 ↑
4.6 T. TURTLE VALUE	1900
4.7 T. POWER VALUE	5
4.8 T. SPEED PRECISION	0 ↓

Wenn der Wert der "Präzision von der 4,8 Traktionsgeschwindigkeit " 1 ist, dann wird die Geschwindigkeit mit Dezimalzahl gezeigt; Wenn dessen Wert 0 ist, wird sie mit einer Integerzahl gezeigt.

## 5. Das Untermenüfenster der Pumpe-Einstellungen

(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "PUMP SET".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others

(2) Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster von "PUMP SET" einzugeben. Drücken Sie die Taste  oder , damit der Cursor Zeile für Zeile nach oben und unten springt.

5.1 P. MAX SPEED	3500
5.2 P. LIFT ACCEL	50
5.3 P. LIFT SPEED	3300
5.4 P. CREEP SPEED	400 ↓


5.5 P. MOTOR SPEED 1	500 ↑
5.6 P. MOTOR SPEED 2	1500
5.7 P. MOTOR SPEED 3	1500
5.8 P. MOTOR SPEED 4	1300

## 6. BDI-Einstellungen

### Untermenüfenster

(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste die Taste "BDI SET".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others


(2) Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster von "BDI SET" einzugeben.

6.1 MIN VOLT SETTING	5
6.2 BDI LED %	25
6.3 BDI SLOW %	15

## 7. Das Untermenüfenster des Speicherns

(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "STORE".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others

(2) Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster von "STORE" einzugeben.




7.1 STORE PARAMETERS	0
7.2 RESTORE	0

## 8. Andere Untermenüfenster

(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste

"Others".

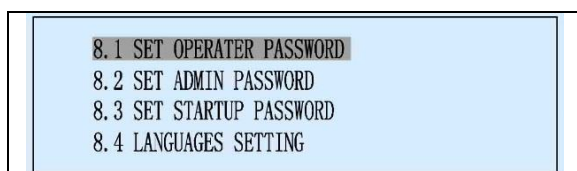


(2) Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster von "Others" einzugeben. Drücken Sie die Taste  oder , damit der Cursor Zeile für Zeile nach oben und unten springt.



## Kennwort Einstellung Schritte

1. Wenn man das Passwort ändern möchte, kann er den Cursor auf "Einstellen des Bediener-Passworts", "Einstellen des Administrator-Passworts" oder "Einstellen des Power-on-Passworts" bewegen.




### Einstellen des Bediener-Passworts



### Einstellen des Administrator-Passworts






### Einstellen des Power-on-Passworts


2. Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster vom "Einstellen des Bediener-Passworts" oder "Einstellen des





Administrator-Passworts" einzugeben.




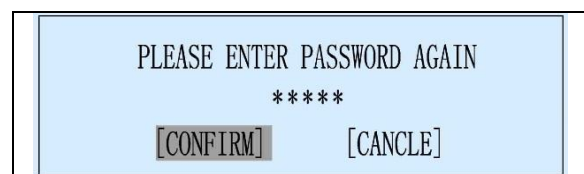
3. Geben Sie die entsprechende Altpasswort ein und drücken die Taste  oder . Dann bewegen Sie den Cursor auf die Taste  und klicken darauf. Danach öffnet sich ein Fenster, das zum Eingeben eines neuen Passworts dient. Wie unten dargestellt:




Wenn man das Passwort ändern möchte, kann er die Taste  drücken, um einen nach dem anderen zu löschen und dann zu verändern.

Wenn man das Passwort-Fenster schließen möchte, dann gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Drücken Sie die Taste , um ein Passwort nach dem anderen zu löschen. Und dann klicken Sie zweimal, um das Fenster zu verlassen; 2. Drücken Sie die Taste  oder  und bewegen den Cursor auf die Taste "CANCLE". Schließlich klicken Sie dann auf die Taste .

4. Nachdem Sie das neue Passwort eingegeben haben, bewegen Sie dann den Cursor auf die Taste  und klicken darauf, um das Eingabefenster erneut einzugeben.



5. Geben Sie das Eingabefenster erneut ein und stellen ein neues Passwort auf. Danach bewegen Sie den Cursor auf die Taste .

und klicken darauf. Auf dem Fenster wird es gezeigt, dass das Passwort erfolgreich aufgestellt worden ist. Es wird auch automatisch ins letzten Menü zurückkehren.


**⚠ Vorsicht:**

- Das Passwort hat 5 Zahlen. , Das "Bediener-Passwort", das "Administrator-Passwort" und das "Power-on-Passwort" müssen im Gedächtnis behalten werden. Administrator-Passwort kann nicht beliebig den anderen enthüllt werden und muss vorsichtig aufbewahrt werden.



### Schritte für den Administrator, um die Sprache auszuwählen.

1. Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "LANGUAGES SETTING".

8.1 SET OPERATER PASSWORD
8.2 SET ADMIN PASSWORD
8.3 SET STARTUP PASSWORD
8.4 LANGUAGES SETTING

2. Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster der "Spracheauswahl" einzugeben.

English
Fenster für Chinesisch
中文
Fenster für Englisch

3. Wenn sich der Cursor auf "English" befindet, drücken Sie die Taste , damit die Schrift auf Englisch geschrieben wird; Wenn sich der Cursor auf "中文" befindet, drücken Sie die Taste , damit die Schrift auf Chinesisch




geschrieben wird

### Schritte für den Administrator, um die Parameter zu ändern


Die Traktion-, Pumpe-, BDI-Einstellungen und das Speichern die sich auf dem Hauptmenüfenster des Administrators befinden, und die anderen Parameter, die sich auf dem Untermenüfenster befinden, können geändert werden. Folgendermaßen wird die Änderung der Pumpeeinstellung bzw. der maximalen Beschleunigungsparameter von den Pumpen als ein Beispiel angeführt. Die Änderungsschritte der anderen Parameter sind ähnlich.

1. Bewegen Sie den Cursor auf die Taste "PUMP SET".

1. INPUT DIAG	5. PUMP SET
2. OUTPUT DIAG	6. BDI SET
3. TEMPERATURE	7. STORE
4. TRAC SET	8. Others

2. Klicken Sie auf die Taste , um das Untermenüfenster von "PUMP SET" einzugeben. Drücken Sie die Taste  oder , um den Cusor auf die Taste "LIFT ACCEL" zu bewegen.



5.1 P. MAX SPEED	3500
5.2 P. LIFT ACCEL	50
5.3 P. LIFT SPEED	3300
5.4 P. CREEP SPEED	400 ↓

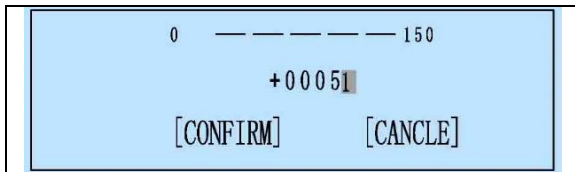
3. Klicken Sie auf die Taste , um das Fenster für die Parameteränderung einzugeben.



0	-----	150
+00050		
[CONFIRM]		[CANCLE]

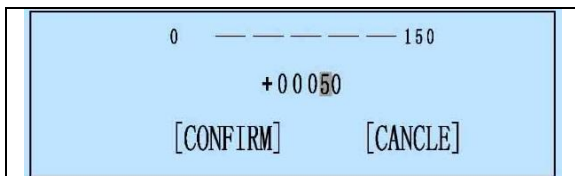
4. Änderung der Parameter



Wenn sich der Cursor auf die Zahlen befindet,

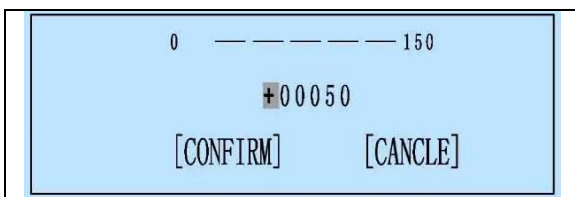
dann können Sie die Taste  oder  drücken, um die Zahlen zu erhöhen oder verringern. Auch können Sie die Nummertasten 0-9 drücken, um die entsprechende Zahlen direkt einzugeben.





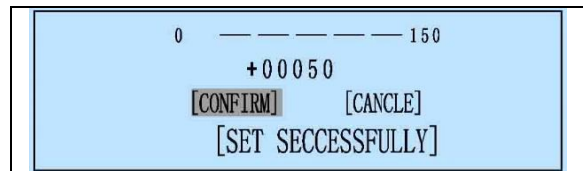
Wenn die Position des zu verändernden Parameters der Position des Cursors nicht entspricht, dann sollen Sie die Taste  oder  drücken, um den Cursor auf die richtige Stelle zu bewegen.











Wenn die Parameter bzw. "+" oder "-" geändert werden muss, dann sollen Sie den Cursor auf "+" oder "-" bewegen und die Taste  oder Taste  drücken, um "+" / "-" zu wechseln.



Nachdem die Parameter richtig geändert worden haben, dann drücken Sie die Taste . Mittlerweile wird der Cursor darauf verlegt. Dann sollen Sie noch einmal die Taste  drücken. Nachdem es auf dem Fenster gezeigt worden hat, dass die Änderung schon erfolgreich realisiert wird, wird es automatisch zum letzten Menübildschirm zurückkehren.



Wenn sich der Cursor auf die Taste "CONFIRM" befindet, sollen Sie den Cursor auf die Zeile des Parameters verschieben. Klicken Sie auf die Taste , damit der Cursor automatisch auf den Parameter "+" oder "-" oder auf die linke Zahl springt. Und drücken Sie die Taste , um den Cursor auf die rechte Stelle des Parameters zu bewegen. Wenn sich der Cursor auf die Taste "CANCEL" befindet, gibt es zwei Möglichkeiten, um den Cursor auf den Parameter zu verschieben. 1. Klicken Sie die Taste , damit der Cursor auf die Taste "CONFIRM" bewegt werden kann. Klicken Sie noch einmal die Taste  oder , um den Cursor auf die Parameterzeile zu verschieben; 2. Drücken Sie die Taste , um den Cursor auf den Parameterzeile "+" oder "-" oder auf die linke Zahl zu bewegen.

Wenn die Passworteinstellungen aufzuheben und das Fenster zu beenden sind, klicken Sie die Taste , damit der Cursor automatisch auf "CANCEL" springt. Danach klicken Sie noch einmal die , um zum letzten Menü zurückzukehren. .

 **Vorsicht:**

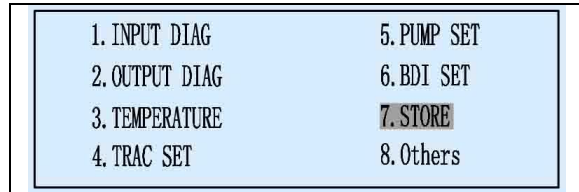
- Man muss vorsichtig sein, den Parameter zu ändern.
- Wenn diese Schritt fertig ist, sind die geänderten Parameter nur vor dem Ausschalten des Staplers gültig. Nach dem Neustart wird die Parameter wieder wie zuvor.
- Nach dem Neustart werden die geänderten Parameter immer noch


gültig sein, wenn die Parameter in den  
Kontroller gespeichert werden.

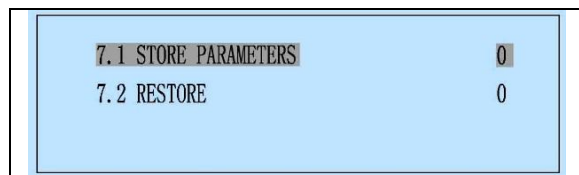
#### 5. Speicherung der Parameter im Kontroller


Nach dem Neustart werden die geänderten  
Parameter immer noch gültig, wenn sie im  
Kontroller gespeichert werden.

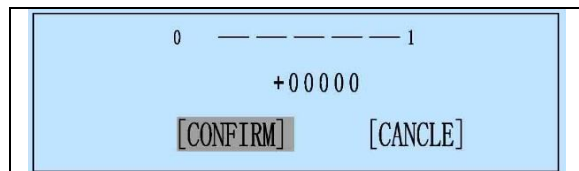
(1) Bewegen Sie den Cursor auf die Taste  
"STORE".




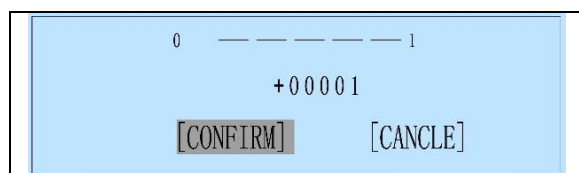
(2) Klicken Sie auf die Taste , um das  
Untermenüfenster von "STORE" einzugeben.  
Dann bewegen Sie den Cursor auf die Taste  
"STORE PARAMETERS".



(3) Klicken Sie auf die Taste , um das  
Untermenüfenster der "Änderung von den  
Parametern" einzugeben.



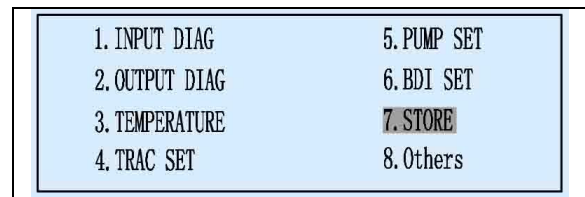
(4) Wechseln Sie die Parameter in 1. Dann  
bewegen Sie den Cursor auf die Taste  
"CONFIRM" und drücken die Taste .




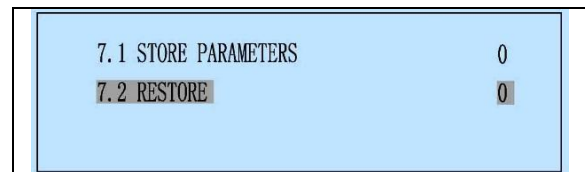
## Wiederherstellung der in der Werkstatt eingestellten Parameter


1. Bewegen Sie den Cursor auf die Taste

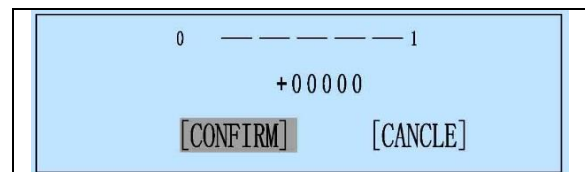
"Speichern".




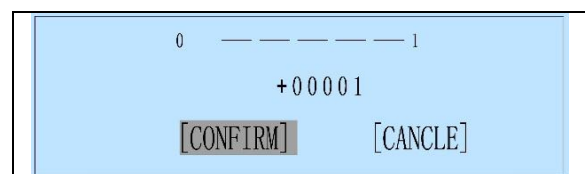
2. Klicken Sie auf die Taste , um das  
Untermenüfenster von "Seichern" einzugeben.  
Danach bewegen Sie den Cursor auf  
"Wiederherstellung".



3. Klicken Sie auf die Taste , um das  
Untermenüfenster der "Änderung von den  
Parametern" einzugeben.



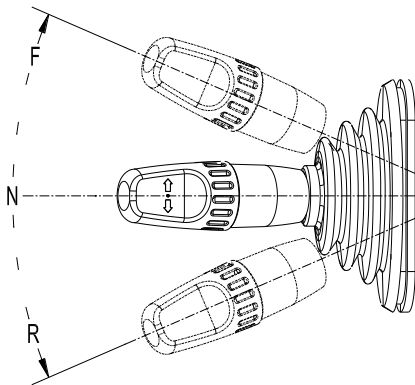
4. Wechseln Sie die Parameter in 1. Und dann  
bewegen Sie den Cursor auf " CONFIRM "  
und drücken die Taste . Wenn es  
angezeigt, dass die Einstellung schon  
erfolgreich gemacht wird, bedeutet, dass die  
Wiederherstellung der in der Werkstatt  
eingestellten Parameter schon verwirklicht  
wird.





## Bedienungslemente

### Fahrrichtungsschalter [6]



Sie können die Fahrrichtung Gabelstapler gesetzt, wenn nötig.

Fahrrichtungsschalter wird verwendet, um die Bewegungsrichtung des Gabelstaplers vorwärts und rückwärts zu wechseln. Wenn der Fahrrichtungsschalter vorwärts geschoben wird und das Gaspedal gedrückt wird, bewegt sich der Gabelstapler vorwärts. Wenn der Fahrrichtungsschalter rückwärts verschoben wird, bewegt sich der Gabelstapler nach rückwärts.

#### **! Achtung**

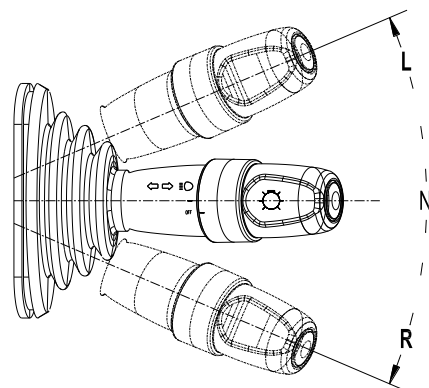
- **Wenn der Fahrrichtungsschalter bei der Bewegung des Gabelstaplers in der Gegenrichtung verschoben wird, wirkt sich die elektrische Bremse, um den Gabelstapler zu verlangsamen. Nach dem Anhalt des Gabelstaplers wird der Gabelstapler in der anderen Richtung fahren.**

#### **! Achtung**

- **Wenn der Fahrrichtungsschalter nicht in der Mitte ist oder das**

**Gaspedal niedergedrückt worden ist, bewegt sich der Gabelstapler noch nicht, obwohl der Schlüsselschalter auf die "ON" Position ist,. In diesem Fall sollten Sie den Richtungsschalter in die Zwischenstellung zurückschieben, und den Fuß vom Gaspedal zu schieben, nur so kann der Gabelstapler zu laufen anfangen.**

### Verbundener Lichtschalter[7]



Der Betriebszustand von Steuerblinker, Scheinwerfer und Seitenleuchte.

Der Lichtschalter zeigt die Biegerichtung für den Gabelstapler. Der Lichtschalter nach vorne verschoben, blinkt der linke Blinker; Der Lichtschalter nach vorne verschoben, blinkt der rechte Blinker.

Der Schalter von Scheinwerfer und Seitenleuchte hat zwei Stufen. In der ersten Stufe leuchtet die Seitenleuchte, während in der zweiten Stufe der Scheinwerfer leuchtet.

Nach vorne schieben	Der linke Blinker
Zwischenstellung	Anzeigen nicht
Nach hinten schieben	Der rechte Blinker

#### **! Achtung**

- **Der Blinkerindikationshebel kann nicht automatisch in die Zwischenstellung zurückgehen. Es benötigt manuelle Rückstellung.**

#### **Not-Aus-Taste [8]**

Sie das Gerät ein, oder schalten aus.

Bei Notfällen drücken Sie die rote Taste von Pilzkopf, um die Hauptstromversorgung des Fahrzeugs abzuschalten. Kein Gehen, Drehen oder Heben.



#### **Achtung**

- **Bitte verwenden Sie keinen Notausschalter statt des Schlüsselschalters. Die Rolle des Schlüsselschalters lässt sich nicht ersetzen.**

#### **Feststellbremse[9]**

Den Gabelstapler befestigen, der im stillen Zustand steht.

Beim Anhalt des Fahrzeuges kann es Bremskraft an der Feststellbremse erzeugen, indem es Wirkung auf Vorderräder durch das Ziehen am Griff ausübt.

Um die Bremse zu lockern, drücken Sie den Griff vorwärts.

Die linke Seite der Handbremse wird mit einem Mikroschalter ausgestattet. Durch das Ziehen der Handhabe lässt den Lauf des Fahrzeugs nicht mehr wirksam sein.



#### **Warnung**

- **Wenn Sie auf der Rampe den Gabelstapler anzuhalten haben, sollten Sie unbedingt eine harte Keile unter die Räder legen.**

#### **Handgriff zu klemmen[10]**

Sie sollte dem gewünschten Abstand entsprechend die Lenksäule einstellen und

befestigen.

Um die Bedürfnisse des Benutzers zu befriedigen, ist die Lenksäule des Gabelstaplers verstellbar. Wenn Sie den Griff nach oben zerren, wird die Lenksäule gelockert; umgekehrt wird die Lenksäule gesperrt.



#### **Bremspedal[11]**

Beim Bremsen wird das Bremspedal betrieben.

Nachdem das Bremspedal niederdrückt worden wird, wird der Gabelstapler verlangsamt oder angehalten, und gleichzeitig leuchtet das Bremslicht.



#### **Achtung**

- **Es ist verboten, das Gaspedal und das Bremspedal zur gleichen Zeit zu drücken. Sonst wird es den Motor beschädigen.**

#### **Gaspedal [12]**

Die Fahrgeschwindigkeit des stufenlos einstellbaren Gabelstaplers

Treten Sie langsam das Gaspedal nieder, um den Motor zu betreiben, und dann startet der Gabelstapler. Gemäß der Trittkraft auf dem Pedal kann es die stufenlose Geschwindigkeit realisieren.



#### **Achtung**

- **Beim Fahren des Fahrzeugs kann es weiche Bremsung erzielen, indem**

## Sie das Gaspedal loslassen

### **Warnung**

- **Vor der Öffnung des Schlüsselschalters treten Sie das Gaspedal nicht. Sonst wird die Störung auf der Messanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie das Gaspedal freigeben.**

### **Lenkrad[13]**

Das Lenkrad steuert die Richtung des Gabelstaplers.

Drehen Sie das Lenkrad nach rechts, wird der Gabelstapler nach rechts abbiegen; Drehen Sie das Lenkrad nach links, wird der Gabelstapler nach links abbiegen. Das Heck des Gabelstaplers kann nach außen schwingen.

### **Warnung**

- **Der Gabelstapler verwendet voll hydraulische Lenkung. Deshalb ist die Lenkung sehr schwierig, wenn der Betrieb des Ölpumpemotors anhält. Sie müssen den Ölpumpemotor sofort betreiben, um die noch einmal zu lenken.**

### **Fahrerschutzdach[14]**

Das Fahrerschutzdach schützt den Benutzer vor den oben herabfallenden Gegenständen. Es sollte über eine ausreichende Schlagzähigkeit verfügen. Die Lücke wird zum Heben gebraucht. Es ist verboten, den Gabelstapler ohne Schutzdach zu verwenden.

### **Scheinwerfer[15]und Seitenleuchte[16]**

Zwei Scheinwerfer und Seitenleuchte (Blinker und Breitelicht) sollten auf dem Träger des Frontschutzdachs montiert. Sie sollten Aufmerksamkeit auf den Schutz der Lampe

machen. Es sollte sauber gewischt werden wenn es Staub gibt. Es sollte ersetzt werden, wenn sie beschädigt sind.

### **Maschinendeckel[18]**

Öffnen Sie den Motordeckel, damit die Inspektion und Wartung leichter ist.

Sie können den Deckel mit Hilfe der Gasfederkraft auf der Innenseite vollständig nach oben mit kleiner Kraft öffnen. Wenn der Deckel geschlossen ist, lockern Sie die Versicherung der Gasfedern, und dann drücken Sie den Kopf des Maschinendeckels.

### **Achtung**

- **Wenn Sie den Deckel schließen, müssen Sie zuerst die Versicherung der Gasfedern drücken, und dann drücken Sie den Kopf des Deckels.**
- **Für den dreirädrigen Gabelstapler sollten Sie das Mehrwegventil vor der Öffnung des Deckels nach oben ziehen und den Griff einstellen, und dann den Griff nach vorne schieben. Nachdem Sie den Deckel zugemacht haben, ziehen Sie den Griff und schieben ihn nach hinten.**

### **Gabel[19]und Positionierungsstifte der Gabel [20]**

Bei der Einstellung von Abstand zwischen den Gabeln wird Positionierungsstifte der Gabel verwendet. Sie zerran die Positionierungsstifte von Gabeln und drehen sie um 90 °. Dann stellen Sie die Gabeln gemäß der zu beladenen und entladenen Fracht an die gewünschte Stelle ein.

### **Achtung**

- **Die Einstellung des Abstands von**



den Gabeln soll sich nach der Mittellinie orientieren. Die linke und die rechte Seite sollten symmetrisch sein. Nach der Einstellung von Gabeln sollten die Gabelpositionierungstifte fest geschlossen werden.

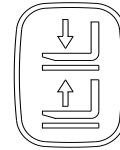
- Auf der unteren Querlatte des Gabelrahmens gibt es eine Öffnungslücke für die Gabel zur Beladung und Ladung.
- Es ist verboten, die Gabel in der Öffnungslücke am Gabelrahmen zu befestigen, um den Abfall der Gabeln aus der Öffnungsstellung zu verhindern.
- In der Mitte der oberen Querlatte gibt es eine Schraube, die dem Betrieb der Gabel vorbeugt. Wenn die Schraube beschädigt wird, sollte sie rechtzeitig ersetzt werden.

#### Gabelwechsel

Demontieren Sie die alte Gabel: Legen Sie die Gabel in die Mitte, lassen die Gabel auf den Boden sinken, lehnen den Türrahmen vorwärts, und dann lassen das Fahrzeug zurückfahren.

Montage neuer Gabel: Legen Sie die dem Fahrzeug gegenüber stehende Gabel auf den flachen Boden. Der Gabelrahmen sollte am niedrigsten gesenkt werden. Das Fahrzeug bewegt sich langsam nach vorne. Es sollte die oberen und unteren Nuten, und den oberen und unteren Gabelrahmenträger sowie die Lücke darauf ausrichten. Der Gabelrahmen sollte vollständig angehoben, und dann sollte die Position der Gabel nach links und rechts eingestellt werden.

#### Anhebung und Senkung des Steuerhebels [22]



Die Steuern der Anhebung und Senkung der Gabel.

Die Gabel kann angehoben und gesenkt werden, indem der Griff hin und her gezogen wird. Die Hebegeschwindigkeit wird durch den Neigungswinkel des Griffs gesteuert. Die Absenkgeschwindigkeit wird durch den nach vorne neigenden Winkel des Handgriffs gesteuert.

#### Die Neigung des Steuerhebels [23]



Die Steuerung der Neigung der Gabel nach vorne und hinten

Die Neigung von Gabeln nach vorne und hinten kann durch Ziehen und Neigung des Griffs realisiert werden. Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Gabel nach vorne zu neigen; Ziehen Sie den Griff nach hinten zurück, um die Gabel nach hinten zu neigen. Die Geschwindigkeit wird von dem Neigungswinkel des Griffs bestimmt.



#### Achtung

- Das Mehrwegventil ist mit einem nach vorne neigenden Selbstsperrventil. Beim Abschalten der Schaltung kann der Türrahmen nicht geneigt werden, auch wenn Sie den abfallenden Handgriff nach vorne drücken.

### **Der Griff der linken / rechten Abdeckplatte [25]**

Befestigung der auf beiden Seiten stehenden Deckelplatte

### **Die linke / rechte Abdeckplatte [26]**

Auf der linken und rechten Seite wird eine Abdeckplatte gesetzt. Um die Abdeckplatte wegzunehmen, sollte der Griff der auf der Vorderseite stehenden Abdeckplatte zuerst gelockert werden.

### **Verriegelung [29]**

Befestigung des Maschinendeckels.

### **Schlüsselschalter [30]**

Den Steuerstrom anschalten und unterbrechen. Das Ausziehen des Schlüsselschalters kann es sicherstellen, dass das Fahrzeug nicht unerwartet starten wird.

Der Schlüsselschalter hat zwei Standorten bzw. Ein / Aus. Zuerst ziehen Sie den Steuerhebel in die Zwischenstellung, entspannen das Gaspedal, und dann drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Position "ON".



#### **Achtung**

- Wenn der Steuerhebel für den Richtungswechsel nicht in der Zwischenstellung steht oder auch wenn der Schlüsselschalter des Gaspedals schon in die Position "ON" umgedreht hat, fährt der Gabelstapler auch nicht.
- In diesem Fall kann es eine Fehlercode anzeigen, aber

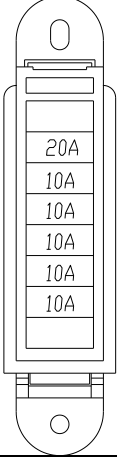
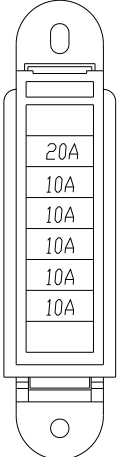
brauchen Sie doch keine Sorge.

- Der Gabelstapler kann erst starten, wenn Sie den Steuerhebel für den Richtungswechsel in die Zwischenstellung zurückziehen und den Fuß vom Gaspedal wegnehmen.
- Dann wird der Fehlercode verschwinden.

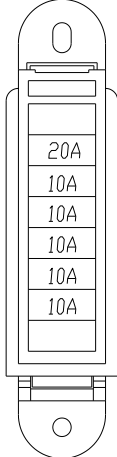
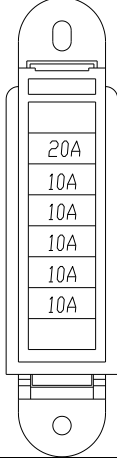
#### **Gasfelder**

Bei der Öffnung des Deckels wird das Gasfeder zum Abstützen des Deckels benutzt. Wenn Sie den Maschinendeckel zumachen und die rote Taste drücken, drücken Sie gleichzeitig mit großer Kraft den Deckel nieder und machen ihn mit einem Riegel zu.

## Sicherungskasten

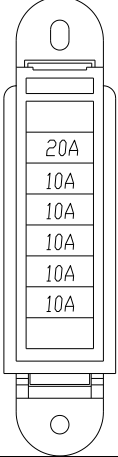
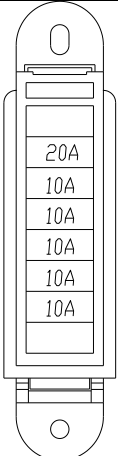
Vier Stützpunkte der Serie A und der Serie J	CPD15~30-A CPD10~35-AC3 CPD10~35-AC4	CPD10~30J CPD10~35J-C1 CPD10~50J-C2 CPD10~35J-C3 CPD10~35J-C4
		
	Der erste Gang ist Controller Der zweite Gang ist Ventilator Der dritte Gang ist DC-DC Der vierte Gang sind Bremslichter ,Warnlichter ,Blinker , Lautsprecher und Rückfahrcheinwerfer (20A) Der fünfte Gang ist Scheinwerfer Der sechste Gang ist Netzanschluss von 24V.	
Vier Stützpunkte der Serie J	CPD10~50J-D1	
		
	Der erste Gang ist der Eingang des Notausschalters Der zweite Gang ist Drahtspule des Hauptschaltergerätes. Der dritte Gang ist Messinstrument Der vierte Gang ist Netzanschluss von 24V. Der fünfte Gang ist Warnlicht, Rückscheinwerfer, Bremslicht, Heckblicklicht, Rückfahrcheinwerfer und	

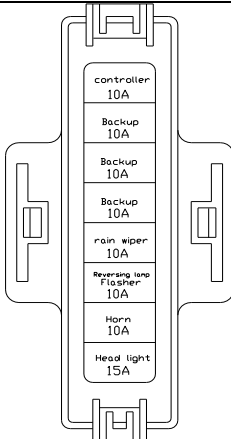
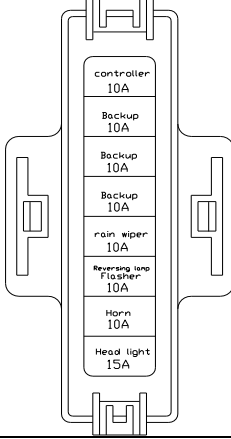
	Breitelicht. Der sechste Gang ist Relais am vorderen Schweinwerfer.
--	--

Vier Stützpunkte der Serie A und der Serie J	CPD10~35-AD2 CPD10~30J-D2
	
	Der erste Gang ist der Controller Der zweite Gang ist der Controller (Handbremse, Bremse und andere Signale) Der dritte Gang ist Reserve Der vierte Gang ist Blinker, Heckblicklicht, Rückfahrcheinwerfer, Bremslicht und Lautsprecher. Der fünfte Gang sind Rückscheinwerfer und Warnlichter. Der sechste Gang ist Netzanschluss von 24V.
Drei Stützpunkte des Vorder rad antriebs der Serie	CPDS13~20J-C1 CPDS13~20J-C2
	
	Der erste Gang ist DC-DC Der zweite Gang ist Handbremse Der dritte Gang ist Reserve Der vierte Gang sind Warnlichter, Rückscheinwerfer, Rückfahrlichter, und Bremslicht. (20A) Der fünfte Gang sind Lautsprecher,

ie J	Scheinwerfer und Blinker. Der sechste Gang ist Netzanschluss von 24V.
------	---

ie J	Rückfahrcheinwerfer, Bremslicht und Lautsprecher. Der fünfte Gang ist Rückscheinwerfer und Warnlicht. Der sechste Gang ist Netzanschluss von 24V.
------	--

Dre i Stü tzp unk te des Vor der rad antr ieb s der Ser ie J	CPDS13~20J-D1
	 <p>Der erste Gang ist der Eingang der Notausschalter Der zweite Gang ist Drahtspule des Hauptschaltergerätes. Der dritte Gang ist Messinstrument Der vierte Gang sind Warnlicht, Rückscheinwerfer, Bremslicht und Umdrehungslicht. Der fünfte Gang sind Umdrehungslicht, Rückfahrlicht, Bremslicht und Relais am Schweinwerfer. Der sechste Gang ist Reserve</p>
Dre i Stü tzp unk te des Vor der rad antr ieb s der Ser ie J	CPDS13~20J-D2 CPDS13~20J-D3
	 <p>Der erste Gang ist Kontroller Der zweite Gang ist Kontroller (Handbremse, Bremse und andere Signale) Der dritte Gang ist Reserve Der vierte Gang sind Blinker, Umdrehungslicht</p>

Dre i Stü tzp unk te des Hin tenr ada ntri ebs der Ser ie J	CPDS15J-H
	 <p>Der erste Gang sind Messinstrument, Handbremse und Verzögerungskontroller Der zweite Gang ist Ventilator Der dritte Gang ist Scheinwerfer Der vierte Gang ist Lautsprecher Der fünfte Gang ist Blinker, hinterer Scheinwerfer, Rückfahrlicht und Bremslicht. Der sechste Gang ist in der Nähe des Schalters.</p>
Dre i Stü tzp unk te des Hin tenr ada ntri ebs der Ser ie J	CPDS15J-HD2
	 <p>Der erste Gang ist die Rücklaufschtaltung zur Ladung Der zweite Gang ist Schweinwerfer. Der dritte Gang ist der Eingang des Kontrollers zum Schlüssel Der vierte Gang ist Lautsprecher Der fünfte Gang sind Blinker, Umdrehungslicht, Bremslicht und</p>

	Rückfahrlicht Der sechste Gang ist in der Nähe des Schalters
--	---



#### **Achtung**

- **Beim Ersetzen der Sicherung sollte die Sicherung mit der gleichen Kapazität gewählt werden.**

### **Pedale und Armlehnen beim Ein- und Aussteigen**

Auf beiden Seiten des Körpers des Fahrzeugs werden Pedale für Ein- und Aussteigen ausgestattet. Auf der linken Seite des Säulenschutzdaches werden Armlehnen ausgestattet. Um die Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie bitte die Pedale und Armlehnen beim Ein- und Aussteigen.

### **Bremsöltasse**

Die Bremsöltasse des Staplers mit vier Stützpunkten wird auf dem Instrumentregal gelegen.

Die Bremsöltasse des Staplers mit drei Stützpunkten steht im unteren Teil des vorderen Bodens.



#### **Achtung**

- **Bei der Füllung von Bremsflüssigkeit sollte es verhindert, dass der Staub, der Kram und sonstiges in die Bremsöltasse hineingehen. Die Bremsflüssigkeit ist ätzend und giftig.**

### **Der Tankdeckel des Hydrauliköls**

Der Einfüllseingang von Hydrauliköl der vierrädrigen Gabelstapler steht auf der rechten hinteren Seite des Rahmens. Beim Tanken sollte der Deckel geöffnet werden; Der Einfüllseingang von Hydrauliköl der dreirädrigen Gabelstapler steht auf der linken Seite des Rahmens. Beim Tanken sollte der Deckel und die linke Abdeckplatte geöffnet werden. Nachdem Sie das saubere Hydrauliköl durch die Öffnung eingegossen haben, schrauben Sie bitte den Deckel fest auf.

## Lüftungsgerät

Am oberen Teil des Hydrauliköltanks wird das Lüftungsgerät installiert. Sie sollten häufig überprüfen, ob es Blockade darin gibt.

## Rücklicht

Die Rücklichter fassen Blinker, Breitelicht, Bremslicht und Rückfahrscheinwerfer um. Sie sollten Aufmerksamkeit auf den Schutz der Lampe nehmen. Wenn es Staub gibt, sollten Sie die Rücklichter sofort sauber wischen. Und wenn sie beschädigt werden, sollten sie sofort ersetzt werden.

## Der Rückscheinwerfer[optional]

Der Rückscheinwerfer sollte auf dem Fahrerschutzdach montiert werden. Wenn er beschädigt wird, ersetzen Sie ihn sofort.

## Der Schalter des Scheinwerfers [optional]

Der Schalter des Scheinwerfers ist ein Push-Pull-Schalter.

x bedeutet Anschaltung.

Kontaktpunkt Ort	Netzanschlu ss	Fernes Licht
0	x	
Der erste Gang	x	x



### Achtung

- **Ob das Licht leuchtet oder nicht, hat nichts mit dem Schlüsselschalter zu tun. Deshalb vergessen Sie nicht, das Licht auszuschalten.**

## Sitze

Es stehn viele Sitze zur Wahl. Es wird wie folgendes angezeigt, wie Sie den Sitz verwenden und einstellen können. Dieser Sitz kann das Bedürfnis an Komfort bestmöglich befriedigen und wie folgendes eingestellt werden.



### Den Fahrersitz nach Gewicht einstellen:

Um die gewünschte Dämpfungswirkung zu erhalten, sollte der Sitz nach dem Gewicht des Fahrers eingestellt werden.

- Der Fahrer sitzt auf seinem Sitz. Wenn es richtig eingerichtet ist, sollte der Sitzverstellungshebel ① der Gewichtsskala des Fahrers entsprechen. Wenn der Sitzverstellungshebel zu viel nach links oder rechts abweicht, sollten Sie dem Fahrersitz das Körpergewicht anpassen.
- Wenn der Fahrer leichter ist, sollte der Sitzverstellungshebel ① nach links gezogen werden.
- Wenn der Fahrer schwerer ist, sollte der Sitzverstellungshebel ① nach rechts gezogen werden.

### Stellen Sie die Sitzposition ein:

- Ziehen Sie den Verstellungshebel ② des Fahrersitzes nach oben. Gleichzeitig sollten Sie den Sitz nach vorne und hinten auf eine geeignete Stellung einstellen.
- Verschießen Sie die Verriegelungsstange des Sitzverstellungshebels ② fest.



#### **Warnung**

- **Der Verstellungshebel soll auf der aufgestellten Stellung festgelegt werden. Beim Fahren kann der Fahrersitz nicht eingestellt werden.**

### Die Sitzlehne einstellen:

- Der Fahrer sitzt auf seinem Sitz.

- Drücken Sie die Lehnenverstellungstaste③ nieder, um die Neigung der Rückenlehne einzustellen.
- Lassen Sie die Lehnenverstellungstaste③ lockern, um die Rückenlehne zu sperren..



**⚠️ Warnung**

- **Es gibt verschiedene Arte von Sitzen. Es wird anders beim Einstellen der vorderen und hinteren Sitzposition, des Winkels der Rückenlehne, des Gewichts, der Armlehne usw.. Die Details sehen Sie bitte die Anweisungen des Sitzes.**

## Sicherheitsgurte

Bitte schnallen Sie sich vor der Fahrt den Sicherheitsgurt<sup>④</sup>. Wenn ein Unfall passiert, kann der Sicherheitsgurt den Fahrer gewissermaßen schützen. Bitte reinigen und prüfen Sie den Sicherheitsgurt regelmäßig, damit er nicht verschmutzt wird.

### Richtige Verwendung der Sicherheitsgurte

- Der Fahrer sitzt richtig auf dem Sitz.
- Prüfen Sie, ob es verdrehte Knoten im Sicherheitsgurt gibt.
- Stellen Sie den Sicherheitsgurt horizontal an den Hintern.
- Schnallen Sie sich den Sicherheitsgurt, und überprüfen Sie die Sicherheitsschlösser.
- Stellen Sie den Sicherheitsgurt ein, um Ihren Hintern nicht übermäßig zu drücken oder keinen übermäßigen Durchhang zu haben, was zum unbefestigten Zustand führen kann.

### Prüfen Sie regelmäßig den Sicherheitsgurt:

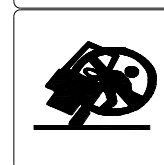
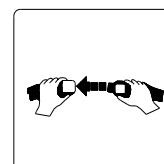
- Prüfen Sie, ob der Sicherheitsgurt lose Faden hat, oder gebrochen oder ausgefranst ist.
- Prüfen Sie, ob es Verschleiß oder Beschädigung bei den Riemenmetallteilen (einschließlich Ankerpunkte) gibt.
- Prüfen Sie, ob die Gürtelschnalle oder die Traktionskontrollfunktion normal ist.

**⚠️ Warnung:**

- **Wenn Sie Beschädigungen oder Defekte am Sicherheitsgurt des Gabelstaplers (nicht fest geschnallt, beschädigt, nasse und glitschige Lichter) finden, reparieren oder ersetzen Sie es auf jeden fall.**
- **Am Sicherheitsgurt darf keine Änderungen vorgenommen werden. Nach jedem Unfall muss der Sicherheitsgurt ersetzt werden.**

### Zutreffende Maßnahmen beim Sonderfall

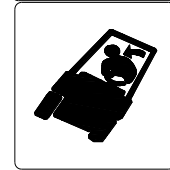
- Schnallen Sie den Sicherheitsgurt fest, und sitzen auf dem Sitz.◦
- Springen Sie vom Gabelstapler nicht.



- Lehnen Sie vorwärts, ballen das Lenkrad fest und unterstützen sich mit beiden Füßen.



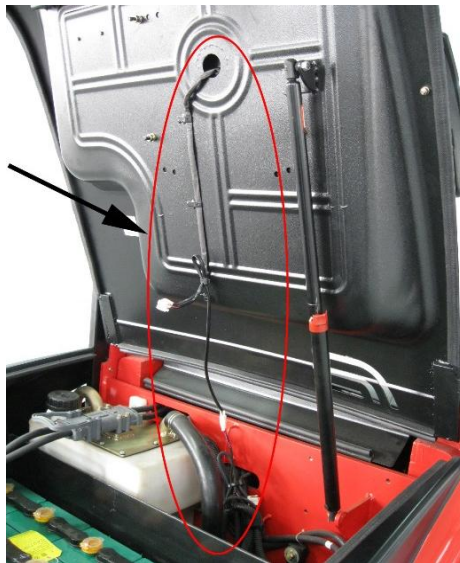
- Neigen Sie sich den Körper in die Richtung, die dem Gabelstapler gegenüber ist.



**⚠️ Warnung**

- **Es ist strengstens verboten, den Sicherheitsgurt abzuschnallen, wenn der Gabelstapler umstürzt. Sprung aus dem Gabelstapler kann zu schweren Verletzungen führen!**

## Das Sensorsystem des Sitzes (optional)



### Die Kontrolle des Fahrzeugs über vor- und Rückwärtsbewegung

- Wenn das Fahrzeug im startenden Stillstand steht und der Fahrer nicht richtig auf dem Sitz sitzt, wird kein Signal aus dem Sitzdruckschalter ausgegeben. Wenn der Gangschalter im Vorwärtsgang oder Rückwärtsgang steht, gibt es kein entsprechende Signal sondern ein Alarmierungssignal. Der Summer wird eingeschaltet und gibt den Alarm laufend ab. Es kann den Alarmzustand beenden, indem Sie den Handbremseschalter ziehen und richtig auf dem Sitzstuhl sitzen; Wenn der Fahrer richtig auf dem Sitzstuhl sitzt und den Handbremseschalter lockert, gibt es entsprechende Ausgangssignale und kann sich das Fahrzeug vorwärts und rückwärts bewegen. Wenn der Fahrer für mehr als eine Sekunde den Sitz verlässt (kein Signal geht in den Sitzdruckschalter ein) , ist der Steuerstatus mit dem Status gleich, in dem der Fahrer unrichtig auf dem Sitz sitzt.

### Kontrolle über Arbeitsgeräte des Gabelstaplers

Wenn das Fahrzeug im startenden Stillstand und im unstartenden Stillstand steht(im unstartenden Stillstand sollte der Schlüsselschalter in dem Startgang stehen), und wenn sich der Fahrer nicht richtig auf den Sitz setzen, wird kein Signal in den Sitzdruckschalter eingegeben oder unterbricht der Fallverriegelungsschalter. Darüber hinaus wird auch kein Signal aus dem Betriebsgerät ausgegeben und das Arbeitsgerät wird gestoppt zu funktionieren; Wenn sich der Fahrer richtig auf den Sitzstuhl setzt, wird dann ein Signal in den Sitzdruckschalter eingegeben und ist der Fallverriegelungsschalter geschlossen. Das Betriebsgerät hat den Signalausgang und kann normal verwendet werden. Wenn der Fahrer für mehr als eine Sekunde den Sitz verlässt (kein Signal geht in den Sitzdruckschalter ein) , ist der Steuerstatus mit dem Status gleich, in dem der Fahrer unrichtig auf dem Sitz sitzt.

**Achtung:** Das Sensorsystem umfasst auch Einzel- und Dualgrenze

- Die so genannte Einzelgrenz ist mit der Bewegung des Fahrzeuges gemeint, d.h. wenn man den

Sitz verlässt, funktioniert der Motor nicht mehr und bewegt sich das Auto nicht.

- Die so genannte Dualgerenz ist damit gemeint, wenn das Fahrzeug nicht fahren kann, hört die Mehrwegventil auch mit dem Betrieb auf und kann der Türrahmen nicht angehoben und gesenkt werden.

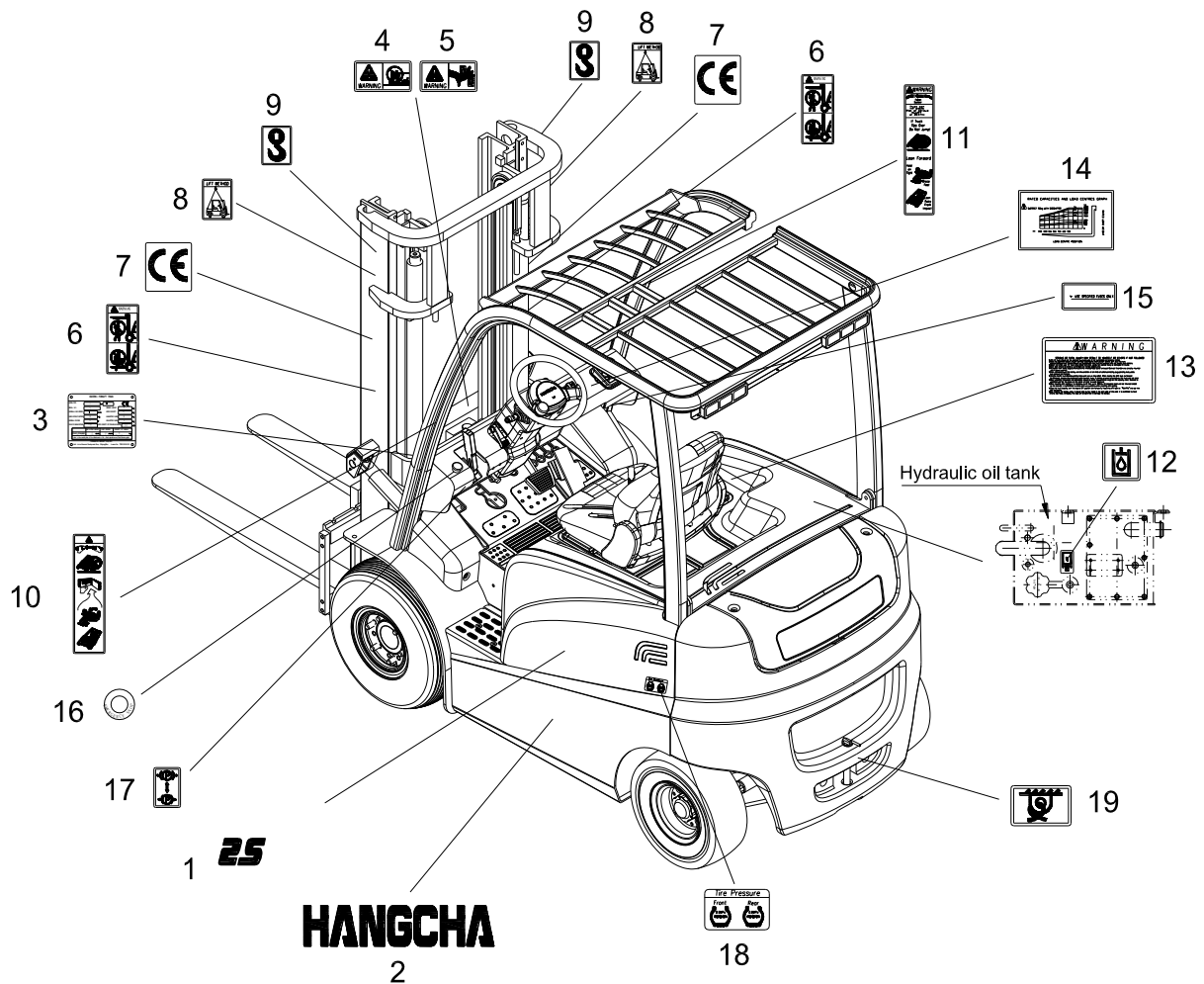
### **Feststellbremssteuer des Gabelstaplers**

- Ungeachtet des Zustandes des Fahrzeuges, wenn sich der Fahrer nicht richtig auf den Sitzstuhl setzt, gibt der Sitzdruckschalter kein Signal ein. Gleichzeitig wird die Handbremse nicht zugezogen, und es wird ein Alarmsignal ausgegeben. In diesem Fall ziehen Sie die Handbremse oder der Fahrer setzt sich richtig auf den Sitzstuhl, dann kann das Fahrzeug aus dem Alarmstatus zurücktreten. Wenn der Fahrer für mehr als eine Sekunde den Sitz verlässt (kein Signal geht in den Sitzdruckschalter ein), ist der Steuerstatus mit dem Status gleich, in dem der Fahrer unrichtig auf dem Sitz sitzt.

## **2. Schilder und Warnungskennzeichen**

Warnungen und Hinweise, wie Warnschilder, Belastungskurven und das Typenschild müssen lesbar sein und bei Notwendigkeit ersetzt werden. Es wird mit der folgenden Serie A angewiesen.

Schild von Serie A



Nr.	Name	Nr.	Name
1	Aufkleber von Tonnen	11	Gefahrenaufkleber
2	Aufkleber von Schriften	12	Hydraulikölaufkleber
3	Produkttypenschild	13	Warnaufkleber
4	Gefahrenaufkleber	14	Lastkurveaufkleber
5	Gefahrenaufkleber	15	Sicherungsaufkleber
6	Gefahrenaufkleber	16	Notabschaltungsaufkleber
7	CEAufkleber	17	Feststellbremsenaufkleber
8	Hubaufkleber	18	Reifendruckaufkleber
9	Hubaufkleber	19	Engstellenaufkleber
10	Gefahrenaufkleber		

### 1. Aufkleber von Tonnen



Das obige Bild “25” veranschaulicht die Solllastkapazität von 2.5 Tonnen. Wenn die Hubhöhe zunimmt oder Zusatzteile hat, wird die Solllastkapazität abnehmen.

### 2. Aufkleber von Schriften

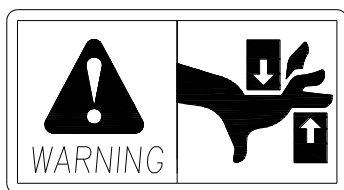


### 3. Schilder der Produkttypen

ELECTRIC FORKLIFT TRUCK			
MODEL TYPE	XX - XX	CE	
SERIAL NO	XX	SERVICE WEIGHT	XX kg
NOMINAL LOAD CENTER	XX mm	RATED CAPACITY	XX kg
MAX W/O UT BATTERY	XX kg	MAX BATTERY MASS	XX kg
NOMINAL VOLTAGE	XX V	MIN BATTERY MASS	XX kg
YEAR OF MANUFACTURE	XX	RATED CAPACITY OF TRAVELING MOTOR	XX kW
	MAX. LIFTING HEIGHT	LOAD CENTER	CAPACITY AT MAX LH
WITHOUT ATTACHMENT	XX mm	XX mm	XX kg
If an attachment is installed, the actual capacity at maximum lifting height refer to the model plate of the attachment or the rated capacities and load centers graph.			
HANGCHA GROUP CO., LTD			
Add: Lincun Economic Development Zone, Zhejiang China License No.: TS5100022016			

Auf dem Schild stehen einige Basisinformationen, wie der Staplertyp, die Nennspannung vom Akku, das Gewicht usw. .

### 4. Gefahrenaufkleber



Das innere und äußere Hubgerüst und der Gabelzinkenrahmen sind die Gleitsstücke für das Steigern und das Sinken. Die Hände dürfen nicht in das innere und äußere Hubgerüst greifen.

Bevor man einen Teil überprüfen oder reparieren muss, muss er zuerst den Gabelstapler auf einer flachen Ebene anhalten und den Strom stoppen lassen. Im

Gabelstapler darf kein Mensch bleiben. Der Mensch außer Hubgerüst darf den Stapler nicht betätigen, um falsche Bedienung von dem Hubgerüstgeriff zu vermeiden.

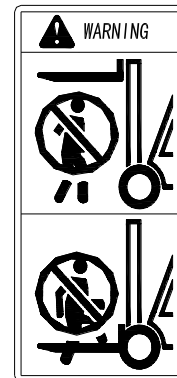
## 5. Gefahrenaufkleber



Warnung: Es besteht die Lebensgefahr. Wenn der Körper von dem Hubgerüst, dem Instrumentenrahmen und der Schutzkabine eingequetscht wird, kann es zur tödlichen Verletzung kommen. Im Gabelstapler darf kein Mensch bleiben. Der Mensch außer Hubgerüst darf den Stapler nicht bedienen, um falsche Bedienung von dem Hubgerüstgeriff zu vermeiden.

## 6. Gefahrenaufkleber

Auf dem äußeren Hubgerüst  
Der Aufenthalt auf und unter dem Gabelzinkenrahmen ist verboten.



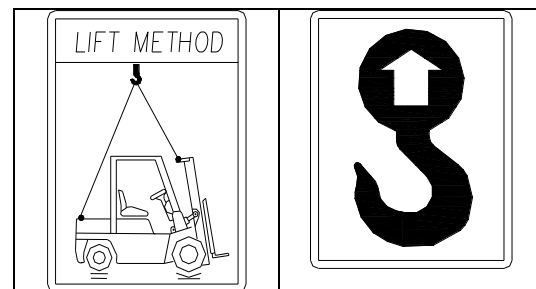
## 7. Aufkleber von CE

Auf dem äußeren Hubgerüst



## 8/9. Hubaufkleber

Der veranschaulicht die Lage und das Vorgehen beim Anheben des Gabelstaplers. Wenn der Gabelstapler angehoben wird, achten Sie bitte darauf, dass das Seil die Leuchten nicht berührt und beschädigt.

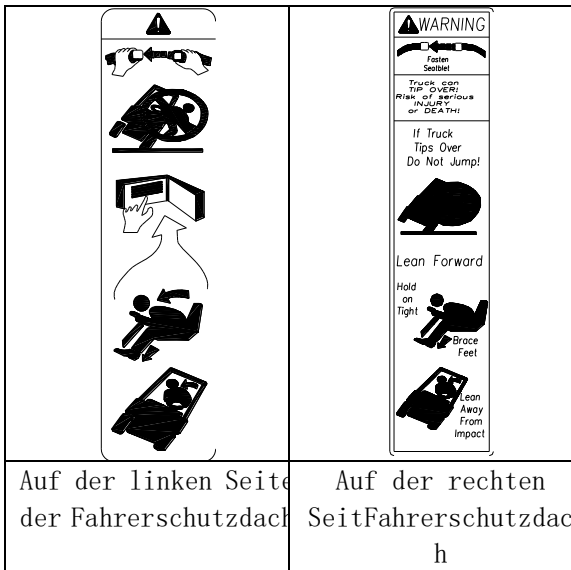


## 10/11. Gefahrenaufkleber

Vor Bedienung soll der Sicherheitsgurt gut angeschnallt werden. Im Notfall schützt der Gurt den Fahrer. Beim Umkippen soll der Fahrer nicht aus dem Stapler springen, sondern das Lenkrad festhalten und seinen Körper nach vorne lehnen und sich mit Füßen auf dem Boden unterstützen und seinen Körper nach der Gegenseite vom

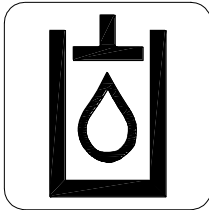


Umkippen des Staplers neigen.



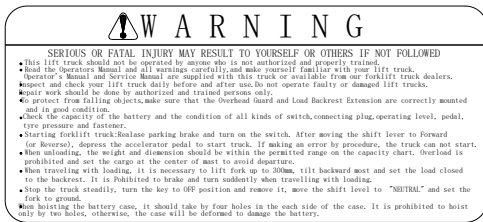
## 12. Hydraulikölaufkleber

Der veranschaulicht den Zustand von dem Hydrauliköl.



## 13. Warnaufkleber

Verfolgen Sie bitte die Ankündigungen des Warnaufklebers.

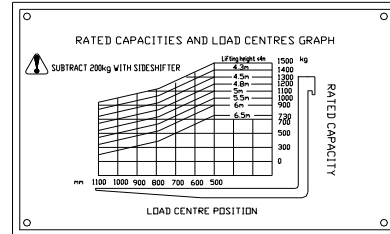


## 14. Lastkurveschild

Das veranschaulicht die Beziehung zwischen der Lage von Lastschwerpunkten und der Max. Last und Max.Hubhöhe.

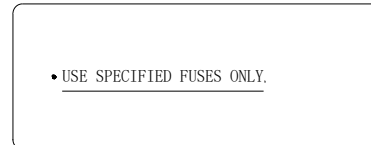
Lastgewicht nimmt ab mit der Zunahme von Zusatzteilen. Max.Hubhöhe steigt, dann nimmt der Lastgewicht ab. Vor dem Laden müssen der Lastgewicht und die Lastschwerpunkte geprüft werden, ob sie im

Bereich innerhalb der Tragfähigkeit sind. Wenn die Last mit komplexer Form ist, verlegen Sie das schwerste Teil der Last auf die Mittel der gabel und in die Nähe der Rückenlehne.



## 15. Sicherungsaufkleber

Der veranschaulicht die Lage von den Abschmelzdrahtkasten.



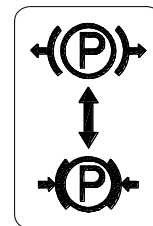
## 16. Notabschaltungsaufkleber

Im Notfall sollen Sie den Nottrennschalter für Sicherheit drücken, um den Hauptstrom stoppen zu lassen.



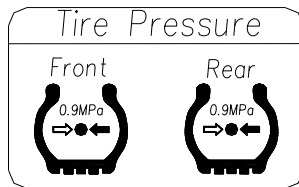
## 17. Feststellbremsenaufkleber

Die Kennzeichnung der Lage der Handbremse. Beim Parken ziehen Sie die Handbremse an. Vor dem Start lockern Sie die Handbremse. Beim Fahren verwenden Sie nicht die Handbremse, um zu bremsen.



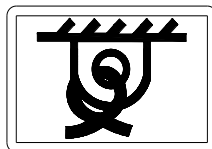
## 18. Reifendruckaufkleber

Der steht auf der Klappe und veranschaulicht den Luftdruck von Vorder- und Hinterreifen



### 19.Engstellenaufkleber

Der veranschaulicht die Lage der Verbindungspunkte des Zugstaplers. Vor dem Abschleppen lockern Sie die Handbremse und Schalten Sie die elektrische Gabel aus und stellen den Fahrtrichtunggriff in die Stellung der Auskupplung.



### 3. Leistungsparameter

Vier Stützpunkte der Serie A 1.0 t / 1.5 t

Nr.	Namen		CPD10-AC3 CPD10-AC3F	CPD10-AC4 CPD10-AC4F	CPD10-AD2	CPD15-A	CPD15-AC3 CPD15-AC3F	CPD15-AC4 CPD15-AC4F	CPD15-AD2
1	Nennkapazität	kg	1000	1000	1000	1500	1500	1500	1500
2	Solllastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500
3	Hubhöhe des Hubgerüsts	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
4	Freie Hubhöhe	mm	145	135	135	135	145	135	135
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10
6	Max.Fahrgeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	km/h	14/14	14/14	14/14	14/14	14/14	14/14	14/14
7	Max.Steiggeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	mm/s	290/440	290/440	290/440	290/440	290/440	290/440	290/440
8	Max.Steiggeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	%	15 / 16	15 / 16	15 / 16	15 / 16	15 / 16	15 / 16	15 / 16
9	Minderstwenderadius	mm	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900
10	Bodenfreiheit Mittelrahmen	im mm	110	110	110	110	110	110	110
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2098	2098	2098	2098	2098	2098
		Breite	mm	1120	1120	1120	1120	1120	1120
		Höhe(bis Fahrerschutzda)	mm	2050	2050	2050	2050	2050	2050
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	2940	2940	2940	2940	2940	2940
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420
15	Motor	Betriebmotor	kW	8.0 AC	8.0 AC	8.0 AC	5.0 DC	8.0 AC	8.0 AC
		ÖlpumpeMotor	kW	8.2 DC	8.6 AC	8.6 AC	8.2 DC	8.2 DC	8.6 AC
16	Reifen	Vorderradx2		6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9/2	6.00-9	6.00-9
		Hinterradx2		5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8/2	5.00-8	5.00-8

Vier Stützpunkte der Serie A 1.8 t / 2.0 t

Nr.	Namen		CPD18-AC3	CPD18-AC4	CPD18-AD2	CPD20-A	CPD20-AC3	CPD20-AC4	CPD20-AD2
			CPD18-AC3F	CPD18-AC4F			CPD20-AC3F	CPD20-AC4F	
1	Nennkapazität	kg	1750	1750	1750	2000	2000	2000	2000
2	Solllastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500
3	Hubhöhe des Hubgerüsts	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
4	Freie Hubhöhe	mm	145	135	135	140	140	140	140
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10
6	Max.Fahrgeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	km/h	13.5 / 14	13.5 / 14	13.5 / 14	14 / 14	14 / 14	14 / 14	14 / 14
7	Max.Steiggeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	mm/s	285/440	285/440	285/440	280/440	280/440	280/440	280/440
8	Max.Steiggeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	%	13	13	13	13/14	13/14	13/14	13/14
9	Minderstwenderadius	mm	1900	1900	1900	2090	2090	2090	2090
10	Bodenfreiheit zwischen den Mittelrahmen	mm	110	110	110	120	120	120	120
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2098	2098	2098	2342	2342	2342
		Breite	mm	1138	1138	1138	1265	1265	1265
		Höhe(bis Fahrerschutzda)	mm	2050	2050	2050	2075	2075	2075
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	3090	3090	3090	3700	3700	3700
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 630	48 / 630	48 / 630
15	Motor	Betriebmotor	kW	8.0 AC	8.0 AC	8.0 AC	7.0 DC	11 AC	11 AC
		ÖlpumpeMotor	kW	8.2 DC	8.6 AC	8.6 AC	8.6 DC	8.6 DC	8.6 AC
16	Reifen	Vorderradx2		21x8-9	21x8-9	21x8-9	23x9-10	23x9-10	23x9-10
		Hinterradx2		5.00-8	5.00-8	5.00-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8

Vier Stützpunkte der Serie A 2.5 t

Nr.	Namen		CPD25-A	CPD25-AC3 CPD25-AC3F	CPD25-AC4 CPD25-AC4F	CPD25-AD2	CPD25-ALC3 CPD25-ALC3F	CPD25-ALC4 CPD25-ALC4F	CPD25-ALD2	
1	Nennkapazität	kg	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	
2	Solllastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500	
3	Hubhöhe des Hubgerüsts	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	140	140	140	140	140	140	140	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	km/h	14/14	14/14	14/14	14/14	14/14	14/14	14/14	
7	Max.Steiggeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	mm/s	230/430	230/430	230/430	230/430	230/430	230/430	230/430	
8	Max.Steiggeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	%	13/14	13/14	13/14	13/14	13/14	13/14	13/14	
9	Minderstwenderadius	mm	2090	2090	2090	2090	2230	2230	2230	
10	Bodenfreiheit Mittelrahmen	im mm	120	120	120	120	125	125	125	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge(bis Rücken)	mm	2342	2342	2342	2342	2482	2482	
		Breite	mm	1265	1265	1265	1265	1265	1265	
		Höhe(bis Fahrerschutzdach)	mm	2075	2075	2075	2075	2110	2110	
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulatorkg	4180	4180	4180	4180	4580	4580	4580	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 630	48 / 630	48 / 630	48 / 630	80/500	80/500	80/500
15	Motor	Betriebmotor	kW	7.0 DC	11 AC	11 AC	11 AC	15.0 AC	15.0 AC	15.0 AC
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6 DC	8.6 DC	8.6 AC	8.6 AC	10 .0DC	10 .0AC	10 .0AC
16	Reifen	Vorderradx2		23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10 /2	23x9-10 /2	23x9-10 /2
		Hinterradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8 /2	18x7-8 /2	18x7-8 /2

Vier Stützpunkte der Serie A 3.0 t / 3.5 t

Nr.	Namen		CPD30-A	CPD30-AC3 CPD30-AC3F	CPD30-AC4 CPD30-AC4F	CPD30-AD2	CPD35-AC3 CPD35-AC3F	CPD35-AC4 CPD35-AC4F	CPD35-AD2
1	Nennkapazität	kg	3000	3000	3000	3000	3500	3500	3500
2	Solllastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500
3	Hubhöhe des Hubgerüsts	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
4	Freie Hubhöhe	mm	145	145	145	145	145	145	145
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10
6	Max.Fahrgeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	km/h	14/14	14/14	14/14	14/14	12/13	12/13	12/13
7	Max.Hubgeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	mm/s	250/400	250/400	250/400	250/400	210/400	210/400	210/400
8	Max.Steiggeschwindigkeit(vollbelastet/unbelastet)	%	13/14	13/14	13/14	13/14	13/14	13/14	13/14
9	Minderstwenderadius	mm	2230	2230	2230	2230	2310	2310	2310
10	Bodenfreiheit Mittelrahmen	im mm	125	125	125	125	125	125	125
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
12	Grundabmessungen	Länge(bis Rücken)	mm	2502	2502	2502	2502	2582	2582
		Breite	mm	1265	1265	1265	1265	1302	1302
		Höhe(bis Fahrerschutzd)	mm	2110	2110	2110	2110	2110	2110
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	5050	5050	5050	5050	5450	5450
14	Akku	Standard	V/Ah	80 / 500	80 / 500	80 / 500	80 / 500	80 / 500	80 / 500
15	Motor	Betriebmotor	kW	10.2 DC	15 AC	15 AC	15 AC	15 AC	15 AC
		ÖlpumpeMotor	kW	10.0 DC	10 DC	10 AC	10 AC	10 DC	10 AC
16	Reifen	Vorderradx2		23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x10-12	23x10-12
		Hinterradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	200/50-10	200/50-10

Vier Stützpunkte der Serie J 1.0 t

Nr.	Namen		CPD10J	CPD10J-C1	CPD10J-C2	CPD10J-C3	CPD10J-C4	CPD10J-D1	CPD10J-D2	
1	Nennkapazität	kg	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	135	135	135	135	135	135	135	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	14	14	14	14	14	14	14	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	310	310	310	310	310	310	310	
8	Max.Steigfähigkeit	%	15	15	15	15	15	15	15	
9	Minderstwenderadius	mm	1780	1780	1780	1780	1780	1780	1780	
10	Bodenfreiheit	mm	110	110	110	110	110	110	110	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2080	2080	2080	2080	2080	2080	
		Breite	mm	1060	1060	1060	1060	1060	1060	
		Höhe(bis Fahrerschutz)	mm	2075	2075	2075	2075	2075	2075	
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	2880	2880	2880	2880	2880	2880	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	
15	Motor	Betriebmotor	kW	5.4	6.8	6.8	8	8	8	6.8
		ÖlpumpeMotor	kW	8.2	8.2	8.6	8.2	8.6	7.8	8.6
16	Kontroller	Betrieb		DC	AC	AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	DC	AC	DC	AC	AC	AC
		Hersteller		CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	Danaher	Kollmorgen
17	Reifen	Vorderradx2		6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9
		Hinterradx2		5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8



Vier Stützpunkte der Serie J 1.5 t

Nr.	Namen		CPD15J	CPD15J-C1	CPD15J-C2	CPD15J-C3	CPD15J-C4	CPD15J-D1	CPD15J-D2	
1	Nennkapazität	kg	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	135	135	135	135	135	135	135	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	14	14	14	14	14	14	14	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	300	300	300	300	300	300	300	
8	Max.Steigfähigkeit	%	15	15	15	15	15	15	15	
9	Minderstwenderadius	mm	1780	1780	1780	1780	1780	1780	1780	
10	Bodenfreiheit	mm	110	110	110	110	110	110	110	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2080	2080	2080	2080	2080	2080	
		Breite	mm	1060	1060	1060	1060	1060	1060	
		Höhe(bis Fahrerschutz)	mm	2075	2075	2075	2075	2075	2075	
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	2940	2940	2940	2940	2940	2940	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	
15	Motor	Betriebmotor	kW	5.0	6.8	6.8	8	8	8	6.8
		ÖlpumpeMotor	kW	8.2	8.2	8.6	8.2	8.6	7.8	8.6
16	Kontroller	Betrieb		DC	AC	AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	DC	AC	DC	AC	AC	AC
		Hersteller		CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	Danaher	kollmorgen
17	Reifen	Vorderradx2		6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9	6.00-9	
		Hinterradx2		5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	

Vier Stützpunkte der Serie J 1.8 t

Nr.	Namen		CPD18J	CPD18J-C1	CPD18J-C2	CPD18J-C3	CPD18J-C4	CPD18J-D1	CPD18J-D2	
1	Nennkapazität	kg	1750	1750	1750	1750	1750	1750	1750	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	135	135	135	135	135	135	135	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	295	295	295	295	295	295	295	
8	Max.Steigfähigkeit	%	15	15	15	15	15	15	15	
9	Minderstwenderadius	mm	1815	1815	1815	1815	1815	1815	1815	
10	Bodenfreiheit	mm	110	110	110	110	110	110	110	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2115	2115	2115	2115	2115	2115	
		Breite	mm	1138	1138	1138	1138	1138	1138	
		Höhe(bis Fahrerschutz)	mm	2075	2075	2075	2075	2075	2075	
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	3090	3090	3090	3090	3090	3090	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	48 / 420	
15	Motor	Betriebmotor	kW	5.0	6.8	6.8	8	8	8	6.8
		ÖlpumpeMotor	kW	8.2	8.2	8.6	8.2	8.6	7.8	8.6
16	Kontroller	Betrieb		DC	AC	AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	DC	AC	DC	AC	AC	AC
		Hersteller		CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	Danaher	kollmorgen
17	Reifen	Vorderradx2		21x8-9	21x8-9	21x8-9	21x8-9	21x8-9	21x8-9	
		Hinterradx2		5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	5.00-8	

Vier Stützpunkte der Serie J 2.0 t

Nr.	Namen		CPD20J	CPD20J-C1	CPD20J-C2	CPD20J-C3	CPD20J-C4	CPD20J-D1	CPD20J-D2	
1	Nennkapazität	kg	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	140	140	140	140	140	140	140	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	14	14	14	14	14	14	14	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	290	290	290	290	290	290	290	
8	Max.Steigfähigkeit	%	13	13	13	13	13	13	13	
9	Minderstwenderadius	mm	2040	2040	2040	2040	2040	2040	2040	
10	Bodenfreiheit	mm	120	120	120	120	120	120	120	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2275	2275	2275	2275	2275	2275	
		Breite	mm	1265	1265	1265	1265	1265	1265	
		Höhe(bis Fahrerschut)	mm	2090	2090	2090	2090	2090	2090	
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	3700	3700	3700	3700	3700	3700	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 630	48 / 630	48 / 630	48 / 630	48 / 630	48 / 630	
15	Motor	Betriebmotor	kW	7.0	9.1	9.1	11	11	8	9.1
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6
16	Kontroller	Betrieb		DC	AC	AC	AC	AC	AC	
		Ölpumpe		DC	DC	AC	DC	AC	AC	
		Hersteller		CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	Danaher	kollmorgen
17	Reifen	Vorderradx2		23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	
		Hinterradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	

Vier Stützpunkte der Serie J 2.5 t

Nr.	Namen		CPD25J	CPD25J-C1	CPD25J-C2	CPD25J-C3	CPD25J-C4	CPD25J-D1	CPD25J-D2	
1	Nennkapazität	kg	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	140	140	140	140	140	140	140	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	14	14	14	14	14	14	14	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	280	280	280	280	280	280	280	
8	Max.Steigfähigkeit	%	13	13	13	13	13	13	13	
9	Minderstwenderadius	mm	2090	2090	2090	2090	2090	2090	2090	
10	Bodenfreiheit	mm	120	120	120	120	120	120	120	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2325	2325	2325	2325	2325	2325	
		Breite	mm	1265	1265	1265	1265	1265	1265	
		Höhe(bis Fahrerschut)	mm	2090	2090	2090	2090	2090	2090	
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	4180	4180	4180	4180	4020	4020	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 630	48 / 630	48 / 630	48 / 630	48 / 630	48 / 630	
15	Motor	Betriebmotor	kW	7	9.1	9.1	11	11	10.5	9.1
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6	11	8.68.6
16	Kontroller	Betrieb		DC	AC	AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	DC	AC	DC	AC	AC	AC
		Hersteller		CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	Danaher	kollmorgen
17	Reifen	Vorderradx2		23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	
		Hinterradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	

Vier Stützpunkte der Serie J 3.0 t

Nr.	Namen		CPD30J	CPD30J-C1	CPD30J-C2	CPD30J-C3	CPD30J-C4	CPD30J-D1	CPD30J-D2	
1	Nennkapazität	kg	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	145	145	145	145	145	145	145	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	14	14	14	14	13	14	14	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	260	260	260	260	260	260	260	
8	Max.Steigfähigkeit	%	13	13	13	13	13	13	13	
9	Minderstwenderadius	mm	2230	2230	2230	2230	2230	2230	2230	
10	Bodenfreiheit	mm	125	125	125	125	125	125	125	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2490	2490	2490	2490	2490	2490	
		Breite	mm	1265	1265	1265	1265	1265	1265	
		Höhe(bis Fahrerschut)	mm	2090	2090	2090	2090	2090	2090	
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	5050	5050	5050	5050	5050	5050	
14	Akku	Standard	V/Ah	80 / 500	80 / 500	80 / 500	80 / 500	80 / 500	80 / 500	
15	Motor	Betriebmotor	kW	10.2	11.75	11.75	15	15	11	11.75
		ÖlpumpeMotor	kW	10	10	10	10	10	11	10
16	Kontroller	Betrieb		DC	AC	AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	DC	AC	DC	AC	AC	AC
		Hersteller		CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS	Danaher	kollmorgen
17	Reifen	Vorderradx2		23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	23x9-10	
		Hinterradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	

## Vier Stützpunkte der Serie J 3.5 t

Nr.	Namen		CPD35J-C1	CPD35J-C2	CPD35J-C3	CPD35J-C4	
1	Nennkapazität	kg	3500	3500	3500	3500	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	145	145	145	145	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	5 / 10	5 / 10	5 / 10	5 / 10	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	12	12	12	12	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	210	210	210	210	
8	Max.Steigfähigkeit	%	11	11	11	11	
9	Minderstwenderadius	mm	2310	2310	2310	2310	
10	Bodenfreiheit	mm	125	125	125	125	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	2570	2570	2570	2570
		Breite	mm	1302	1302	1302	1302
		Höhe(bis Fahrerschutzdach)	mm	2090	2090	2090	2090
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	5450	5450	5450	5450
14	Akku	Standard	V/Ah	80 / 500	80 / 500	80 / 500	80 / 500
15	Motor	Betriebmotor	kW	11.75	11.75	15	15
		ÖlpumpeMotor	kW	10	10	10	10
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	AC	DC	AC
		Hersteller		CURTIS	CURTIS	CURTIS	CURTIS
17	Reifen	Vorderradx2		23x10-12	23x10-12	23x10-12	23x10-12
		Hinterradx2		200/50-10	200/50-10	200/50-10	200/50-10

Vier Stützpunkte der Serie J 4.0 t / 4.5t

Nr.	Namen		CPD40J-D1	CPD40J-D2	CPD40J-C2	CPD45J-D1	CPD45J-D2	CPD45J-C2	
1	Nennkapazität	kg	4000	4000	4000	4500	4500	4500	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	150	150	150	150	150	150	
5	Neigewinkel(vorder/hinter )	(°)	6 / 12	6 / 12	6 / 12	6 / 12	6 / 12	6 / 12	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	14	14	14	13.5	13.5	13.5	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	270	270	270	260	260	260	
8	Max.Steigfähigkeit	%	14.5	14.5	14.5	14	14	14	
9	Minderstwenderadius	mm	2650	2650	2650	2650	2650	2650	
10	Bodenfreiheit	mm	219	219	219	219	219	219	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	3015	3015	3015	3015	3015	3015
		Breite	mm	1380	1380	1380	1380	1380	1380
		Höhe(bis Fahrerschutz)	mm	2280	2280	2310	2280	2310	2310
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	6600	6600	6600	6800	6800	6800
14	Akku	Standard	V/Ah	80 / 700	80 / 700	80 / 700	80 / 700	80 / 700	80 / 700
15	Motor	Betriebmotor	kW	16.6	16.6	16.6	16.6	16.6	16.6
		ÖlpumpeMotor	kW	25.4	25.4	25.4	25.4	25.4	25.4
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		AC	AC	AC	AC	AC	AC
		Hersteller		Danaher	kollmorgen	CURTIS	Danaher	kollmorgen	CURTIS
17	Reifen	Vorderrad×2		250 / 15	250 / 15	250 / 15	250 / 15	250 / 15	250 / 15
		Hinterrad×2		7.00-12	7.00-12	7.00-12	7.00-12	7.00-12	7.00-12



Vier Stützpunkte der Serie J 5.0 t

Nr.	Namen		CPD50J-D1	CPD50J-D2	CPD50J-C2	
1	Nennkapazität	kg	5000	5000	5000	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	150	150	150	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	6 / 12	6 / 12	6 / 12	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	13	13	13	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	250	250	260	
8	Max.Steigfähigkeit	%	13	15	13	
9	Minderstwenderadius	mm	2650	2650	2650	
10	Bodenfreiheit	mm	219	219	219/2280v	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	3015	3015	3015
		Breite	mm	1380	1380	1380
		Höhe(bis Fahrerschutzdach)	mm	2280	2280	2280
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	7100	7100	7100 Kollmorgen Kollmorgen
14	Akku	Standard	V/Ah	80 / 700	80 / 700	80 / 700
15	Motor	Betriebmotor	kW	16.6	16.6	16.6
		ÖlpumpeMotor	kW	25.4	25.4	25.4
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC
		Ölpumpe		AC	AC	AC
		Hersteller		Danaher	Kollmorgen	CURTIS
17	Reifen	Vorderrad×2		250 / 15	250 / 15	250 / 15
		Hinterrad×2		7.00-12	7.00-12	7.00-12

Drei Stützpunkte der Vorderräder von der Serie J 1.3 t

Nr.	Namen		CPDS13J-C1	CPDS13J-C2	CPDS13J-D1	CPDS13J-D2	CPDS13J-D3	
1	Nennkapazität	kg	1300	1300	1300	1300	1300	
2	Lastschwerpunkt	mm	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	150	150	150	150	150	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	13	13	13	13	13	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	300	300	300	300	300	
8	Max.Steigfähigkeit	%	16	16	16	16	16	
9	Minderstwenderadius	mm	1440	1440	1440	1440	1440	
10	Bodenfreiheit	mm	90	90	90	90	90	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	1792	1792	1792	1792	1792
		Breite	mm	1060	1060	1060	1060	1060
		Höhe(bis Fahrerschuttda)	mm	1960	1960	1960	1960	1960
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	2760	2760	2760	2760	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 400	48 / 400	48 / 400	48 / 400	
15	Motor	Betriebmotor	kW	4.75x2	4.75x2	4.6x2	4.75x2	4.75x2
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	AC	DC	DC	AC
		Hersteller		Curtis	Curtis	Danaher	Danaher	Danaher
17	Reifen	Vorderradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8
		Hinterradx2		15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8

Drei Stützpunkte der Vorderräder von der Serie J 1.5 t

Nr.	Namen		CPDS15J-C1	CPDS15J-C2	CPDS15J-D1	CPDS15J-D2	CPDS15J-D3	
1	Nennkapazität	kg	1500	1500	1500	1500	1500	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	150	150	150	150	150	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	13	13	13	13	13	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	290	290	290	290	290	
8	Max.Steigfähigkeit	%	15	15	15	15	15	
9	Minderstwenderadius	mm	1440	1440	1440	1440	1440	
10	Bodenfreiheit	mm	90	90	90	90	90	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	1792	1792	1792	1792	1792
		Breite	mm	1060	1060	1060	1060	1060
		Höhe(bis Fahrerschuttda)	mm	1960	1960	1960	1960	1960
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulatordr	kg	2950	2950	2950	2950	
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 400	48 / 400	48 / 400	48 / 400	48 / 400
15	Motor	Betriebmotor	kW	4.75x2	4.75x2	4.6x2	4.75x2	4.75x2
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	AC	DC	DC	AC
		Hersteller		Curtis	Curtis	Danaher	Danaher	Danaher
17	Reifen	Vorderradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8
		Hinterradx2		15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8

Drei Stützpunkte der Vorderräder von der Serie J 1.6 t

Nr.	Namen		CPDS16J-C1	CPDS16J-C2	CPDS16J-D1	CPDS16J-D2	CPDS16J-D3	
1	Nennkapazität	kg	1600	1600	1600	1600	1600	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	150	150	150	150	150	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	13	13	13	13	13	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	280	280	280	280	280	
8	Max.Steigfähigkeit	%	15	15	15	15	15	
9	Minderstwenderadius	mm	1550	1550	1550	1550	1550	
10	Bodenfreiheit	mm	90	90	90	90	90	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	1900	1900	1900	1900	1900
		Breite	mm	1060	1060	1060	1060	1060
		Höhe(bis Fahrerschuttda)	mm	1960	1960	1960	1960	1960
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulatordr	kg	3020	3020	3020	3020	3020
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 500	48 / 500	48 / 500	48 / 500	48 / 500
15	Motor	Betriebmotor	kW	4.75x2	4.75x2	4.6x2	4.75x2	4.75x2
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	AC	DC	DC	AC
		Hersteller		Curtis	Curtis	Danaher	Danaher	Danaher
17	Reifen	Vorderradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8
		Hinterradx2		15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8

Drei Stützpunkte der Vorderräder von der Serie J 1.8 t

Nr.	Namen		CPDS18J-C1	CPDS18J-C2	CPDS18J-D1	CPDS18J-D2	CPDS18J-D3	
1	Nennkapazität	kg	1800	1800	1800	1800	1800	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	150	150	150	150	150	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	13	13	13	13	13	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	270	270	270	270	270	
8	Max.Steigfähigkeit	%	15	15	15	15	15	
9	Minderstwenderadius	mm	1550	1550	1550	1550	1550	
10	Bodenfreiheit	mm	90	90	90	90	90	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	1900	1900	1900	1900	1900
		Breite	mm	1060	1060	1060	1060	1060
		Höhe(bis Fahrerschuttda)	mm	1960	1960	1960	1960	1960
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulator	kg	3080	3080	3080	3080	3080
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 500	48 / 500	48 / 500	48 / 500	48 / 500
15	Motor	Betriebmotor	kW	4.75x2	4.75x2	4.6x2	4.75x2	4.75x2
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	AC	DC	DC	AC
		Hersteller		Curtis	Curtis	Danaher	Danaher	Danaher
17	Reifen	Vorderradx2		18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8	18x7-8
		Hinterradx2		15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8

Drei Stützpunkte der Vorderräder von der Serie J 2.0 t

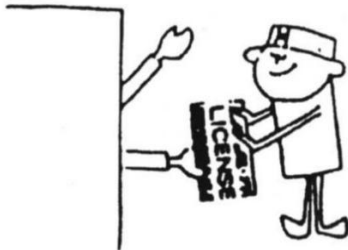
Nr.	Namen		CPDS20J-C1	CPDS20J-C2	CPDS20J-D1	CPDS20J-D2	CPDS20J-D3	
1	Nennkapazität	kg	2000	2000	2000	2000	2000	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	150	150	150	150	150	
5	Neigewinkel(vorder/hinter)	(°)	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	6.5 / 6.5	
6	Max.Fahrgeschwindigkeit	km/h	12	12	12	12	12	
7	Max.Hubgeschwindigkeit	mm/s	250	250	250	250	250	
8	Max.Steigfähigkeit	%	12	12	12	12	12	
9	Minderstwenderadius	mm	1658	1658	1658	1658	1658	
10	Bodenfreiheit	mm	90	90	90	90	90	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundabmessungen	Länge( bis Rücken)	mm	1060	1060	1060	1060	1060
		Breite	mm	1960	1960	1960	1960	1960
		Höhe(bis Fahrerschuttda)	mm	3370	3370	3370	3370	3370
13	Betriebsgewicht	inkl.Akkumulatordr	kg	3080	3080	3080	3080	3080
14	Akku	Standard	V/Ah	48 / 600	48 / 600	48 / 600	48 / 600	48 / 600
15	Motor	Betriebmotor	kW	4.75x2	4.75x2	4.6x2	4.75x2	4.75x2
		ÖlpumpeMotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6	8.6
16	Kontroller	Betrieb		AC	AC	AC	AC	AC
		Ölpumpe		DC	AC	DC	DC	AC
		Hersteller		Curtis	Curtis	Danaher	Danaher	Danaher
17	Reifen	Vorderradx2		200/50-10	200/50-10	200/50-10	200/50-10	200/50-10
		Hinterradx2		15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8	15x4.5-8

Serie J vierrädiger elektromechanischer Gabelstapler mit Hintenbetrieb 1.0 t / 1.5 t

Nr.	Item		CPDS 0J-H	CPDS 5J-H	CPDS 2 0J-HD	CPDS 2 5J-HD	
1	Nennkapazität	kg	1000	1500	1000	1500	
2	Lastschwerpunkte	mm	500	500	500	500	
3	Max.Hubhöhe	mm	3000	3000	3000	3000	
4	Freie Hubhöhe	mm	135	135	135	135	
5	Max.Hubgeschwindigkeit ( voll beladen/ unbelastet )	mm/s	230 / 330	230 / 330	230 / 330	230 / 330	
6	Max.Neigewinkel (vorder/hinter)	(°)	5 / 6	5 / 6	5 / 6	5 / 6	
7	Max.Fahrgeschwindigkeit ( voll beladen/ unbelastet )	km/h	9.3 / 9.8	9.0 / 9.5	9.3 / 9.8	9.0 / 9.5	
8	Max.Steigfähigkeit(voll beladen/ unbelastet )	%	7 / 9	7 / 9	7 / 9	7 / 9	
9	Minderstwenderadius	mm	1480	1480	1480	1480	
10	Bodenfreiheit (Mittelrahmen)	mm	105	105	105	105	
11	Max.Bremsweg	m	2.5	2.5	2.5	2.5	
12	Grundab messunge n	Länge(bis Vertikalebene der Gabelzinken)	mm	1835	1835	1835	1835
		Breite	mm	990	990	990	990
		Höhe(bis Fahrerschutzdach )	mm	2040	2040	2040	2040
13	Betriebsg ewicht	inkl.Akkumulator	kg	2750	2880	2750	2880
14	Akku	Spannung	V	24	24	24	24
		Kapazität	A.h	840	840	840	840
15	Motor	Betriebmotor	kW	4.0	4.0	4.0	4.0
		Hubmotor	kW	8.6	8.6	8.6	8.6
16	Kontroller	Zugkontroller		Curtis	Curtis	Danaher	Danaher
		Hubkontroller		Curtis	Curtis	Danaher	Danaher
17	Reifen	Vorderrad/Anzahl		18x7-8/2	18x7-8/2	18x7-8/2	18x7-8/2
		Hinterrad/Anzahl		18x7-8/1	18x7-8/1	18x7-8/1	18x7-8/1

## 4. Sicherheitsanweisung

1. Nur die ausgebildeten und befugten Fahrer dürfen den Gabelstapler bedienen.

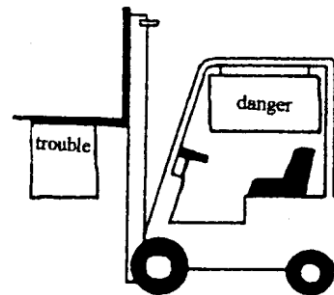


2. Der Gabelstapler soll regelmäßig untersucht werden, ob es das Öl- oder Wasserleck, Verformungen, Strörungen usw. gibt. Wird dies ignoriert, wird die Lebensdauer des Gabelstaplers verkürzt, und im schlimmsten Fall kann ein tödlicher Unfall passieren.

- Achten Sie darauf, dass die "wesentlichen Sicherheitsteile" bei der regelmäßigen Inspektion erneuert werden sollen .
- Wischen Sie bitte das Öl, das Fett und das Wasser ab, das auf dem Boden, dem Pedal und dem Steuerstab steht.
- Beim Überprüfen des Akkumulators sind Rauchen und Feuer in dessen Nähe verboten.
- Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten am Hubgerüst, den vorderen und hinteren Leuchten oder an anderen hohen Stellen soll man viel Aufmerksamkeit auf die Sicherheit nehmen, um nicht geklemmt zu werden oder nicht auszurutschen.
- Bei dem Überprüfen des Motors oder des Kontrollers, soll man viel Aufmerksamkeit auf die Sicherheit nehmen, um sich nicht zu verbrennen.

3. Wenn der Gabelstapler nicht ordnungsgemäß funktioniert, halten Sie bitte den Gabelstapler an, dann versehen ihn mit einem Schild/Aufkleber "Defekt" oder "Gefährlich" und schließlich ziehen die Schlüsse ab. Gleichzeitig informieren Sie bitte den Administrator über den Zustand.

- Wenn der Gabelstapler beim Arbeiten plötzlich versagt, z.B. die Elektrolyten von den Batterien, die Hydraulikflüssigkeit oder die Bremsflüssigkeit lecken, dann müssen Sie den Gabelstapler sofort reparieren lassen.



4. Der Fahrer muss Helm, Arbeitsschuhe und Arbeitsanzug tragen.

- Aus dem Akkumulator kann es das explosive Gas entstehen. Deshalb ist alle Flammen strengstens verboten.
- Lassen Sie bitte kein Werkzeug in der Nähe von den Polen der Batterie arbeiten, um Funke und Kurzschluss zu vermeiden.

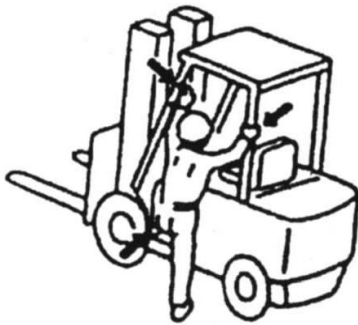
5. Die Oberfläche für den Stapler sollte stabil und eben sein, wie Straßenoberfläche aus Zement, Teer oder Beton. Der Untergrund, auf dem der Gabelstapler betrieben wird, sollte im Voraus untersucht werden.

- Der Gabelstapler ist für den Betrieb unter den folgenden klimatischen Bedingungen vorgesehen: von -20 °C bis 50 °C ; Windgeschwindigkeit unter 5m/s; relative Luftfeuchte unter 90%( Temperatur 20°C).



- Der Raum, in dem es Explosionsgefahr gibt, ist nicht geeignet für den Gabelstapler.
- Die Meereshöhe des Arbeitsorts liegt nicht über 2000 m.

**6.** Bewegen Sie den Gabelstapler beim Arbeiten bitte nicht nach oben und unten. Beim Ein- und Aussteigen verwenden Sie die Sicherheitsstufe(n) und den Sicherheitsgriff.



- NUR wenn sich der Fahrer ordnungsgemäß auf dem Sitz befindet hat, dann kann er den Gabelstapler bedienen.
- Vor dem Starten und Betreiben des Gabelstaplers stellen Sie zuerst den Sitz so ein, dass alle Hand- und Fußbedienelemente gut zu erreichen sind.

**7.** Überprüfen Sie bitte vor dem Starten und

Betreiben des Gabelstaplers:

- Sich gut geschnallt.
- Handbremsen ausschalten
- Sich der Vorwärts-/Rückwärtshebel in der Neutralstellungsschalter befindet.
- Niemand ist unter oder in der Nähe des Gabelstaplers
- Bevor der Netzanschluss ausgeschaltet wird, darf man das Gaspedal nicht betreten und den Steuerstab nicht betätigen.

**8.** Bedienen Sie den Stapler bitte sicher und

richtig. Bewegen Sie das Lenkrad NICHT ruckartig. Plötzliches Anhalten, Anfahren und Kurvenfahren sollen vermieden werden.

- Plötzliches Anhalten könnte zum Umkippen des Gabelstaplers führen.

**9.** Passen Sie bitte auf die Fahrtrichtung auf und gewährleisten Sie sich eine gute Sicht. Beim Zurückfahren sollten Sie besonders auf die Fahrtrichtung achten.

**10.** Achten Sie darauf, dass NIEMAND auf dem Gabelstapler mitfährt oder auf den Gabelplatten sitzt.

**11.** Nach der Form und dem Material der zu transportierenden Lasten wählen Sie die passenden Werkzeugen aus.

- Heben Sie die Last bitte nicht mit einem von den Gabelzinken oder dem Anbaugerät herabhängenden Drahtseil an, da das Drahtseil abrutschen kann. Wenn nötig sollte qualifiziertes Personal es mit einem Haken oder einem Kranausleger hängen.
- Achten Sie darauf, dass die Gabel nicht auf den Boden sticht, um es zu vermeiden, dass die Gabelspitze und die Oberfläche beschädigt werden.

**12.** Sie sollten der Belastungskurve des Gabelstaplers und dessen Anbaugerät bekannt sein und dürfen den Stapler unter keinen Umständen überladen. Menschen dürfen NICHT als zusätzliche Gegengewicht verwendet werden. Das ist sehr gefährlich.



**13.** Konzentrieren Sie sich immer auf die Arbeit.

**14.** Lassen Sie Ihre Hände, Arme, Beine und Füße in der Kabine. Unter keinen Umständen können Sie Ihre Körperteile aus der Kabine hinaus halten.



**15.** Platte und Holzmatte können die Last genug tragen. Keine defekte Platte dürfen verwendet werden.

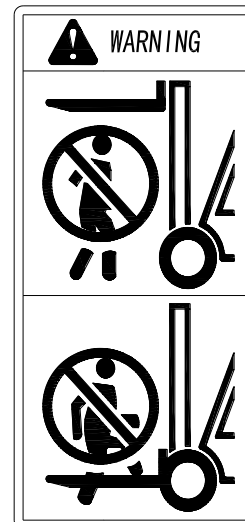
**16.** AD kann den Kunden viele verschiedene Anbaugeräte anbieten, wie der Drehklammer, Flachklammer, seitlicher Gabel, Kranausleger.

Sie können Nur zum speziellen Zweck benutzt werden. Umbau der Anbaugeräte NUR mit dem Erlaubnis des Herstellers. Der selbst Umbau der Anbaugeräte ist verboten.

**17.** Um zu vermeiden, von den oben gelegenen Waren getroffen zu werden, überprüfen Sie bitte, dass das Hubgerüst stabil und sicher ist. Verwenden Sie Keinen Gabelstapler ohne Dach und Regal.

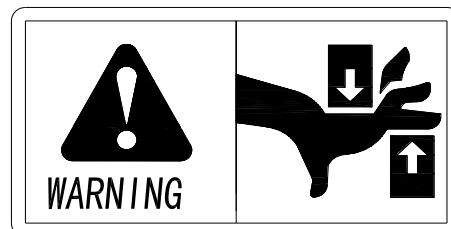
**18.** Achten Sie darauf, dass sich niemand unter angehobenen Gabelzinken oder anderen Anbaugeräten (sofern

vorhanden) aufhält und niemand auf den Gabelzinken steht.



**19.** Achten Sie darauf, dass der Kopf oder die anderen Körperteile NICHT in den Zwischenraum zwischen dem Hubgerüst und dem Fahrerschutzdach geraten. Das ist lebensgefährlich

- Die Hände NICHT in den Zwischenraum zwischen innerem und äußerem Hubgerüst legen.



**20.** Die Last sollte nicht von der Mitte des Staplers abweichen. Sonst kann die Last beim Fahren auf unebenen Straßen und beim Kurvenfahren herunterfallen.

**21.** Stapeln Sie die Lasten NICHT so, dass die Oberseite der Last über die Höhe des Lastschutzgitters hinausragt. Wenn dies nicht vermieden werden kann, befestigen Sie bitte die Last so sicher wie möglich. Beim Umgang mit sperrigen Lasten, die die Sicht beeinträchtigen, sollten Sie den Gabelstapler rückwärts fahren oder sich einweisen lassen.

Beim Einweisen muss der Fahrer der Bedeutung der Hand, der Fahne, der Pfeife und der anderen Zeichen bekannt sein. Beim Befördern der großen Last wie z.B. Holz, Röhre und große Dinge oder Wagen mit langen Geräten muss der Fahrer darauf achten, dass niemand in der Nähe ist, wenn er den Stapler in einer engen Strecke fährt oder kurvt.

**22.** Beim Stapeln und Abladen der Lasten lassen Sie die Vorwärts- und Rückwärtsneigung möglichst verringern. Eine Vorwärtsneigung darf bestehen, nur wenn sich die Last ein bisschen über dem Stapel oder in einer niedrigen Hubhöhe befindet.

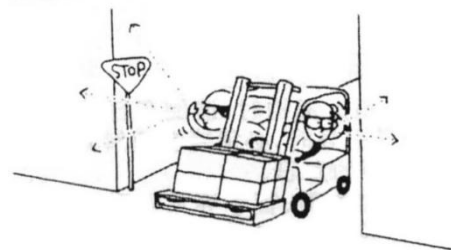
- Beim Stapeln von Lasten an einem höheren Ort bringen Sie das Hubgerüst in die vertikale Stellung, wenn die Last 15 bis 20 cm über dem Boden ist, bevor die Last weiter angehoben wird. Das Hubgerüst darf niemals über die vertikale Stellung hinaus neigen, wenn die Last weit angehoben wird.
- Beim Greifen von Lasten an einem höheren Ort stechen Sie die Gabelzinken in die Palette und dann heben sie langsam nach oben. Danach fahren Sie rückwärts und senken die Last wieder ab. Nach dem Absenken neigen Sie das Hubgerüst nach hinten. Das Hubgerüst darf auf keinen Fall mit weit angehobener Last neigen.

**23.** Es ist gefährlich zu fahren, wenn die Gabelzinken höher als die entsprechende Position sind, und zwar unabhängig davon, ob sie beladen sind oder nicht. Halten Sie bitte immer eine gute Fahrposition ein. Die Gabelzinken sollte beim Fahren 15 bis 30 cm

über dem Boden sein. Betätigen Sie den Seitenschubmechanismus NICHT, wenn die Gabelzinken angehoben und beladen sind, da der Gabelstapler dadurch aus dem Gleichgewicht gerät wird.

**24.** Beim Stapeln in einem engen Arbeitsbereich muss man die Kreuzung, Seile, Ein- und Ausgang und die aufgehobene Last beobachten.

- Wenn Sie durch die Kreuzung oder an anderen Stellen mit eingeschränkter Sicht fahren, verringern Sie bitte die Geschwindigkeit und hupen.
- Die Geschwindigkeit sollte weniger als ein Drittel der Höchstgeschwindigkeit betragen.

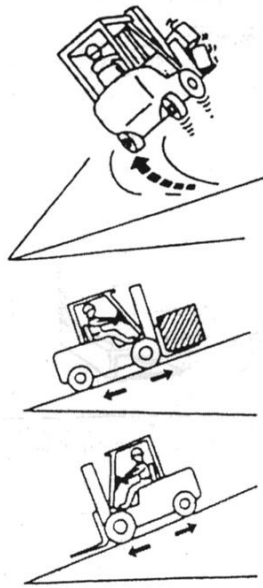


**25.** Achten Sie darauf, dass es einen bestimmten Distanz zwischen dem Stapler und der Seite der Strecke und dem Rand der Bühne gibt.

**26.** Beim Fahren auf dem Schiff und der Brückeüberprüfen bestätigen Sie bitte, dass sie stabil sind und die Last genug tragen können.

**27.** Beim Betreiben eines beladenen Gabelstaplers muss das bergab zeigen.

- Beim Betreiben eines unbeladenen Gabelstaplers muss das Heck bergauf zeigen.
- Der Gabelstapler darf auf Neigungen niemals seitlich gedreht werden. Es besteht Umkipppgefahr.



**28.** Die Last darf nicht von der Mitte des Staplers abweichen. Sonst wird die Last beim Fahren auf unebenen Straßen und beim Kurvenfahren möglich herunterfallen.



**29.** Die Last darf nicht auf dem Abhang stapeln und abladen lassen.

**30.** Achten Sie darauf, dass sich niemand unter angehobenen Gabelzinken oder anderen Anbaugeräten aufhält oder durchgeht. Wenn es nicht vermieden werden kann, sollte die Last durch einen Holz oder andere Geräte festgehoben werden, damit kein Unfall passiert.

**31.** Der Untergrund, auf dem der Gabelstapler betreibt, soll im Voraus untersucht werden. Achten Sie auf Löcher,

Gefälle, Hindernisse und unebene Stellen. Achten Sie auf alles, was zum Verlust der Kontrolle über den Gabelstapler bzw. zum Streckenbleiben oder Umkippen des Gabelstaplers führen könnte.

- Abfall und Schmutz entfernen. Alles entfernen, was die Reifen durchstechen oder zu einer ungleichmäßigen Lastverteilung führen könnte.
- Verringern Sie bitte die Geschwindigkeit, wenn Sie auf nassen und glatten Straßen fahren. Fahren Sie bitte nicht am Straßenrand. Wenn es auf keinen Fall vermieden werden kann, seien Sie besonders vorsichtig.
- Der Gabelstapler darf bei schlechtem Wetter, wie Sturm, Gewitter, Schnee usw., NICHT betrieben werden. Vor allem wenn die Windgeschwindigkeit 5m/s beträgt, ist es verboten, den Gabelstapler zu benutzen.

**32.** Die Hände dürfen den Kontrollbereich zwischen B+ und B- des Akkumulators nicht berühren, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Um die Kontakte zu überprüfen oder zu reinigen, muss die Kontrolle mit B+ und B- belastet werden, dadurch soll ihre Kapazität leer gehen.

**33.** Platzieren Sie den Gabelstapler auf eine ebene Oberfläche und ziehen den Handbremsehebel an. Wenn der Gabelstapler auf dem Abhang abgestellt werden muss, müssen Blöcke darunter gesetzt werden.

- Senken Sie die Gabelzinken auf den Boden und neigen wenig nach vorne.

Machen Sie den Schalter aus und ziehen den Schlüssel ab.

- Ziehen Sie den Stecker der Batterie ab.
- Stellen Sie den Gabelstapler weit von der Flamme entfernt ab.

**34.** Wenn der Gabelstapler nicht funktioniert, kann er zu einem sicheren Platz geschleppt werden. Ein Gabelstapler mit einem defekten Wechselrichtungssystem und Betriebssystem darf nicht abgeschleppt werden.

**35.** An der Maschine sind Aufkleber mit Warn- und Bedienungshinweisen für den Gabelstapler angebracht. Beim Bedienen der Maschine alle daran angebrachten Hinweise sowie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung befolgen. Die Aufkleber überprüfen, die kaputte oder verlorene Aufkleber wechseln.

**36.** Der Arbeitsplatz muss mit einem Feuerlöscher ausgestattet sein. Er ist in der Regel an der hinteren Stützstrebe des Sicherheitsrahmens angebracht, damit der Feuerlöscher gut zugänglich ist.

- Der Fahrer muss mit dem Anbringungsort und der Verwendung des Feuerlöschers vertraut sein.

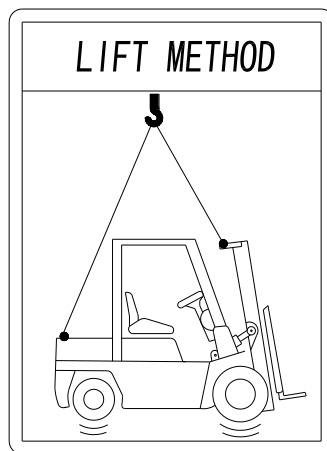
**37.** Für den Transport der kleinen Lasten benutzen Sie bitte eine Palette statt der Gabelzinken.

**38.** Stellen Sie den Stapler des Kältesspeichertyps nicht in dem Kaltlagerhaus ohne Strom ab.

## 5. Transportieren, Anheben und Abschleppen des Gabelstaplers

- Der Gabelstapler ist nur für den Materialtransport auf kurzen Wegen konzipiert. Er ist nicht für den Langstreckentransport vorgesehen. Der Gabelstapler muss per Schiff, Bahn oder LKW transportiert werden. Der Gabelstapler mit Palette oder Krananlage transportiert werden
- Man zieht den Handbremshebel an, legt die Holzblöcke unter die Vorder- und Hinterreifen und bindet die Gabelstaplerkarosserie mit so viele Seil fest, dass der Gabelstapler während des Transports nicht verrutschen kann.

### Anheben



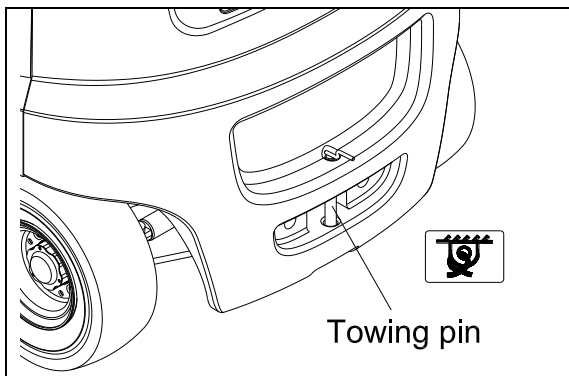
Binden Sie bitte die Stahlseile durch die Öffnungen an den beiden Seiten der Strebe des äußeren Hubgerüsts und den Haken des Gegengewichts einführen und fest. Anschließend heben Sie den Gabelstapler mit der Hubvorrichtung an.



#### **Achtung**

- Achten Sie beim Anheben des Gabelstaplers darauf, dass sich das Stahlseil NICHT um das Fahrerschutzdach wickelt.
- Die Stahlseile und die Hubvorrichtung müssen das große Gewicht des Gabelstaplers tragen können.
- Heben Sie den Gabelstapler NICHT mit Fahrerschutzdach an.
- Beim Anheben des Gabelstaplers darf sich niemand unter dem Gabelstapler aufhalten.

## Schleppen



- Die Abschleppstange wird zum Schleppen des Gabelstaplers benutzt.
- Den Schlüssel und den Stecker abziehen.
- Den Handbremshebel in die Neutralstellung legen.
- Richtunglenkhebel in die Neutralstellung legen




### Achtung

- Verbinden Sie die Drahtseile NUR mit der Abschleppstange.
- Legen Sie kein plötzliches Übergewicht auf die Seile.
- Das Schleppen des Gabelstaplers wird den Controller beschädigen, wenn das elektrische Schloss offen ist.

## 6. Aufbau und Stabilität des Gabelstaplers

Das Umkippen des Gabelstaplers soll vermieden werden! Es ist wichtig, mit dem Aufbau und der Stabilität des Gabelstaplers bekannt zu sein.

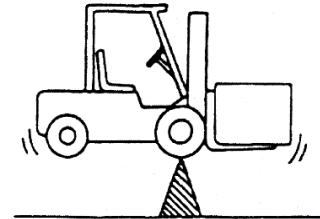
	<b>Achtung</b>
---	----------------


<b>Der Aufbau des Gabelstaplers</b>
-------------------------------------

Der Gabelstapler besteht im Wesentlichen aus Hubvorrichtung (Gabelzinken und Hubgerüst umfassen) und Karosserie (Reifen umfassen).

Der Gabelstapler hält das Gleichgewicht zwischen der Gabelstaplerkarosserie und der Last auf den Gabelzinken mit der Mitte der Vorderreifen als Drehpunkt.

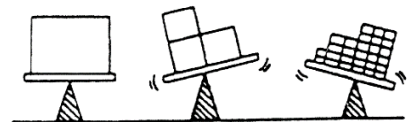
Um Stabilität des Gabelstaplers aufrechtzuerhalten, muss man auf das Gewicht und den Schwerpunkt der Lasten achten.



	<b>Achtung</b>
---	----------------

<b>Lastzentrum</b>
--------------------

Die Formen der Lasten wie z.B. Karton, Brett und große Rolle sind unterschiedlich. Es ist sehr wichtig, zwischen Schwerpunkten der Lasten von verschiedenen Formen zu unterscheiden.



 **Achtung**

Wenn der Gabelstapler umzukippen beginnt, versuchen Sie nicht, das Fahrzeug zu verlassen, da die Geschwindigkeit des Umkippens wesentlich größer als die des Fahrers ist. Der Fahrer sollte die Beine aufmachen und den Lenkradgriff festhalten, wodurch er im Sitz gehalten wird.



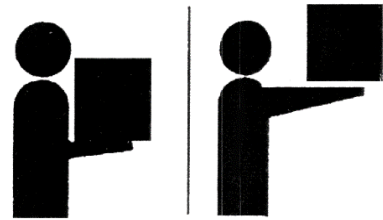




**Achtung**

**Die Maximallasten und der Abstand zwischen dem Lastschwerpunkts**

Der Abstand zwischen dem Lastschwerpunkt und der Front des Gabelstaplers oder der Lasthalterung (Minimum auswählen) am Gabelstapler wird als LASTSCHWERPUNKTABSTAND bezeichnet. Die maximale Schwerkraft, die der Gabelstapler laden kann, wird als MAXIMALLAST bezeichnet. Die Beziehung zwischen MAXIMALLAST UND LASTSCHWERPUNKTABSTAND ist auf dem Diagramm mit der Tragfähigkeit angegeben. Wenn das Lastzentrum in die Nähe der Vorderseite des Gabelstaplers verlagert wird, sollte die Last verringert werden.





Achtung

### Schwerkraft und Stabilität

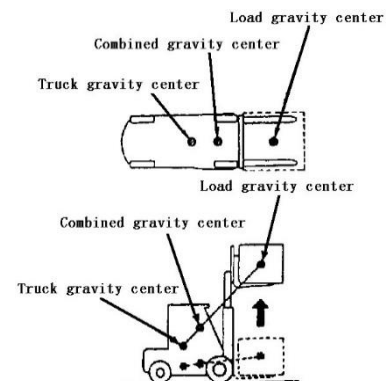
Der kombinierte Schwerpunkt besteht aus dem Baryzentrum und dem Lastzentrum, wodurch sich die Stabilität der Gabelstapler ergibt.

Im unbeladenen Zustand ändert sich das Baryzentrum nicht.

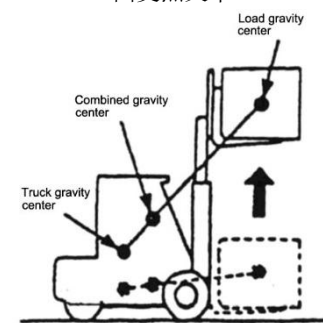
Im beladenen Zustand wird das Baryzentrum vom Gabelstapler und dem Lastzentrum bestimmt.

Das Baryzentrum wird auch vom Neigen und Heben des Hubgerüsts bestimmt. Der kombinierte Schwerpunkt wird von den folgenden Faktoren bestimmt:

- Größe, Gewicht und Form der Last; ;
- Hubhöhe;
- Neigungswinkel;
- Reifenluftdruck;
- Wendekreis;
- Straße und Winkel der Steigung;
- Anbaugeräte.



四支点叉车



三支点叉车



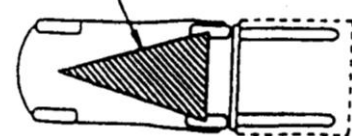
Achtung

### Stabilitätsbereich des Baryzentrums

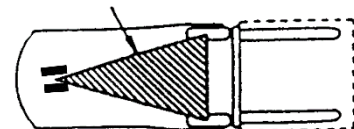
Zur Stabilisierung des Gabelstaplers muss sich der kombinierte Schwerpunkt innerhalb des Dreiecks befinden, das aus den beiden Punkten, an denen die beiden Vorderreifen den Boden berühren, und dem Mittelpunkt der hinteren Antriebsachse besteht.

Wenn sich der kombinierte Schwerpunkt in der vorderen Antriebsachse befindet, werden die beiden Vorderreifen zu zwei Drehpunkten, und der Gabelstapler

Stability zone



Gabelstapler mit vier kombinierte Schwerpunkte  
**Stability zone**



wird umkippen. Wenn sich der kombinierte Schwerpunkt in der vorderen Antriebsachse befindet, werden die beiden Vorderreifen zu zwei Drehpunkten, und der Gabelstapler wird umkippen.

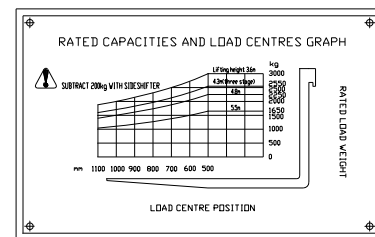
Gabelstapler mit drei kombinierte Schwerpunkte



**Achtung**

### Tragfähigkeitsdiagramm

Dieses Diagramm zeigt die Beziehung zwischen der MAXIMALLAST und der Lage des LASTSCHWERPUNKTTABSTANDS. Überprüfen Sie bitte, ob sich die Last und der Lastschwerpunktstand in dem im Diagramm angegebenen Bereich befinden. Platzieren Sie die wichtigsten Teile in die Nähe der Laststellung, wenn die Form der Waren unsymmetrisch ist.



**Achtung**

### Geschwindigkeit und Beschleunigung

Ein statisches Objekt behält seine statische Position bei, wenn es nicht durch äußere Kräfte beeinflusst wird. Ein dynamisches Objekt bewegt sich mit derselben Geschwindigkeit, wenn es nicht durch äußere Kräfte beeinflusst wird. Das ist die sogenannte Trägheit.

Aufgrund von der Trägheit wirkt eine Kraft nach hinten, wenn der Gabelstapler beschleunigt wird, und eine Kraft nach vorne, wenn der Gabelstapler abgebremst wird.

Es ist sehr gefährlich, die Bremse plötzlich zu betätigen. Dies kann aufgrund der großen nach vorne wirkenden Kraft zum Umkippen oder Herabrutschen der Last führen.

Beim Kurvenfahren wirkt eine Zentrifugalkraft, und zwar von der Mitte nach außen. Wenn diese Kraft stark genug ist, kann sie das Umkippen des Gabelstaplers bewirken.

Die linke und rechte stabile Zone ist sehr klein, sodass die Geschwindigkeit des Gabelstaplers beim Kurvenfahren verringert werden muss, um ein Umkippen zu verhindern. Wenn der Gabelstapler mit angehobenen Gabelzinken eine Last befördert, ist die Möglichkeit des Umkippens sehr groß.

## **7. Die Lappung des neuen Gabelstaplers**

Am Anfang soll der Gabelstapler mit der niedrigen Last fahren, vor allem unter 100 h, die folgenden Voraussetzungen sollten ausgefüllt werden:

- Zum ersten Mal soll der Strom der Batterie ganz leer weggenommen werden.
- Die Batterie mit 20% Strom muss sofort aufgeladen werden.
- die regelmäßige Wartung soll gründlich sein.
- Kein plötzliches Bremsen, Starten und Kurven.
- Öl oder Schmierfett nach der Anweisung wechseln.
- Nur 70- 80% der versprochenen Last belasten.

## 8. Regelmäßige Wartung

Es ist wichtig, Inspektionen und Wartungsarbeiten ausführlich und pünktlich durchzuführen, damit der Gabelstapler immer in gutem Arbeitszustand ist. Die Sicherheit des Gabelstaplers gewährleistet Ihre Sicherheit beim Arbeiten.



### Warnung

- Neben der Überprüfung der Leuchte und der Betriebsfähigkeit muss das elektrische System überprüft werden. Davor muss der Schlüssel in die "AUS" gedreht werden und der Stecker muss abgezogen werden.
- Es ist verboten, den defekten Gabelstapler zu benutzen.
- Eine kleine Störung könnte zu einem großen Unfall führen

### 1. Lecks untersuchen : Elektrolyt, Hydrauliköl, Bremsflüssigkeit

Überprüfen Sie bitte mit Händen oder Augen, ob der Motor, die Hydraulikrohrverbindung, der Kühler und das Antriebssystem lecken oder nicht. Strengstens sind alle Flammen verboten.

### 2. Reifendruck und Reifen wechseln

Drehen Sie die Reifenventilkappe gegen den Uhrzeigersinn und dann nehmen sie ab. Messen Sie den Reifenluftdruck mit einer Reifendruckanzeige und stellen ihn wenn nötig auf den angegebenen Wert ein. Wenn es festgestellt wurde, dass das Reifenventil kein Leck hat, ziehen Sie die Kappe wieder an. Überprüfen Sie jeden Reifen daraufhin, ob er auf der Lauffläche oder an der Seite beschädigt wird und der Hornring verformt

wird oder nicht.



### Warnung

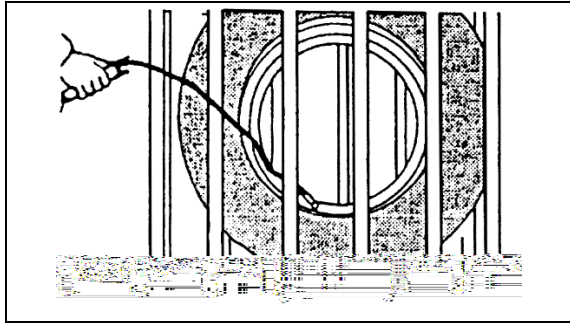
- Da der Gabelstapler einen hohen Luftdruck zum Transportieren schwerer Reifen braucht, könnte eine geringfügig verbogene Felge oder eine kleine Beschädigung auf der Lauffläche einen Unfall verursachen.
- Stellen Sie den Luftdruck des Kompressors beim Verwenden eines Luftkompressors zuerst ein. Geschieht dies nicht, kann es zu einem schweren Unfall kommen, da der Kompressor maximalen Druck bereitstellt.

### Reifenluftdruck (neues Standard GB/T2982-2001)

A Staplertyp	Vorderrad	Hinterrad
1.0t~1.8t	0.79 MPa	1.0 MPa
2.0t~3.5t	0.9 MPa	0.8 MPa

J Staplertyp	Vorderrad	Hinterrad
1.0-1.5 t	860 kPa	1000 kPa
1.8 t	1000 kPa	1000 kPa
2.0-3.5 t	850 kPa	900 kPa
4.0-5.0 t	930 kPa	860 kPa

**Achtung: Die oben angezeigten beziehen sich nur auf den Luftdruck der Luftreifen. J Reifentyp ist solide Reifen.**



#### Warnung

- **Vor dem Aufpumpen eines Reifens müssen alle Muttern und Bolzen ordnungsgemäß befestigt und angezogen werden. Ein aufgepumpter Reifen verfügt potenziell über die explosive Energie. NICHT zu stark aufpumpen.**
- **Stellen Sie den Reifen beim Aufpumpen aus Sicherheitsgründen in einen Sicherheitskäfig oder befestigen ihn mit einer Eisenkette.**

#### Reifen Wechseln

Wenn der Reifen kaputt ist, muss er rechtzeitig gewechselt werden. Beim Reifenwechseln kann der Gabelstapler von einer Hebevorrichtung aufgehoben werden, bis die Reifen vom Boden aufgeboben sind. Sie können einen Holzblock unter jede Seite des äußeren Hubgerüsts legen. Lockern Sie die Radmutter und wechseln den Reifen. Parallel und gegenseitig soll die Radmutter wieder festgezogen.

#### 3. die Befestigung der Reifen überprüfen

- Den Gabelstapler auf den gewünschten Platz abstellen
- Die Muttern mit dem Schrauber befestigen.

Der Abstand der Muttern:

Gabelstapler mit Vier Räder	Muttern des Vorderrades	Muttern des Hinterrades
1.0t~1.8t	157-176 N.m	76-107 N.m
2.0t~5.0t	441-588 N.m	157-176 N.m

Gabelstapler mit drei Räder	Muttern des Vorderrades	Muttern des Hinterrades
1.0t~1.8t	157-176 N.m	121-162 N.m

#### 4. Bremspedal überprüfen

- Das Bremspedal bei laufendem Motor ganz niederdrücken, um zu überprüfen, ob es Störung gibt.
- Der unbelastete Gabelstapler soll 2,5 m von der Last gebremst werden
- Die Höhe des Bremsbretts einstellen: die Muttern einstellen, bis der Abstand zwischen Bremspedal und vorderer Lagerplatte zwischen 115-125mm beträgt.
- Die Länge des Betriebshebel einstellen, damit die Schulterfreiheit 1-3mm ist.
- Wenn das Bremspedal bis 10-20mm niedergedrückt wird, muss das Bremsleucht verbunden sein.

#### 5. Handbremshebel überprüfen

Die Anspannung der Muttern entscheiden über die Betriebskraft. Wenn sie im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Kraft erhöht. Sonst wird die Kraft verringert.

Überprüfen Sie, ob der Handbremshebel in gutem Stand ist, wenn er angezogen und zurückgezogen ist.



#### Achtung

- **Wenn der Bremspedal**

**niedergedrückt wird, kann der Handbremshebel leicht an- oder zurückgezogen werden.**

## 6. Gaspedal überprüfen

Dürcken Sie den Gaspedal nieder. Beim Fahren ist die Beschleunigung deutlich. Danach kann sie wieder in guten Stand zurückkommen.

## 7. Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren

Den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters öffnen. Der Flüssigkeitsstand muss zwischen den beiden Skalen des Behälters liegen. Beim Auffüllen von Flüssigkeit muss es verhindert werden, dass Luft in die Bremsleitung gelangt.



### Achtung

- Nur reine Bremsflüssigkeit, keine andere Bremsflüssigkeit.
- Bremsflüssigkeit nicht auf die Oberfläche von anderen, das sie schädlich ist.
- Beim Auffüllen von Bremsflüssigkeit darauf achten, dass ein Staub und Wasser in das Öl gelangt.

## 8. Hydrauliköl überprüfen

Öffnen Sie den Deckel, drehen den Deckel vom Eingang des Hydrauliköls, ziehen den Ölstab aus und kontrollieren den Ölstand. Wenn es zu wenig Öl gibt, ergänzen es. Dann schließen Sie den Deckel.

Die Ölstab von vier-Drehpunkten zeigt:

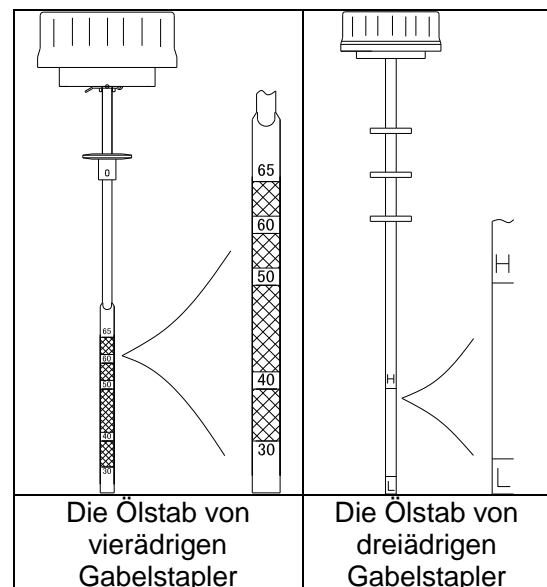
- “30” bezieht sich den Hubgerüst, dessen Hubhöhe unter 3 Meter ist.(umfasst zweiklassige Freihubgerüste)

- “40” bezieht sich auf den Hubgerüst, dessen Hubhöhe unter 4 Meter ist.(umfasst zweiklassige Freihubgerüste)

- “50” bezieht sich auf den Hubgerüst, dessen Hubhöhe unter 5 Meter ist.(umfasst zweiklassige und dreiklassige Freihubgerüste);

- “60” bezieht sich auf den Hubgerüst, dessen Hubhöhe unter 6 Meter ist.(umfasst zweiklassige und dreiklassige Freihubgerüste);

- “65” bezieht sich auf den Hubgerüst, dessen Hubhöhe unter 6,5 Meter ist.



Die Ölstab von vier-Drehpunkten zeigt:

“L” auf dem Ölstab ist die niedrigste Linie des Ölstandes; “H”ist die höchste Linie des Ölstandes.

## 9. Bremsflüssigkeit wechseln

**Die Bremsflüssigkeit muss alle halbes Jahr gewechselt werden. Die Verfahren sind wie folgendes:**

- Den Gabelstapler auf einem ebenen Untergrund abstellen;
- Das Lenkrad ganz nach rechts neigen, damit die Gummistaubkappe genug

Raum hat.:

- Das Hubgerüst nach hinten neigen, die Gabelzinken auf den Boden absenken;
- Die Feststellbremse anziehen;
- Die Gummistaubkappe vom Flüssigkeitsablassanschluss abnehmen, das Rohr in den Flüssigkeitsablassanschluss und die Altölaufangflasche einsetzen und die Flüssigkeitsablassschraube lösen.
- Eine Ölplatte unter das Hubgerüst legen. Die Bremsflüssigkeit sollte aus dem Flüssigkeitsbehälter heraus fließen;
- Die Ölpalette wegnehmen. Die alte Flüssigkeit darf nicht ins Wasser entworfen werden.
- Die Schraube des Flüssigkeitsablassanschlusses wieder festschrauben. Neues Öl auffüllen. Überprüfen, ob es Ölleck gibt.
- Den Gabelstapler starten, die Gabelzinken 3 bis 5 Mal aufheben, das Hubgerüst 3 bis 5 Mal nach hinten neigen.
- Überprüfen, ob sich der Flüssigkeitsstand an der Markierung des Anzeigers befindet.

#### - 10. Den Fahrersitz einstellen

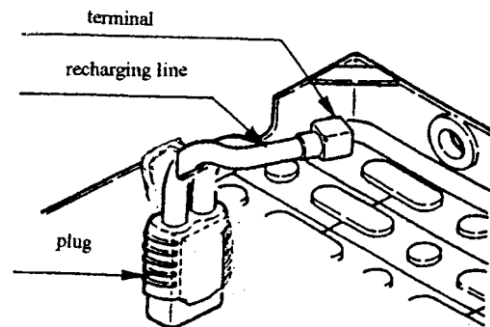
Den Einstellhebel nach rechts verschieben und den Fahrsitz in eine Stellung bringen, in der alle Fuß- und Handbedienelemente bequem erreicht werden können, und dann abgeschlossen werden. Nach dem Gewicht einstellen.

#### 11. Batterie überprüfen

Den Siegel prüfen, ob ihn fest angebracht wird, nämlich die Batterie festgestellt wird.

Das Anteil des Elektrolyt kontrollieren. Sehen Sie das Teil von Batterie.

Prüfen, ob der Anschluss zwischen zwei 检查 Polen festgestellt oder kaputt ist. Sonst sollte er gewechselt.



#### 12. Den Bildschirm des Meßinstruments kontrollieren (Strom und Störung)

Sehen Sie das Teil von Meßinstrument.

#### 13. Hubhebel, Neigehebel und Anbaugerätehebel überprüfen

Die Lockerheit und Leichtgängigkeit der Ladehebel ( zum Heben, Neigen und für optionale Anbaugeräte) überprüfen.

Die Drehzahl des Motors erhöhen, um sich zu vergewissern, dass der Hubhebel, der Neigehebel und der Anbaugerätehebel in gutem Zustand sind.

#### 14. Hubgerüst

##### Das Hubgerüst und die Gabelzinken überprüfen:

- Überprüfen, ob die Gabelzinken gerissen oder verbogen und sicher auf der Gabelzinkenhalterung befestigt sind;
- Überprüfen, ob ein Ölleck am Zylinder und an den Rohren vorhanden ist;
- Die Drehung der Rollen überprüfen;
- Überprüfen, ob das Hubgerüst gerissen oder verbogen ist;
- Den Hub-, Neige- und Anbaugerätehebel betätigen. Überprüfen, ob sich das



Hubgerüst in gutem Zustand befindet, und auf das Geräusch beim Systembetrieb achten.

### 15. Schmierung des Hubgerüsts

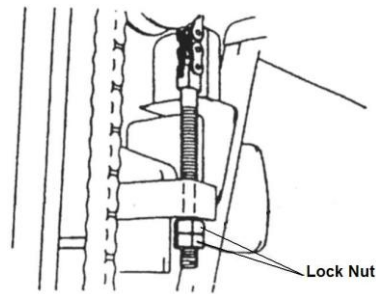
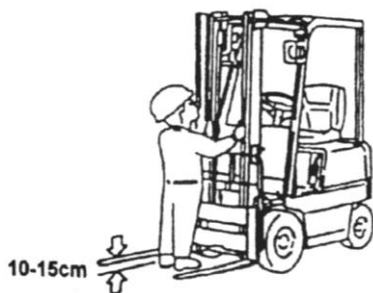
Die hier aufgeführt planmäßige Schmierung bezieht sich auf die Abbildung. Schmierfett auf die Gleichhalterung auftragen.

In Welchen Abständen muss das Schmierfett aufgetragen werden, hängt vom Arbeitszustand des Gabelstaplers ab. Bei schwerer Arbeit muss wesentlich mehr Fett auf das Hubgerüst aufgetragen werden.

Zur Unterstützung des Gabelstaplerbetriebs tragen Sie nur ein wenig Schmierfett auf die Oberfläche auf, wo sich die Umlenkrolle des Laufrads und die Innen- und Außenseite des Hubgerüsts berühren.

### 16. Spannung der Hubkette überprüfen

- Den Gabelzinken etwa 0cm~15cm über den Boden anheben und in die vertikale Stellung bringen.
- Mit dem Daumen in die Mitte der Kette drücken. Darauf achten, ob die Spannung für die rechte und linke Kette gleich ist.
- Die Spannung einstellen : die Sicherungsmutter lösen, die Mutter einschrauben und die Kette einstellen, um eine gleichmäßige Spannung herzustellen. Hierzu die Einstellmutter des Kettenankerbolzens drehen.



### 17. Richtungssystem überprüfen

Das Lenkrad jeweils nach Links und nach rechts bringen, um zu überprüfen, ob das Richtungssystem in gutem Stand ist.

### 18. Blinker, Hupe und andere Leuchten kontrollieren

Den Schalter des Blinkers ziehen, um den Blinker zu kontrollieren.

Die Hupe niederdrücken, um die Stimme zu kontrollieren.

Andere Leuchten und Ruckfahrsummer kontrollieren.

### 19. Die Wartung der Bleibatterie

Laut der Anweisung der Bleibatterie.

### 20. Sontiges

Wie z.B. Lärme überprüfen.

## 9. Betrieb



**Achtung**

- **Wenn die Schäden oder Störung festgestellt werden, müssen diese erst behoben werden, bevor der Gabelstapler betrieben werden darf.**

### Antrieb

- Die Decke öffnen und den Stecker der Bleibatterie stecken.



- Der Schalthebel und die Ladehebel in die Neural- und Haltstellung verlegen.
- Schlüsseschalter einschalten
- Den Knopf am Lenkrad mit der linken Hand festhalten und den Schlüsseschalter mit der rechten Hand einschalten.
- Hubgerüste ganz nach hinten neigen
- Die Unterseite des Gabelzinken 10cm-20cm über dem Boden platzieren. Berätigen den Schalthebel, damit die Hubgerüste ganz nach hinten neigen.
- Den Schalthebel betätigen
  - Den Gabelstapler nach vorne fahren: den Schalthebel nach vorne neigen.
  - Den Gabelstapler nach hinten fahren: den Schalthebel nach hinten neigen.
- Den Handschalthebel ausziehen.
- Das Bremspedal niederdrücken, dann den

Handbremshebel ganz nach vorne neigen.

- Den Knopf am Lenkrad mit der linken Hand festhalten und die rechte Hand leicht auf das Lenkrad legen.

### Bewegen

Das Gaspedal ein wenig loslassen, dann fährt der Gabelstapler nach vorne oder nach Hinten.

### verlangsamen

Man drückt das Bremspedal im Bedarfsfall nieder, dann verlangsamt den Gabelstapler.



**Achtung**

**In den folgenden Situationen sollte der Gabelstapler verlangsamt werden:**

- **Beim Kurvenfahren;**
- **Bei der Annäherung an die Waren oder Gabelzinken;**
- **Bei der Annäherung an den Lastabladebereich;**
- **Beim Fahren in eine enge Durchgang;**
- **Auf einer unebenen Fahroberfläche**



**Achtung**

- **Drücken Sie bitte das Gaspedal und das Bremspedal nicht gleichzeitig nieder.**

### Lenkung

Im Gegensatz zu Personenkraftwagen befinden sich die Lenkreifen beim Gabelstapler hinten. Sie bewirken, dass das Heck des Gabelstaplers beim Kurvenfahren nach außen geschwenkt wird.

Um die Geschwindigkeit zu verringern und zu der gewünschten Seite zu bewegen,

sollte das Lenkrad ein wenig früher gedreht werden als bei einem Personenkraftwagen, bei dem sich die Lenkreifen vorne befinden.



#### **Achtung**

- **Langsam fahren und das Lenkrad vorsichtig betätigen, überprüfen, ob es hinter dem Gabelstapler genug Platz gibt.**

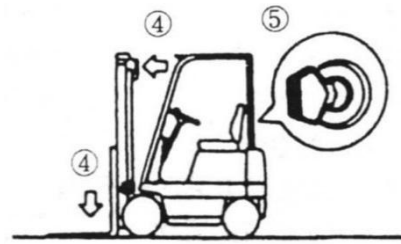
### **Anhalten und Abstellen des Gabelstaplers**

- Die Geschwindigkeit verringern und das Bremspedal drücken, um den Gabelstapler anzuhalten.
- Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen.
- Die Feststellbremse durch Ziehen des Handbremshebels betätigen.
- Die Gabelzinken auf den Boden absenken und das Hubgerüst ganz nach vorne neigen.
- Den Schüsselschalter in die Stellung "AUS" drehen, um den Motor anzustellen. Bei Diesel-Gabelstaplern den Motorabschalteknopf herausziehen. Den Schlüssel anziehen und mitnehmen.



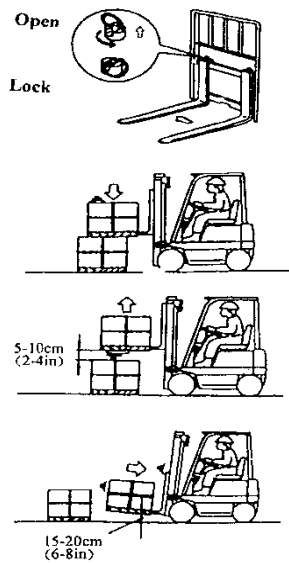
#### **Achtung**

- **Vorsichtig aussteigen, auf keinen Fall von einem Gabelstapler herunterspringen.**
- **Den Gabelstapler nicht auf dem Fahrweg abstellen.**



### **Beladung**

- Die Gabelzinken müssen seitlich ausgerichtet sein, um das Gewicht der Last richtig zu verteilen.
- Die Maschine vor der zu transportierenden Last positionieren.
- Die Platte muss gleichmäßig auf beiden Gabelzinken positioniert sein.
- Die Gabelzinken so weit wie möglich in die Platte einführen.
- Anheben der Lasten vom Boden:
  - Zuerst heben die Gabelzinken 5cm~10cm vom Boden an und achten darauf, dass die Lasten stabil aufliegen.
  - Dann neigen das Hubgerüst ganz nach hinten, und heben die Gabelzinken 5cm~10cm vom Boden an und fahren langsam los.
- Beim Umgang mit sperrigen Lasten, die die Sicht beeinträchtigen, mit dem Gabelstapler rückwärts fahren (außer beim Hinauffahren von Steigungen).



## Stapeln von Lasten

- Die Geschwindigkeit bei der Annäherung an den Lastabladebereich verringern.
- Den Gabelstapler genau vor dem Bereich anhalten, wo die Last angeladen werden soll.
- Den Zustand des Anladebereichs überprüfen.
- Das Hubgerüst nach vorne neigen, bis die Gabelzinken waagrecht sind. Die Gabelzinken anheben, bis sie ein wenig höher sind als die Abladeposition.
- Vorwärts fahren, um die Last direkt über dem gewünschten Bereich zu platzieren, und dann den Gabelstapler anhalten.
- Überprüfen, ob sich die Last genau über dem gewünschten Bereich befindet. Die Last langsam in die gewünschte Position absenken. Überprüfen, ob die Last sichergestapelt ist.
- Die Gabelzinken mit einer entsprechenden Hub-/Neigeoperation von der Last lösen und dann rückwärts fahren.
- Wenn die Gabelzinkenspitzen aus der Last zurückgezogen wurden, die Gabelzinken in die Grundstellung 15 bis

20 cm vom Boden absenken.

- Das Hubgerüst nach hinten neigen.



### Achtung

In den folgenden Situationen sollte der Gabelstapler verlangsamt werden:

- Beim Kurvenfahren;
- Bei der Annäherung an die Waren oder Platte;
- Bei der Annäherung an die Lastabladebereich;
- Beim Fahren in einen engen Durchgang;
- Auf einer unebenen Fahroberfläche



### Warnung

- Das Hubgerüst auf keinen Fall mit einer Last neigen, die mehr als zwei Meter angehoben ist.
- Den Gabelstapler nicht verlassen dürfen, wenn die Last weit angehoben ist.

## Ausladung von Lasten

- Bei der Annäherung an den Bereich, wo die Last abgeholt werden soll, verringert man die Geschwindigkeit.
- Den Gabelstapler vor der Last anhalten, sodass der Abstand zwischen der Last und den Gabelzinkenspitzen etwa 30 cm beträgt.
- Den Zustand der Last überprüfen.
- Das Hubgerüst nach vorne neigen, bis die Gabelzinken waagrecht sind. Die Gabelzinken bis zur Position der Palette bzw. Des Ladegestellts anheben.
- Darauf achten, dass die Gabelzinken richtig für die Palette positioniert sind.

Langsam vorwärts fahren, um die Gabelzinken so weit wie möglich in die Palette einzuführen, und den Gabelstapler anhalten.



#### **Achtung**

- **Wenn die Gabelzinken nicht ganz eingeführt werden können, folgendermaßen vorgehen: Vorwärts fahren und die die Gabelzinken zu drei Viertel einführen. Die Gabelzinken 5 bis 10 cm anheben und 10 bis 20 cm mit der Palette bzw. Dem Ladegesell auf den Gabelzinken zurückfahren. Anschließend die Platte bzw. das Ladegesell auf den Stapel absenken. Wieder vorwärts fahren und die Gabelzinken ganz einführen.**

- Die Gabelzinken 5 bis 10 cm vom Stapel abheben.
- Das gesamte Umfeld des Gabelstaplers überprüfen, um sich zu vergewissern, dass der Fahrweg frei ist, und langsam rückwärts fahren.
- Die Gabelzinken auf eine Höhe von 15 bis 20 cm über dem Boden absenken. Das Hubgerüst ganz nachhinten neigen und in den gewünschten Bereich fahren.

## **Kontrolle nach dem Betrieb des Gabelstaplers**

**Nach dem Betrieb soll der Stapler sauber gemacht und fogenderweise kontrolliert werden:**

- Ob es Beschädigung oder Leck gibt.
- Schmieröl auffüllen wie es gerade kommt.
- Überprüfen, ob die Reifen kaputt oder

Fremdkörper eingefügt sind.

- Überprüfen, ob die Radmutter nicht fest angezogen sind.
- Flüssigkeitsstand des Elektrolyts überprüfen.
- Wird Gabelzinken nicht auf der maximalen Höhe aufgehoben in dem Tag, sollte sie nach dem Bedienen auf maximalen Höhe zwei bis drei mal aufgehoben werden.



#### **Achtung**

- **Wenn es Störung gibt, soll sie sofort repariert werden.**
- **.Den Gabelstapler nicht wieder verwendet werden dürfen, bevor er repariert worden ist**

## 10. Abstellen des Gabelstaplers

### Das alltägliche Abstellen

- Den Gabelstapler auf einem gewünschten Untergrund abstellen, Blöcke unter die Räder setzen.
- Darauf achten, dass der Schalthebel in der Neutralstellung ist.
- Die Feststellbremse betätigen.
- Den Motor abstellen und die Hub- und Neigehebel mehrmals betätigen, um den Druck in den Hydraulikrohren abzubauen.
- Den Stecker abziehen.
- Den Schlüssel abziehen und mitnehmen.
- Den Gabelstapler nicht in dem Kaltanlagehaus liegen lassen.

### Abstellen des Gabelstaplers für längere Zeit

Außer der Anweisung für das alltägliche Abstellen sind die folgenden Anweisungen beim Abstellen für längere Zeit auch wichtig:

- Die Batterie ausbauen, an einem dunklen Ort aufbewahren.
- Korrosionsschutzöl mit einer Bürste auf die Teile auftragen, die der Luft ausgesetzt sind, z. B. Kolbenstangen und Achsen.
- Einen Lappen auf den Entlüftungsstopfen und den Luftfilter legen.
- Den Gabelstapler ganz decken.
- Das Getriebeöl ergänzen.
- Die Gabelstaplerkarosserie und das Gegengewicht auf Blöcke setzen, um die Last auf den beiden Hinterrädern zu

verringern.

- Den Gabelstapler einmal wöchentlich fahren. Die Gabelzinken ein paar mal hoch wie möglich aufheben.
- Einmal monatlich den Anteil und die Höhe des Elektrolyts untersuchen.
- Die Batterie einmal monatlich aufladen.



Warnung

- **Der Block muss aus einem einzigen Teil bestehen und das Gewicht des Gabelstaplers tragen können.**
- **Keine Blöcke verwenden, die höher sind als 300mm (11.81 Zoll) .**
- **Den Gabelstapler anheben, um ihn auf die Blöcke zu setzen.**
- **Gleich große Blöcke auf der linken und rechten Seite des Gabelstaplers verwenden.**
- **Den Gabelstapler mit den Blöcken unterstützen und den Gabelstapler nach vorne, nach hinten, nach links und nach rechts drehen, um seine Sicherheit zu überprüfen.**

### Wiederinbetriebnahme nach längerer Einlagerung

- Das Korrosionsschutzöl von den freigelegten Teilen entfernen.
- Das Getriebeöl aus Kurbelgehäuse, Antriebsachse, Getriebegehäuse, Hydraulikgetriebegehäuse ablassen und durch neues Getriebeöl ersetzen.
- Die Batterie laden und dann in den Gabelstapler installieren und schließlich mit Kabel verbinden.
- Die grundlegenden Funktionen des Gabelstaplers, wie Starten, nach vorne und nach hinten Fahren, Kurvenfahren,

Heben usw. überprüfen

# 11. Akkumulatoren

## Ankündigungen beim Verwenden der Akkumulatoren

### 1. Rauchen und Flammen verboten

Im Inneren der Akkus kann es explosive Gase erzeugen, deshalb wird der Akku beim Rauchen, Flammen und Funken explodieren.



### 2. Schutz gegen elektrische Schläge



Darauf achten,

- dass Batterie mit hoher Spannung und Energie ist.
- dass Sie keinen Kurzschluss verursachen sollten.
- dass Sie das Werkzeug nicht in der Nähe der Polen der Batterie lassen, um Funken oder Kurzschluss zu vermeiden.

### 3. korrekte Verdrahtung

Verboten Sie die positive und negative Elektrode des Akkus umgetauscht zu verbinden, sonst wird es Funken, Flammen oder Explosion verursachen.

### 4. Keine übermäßige Entladung

Lassen Sie den Akku nicht erst aufladen, wenn die Elektrizitätsmenge des Gabelstaplers bis so sinken, dass er sich nicht bewegen kann. Das wird die Lebensdauer der Batterie verkürzt.

- Wenn keine Anzeigesignale der Batterie



zeigen, laden Sie bitte sofort auf.

## 5. Prüfen Sie den Elektrolytmenge

- Wenn die Elektrolytmenge niedrig ist, verwenden Sie den Gabelstapler nicht.
- Prüfen Sie einmal wöchentlich den Elektrolytstand. Wenn der Elektrolytstand niedrig ist, fügen Sie das destillierte Wasser bis zur angegebenen Flächenhöhe hinzu.



**Darauf achten,**

- wenn die Elektrolytmenge nicht zutreffend ist, wird es die Batterie zur Überhitzung führen. Sogar werden die Batterie und die Systemkomponenten dadurch verbrannt.
- Elektrolyten in der Batterie enthält Schwefelsäure, was durch Kontakt mit dem Körper zu Verbrennungen führen kann. Wenn es ein Unfall passiert, nehmen Sie sofort die erste Hilfe und besuchen einen Arzt.
- ① Wenn die Elektrolyten Ihre Haut, oder Augen spritzen: spülen Sie mit Wasser für 15 bis 20 Minuten.
- ② Wenn die Elektrolyten Ihre Bekleidung spritzen, ziehen Sie sofort die Bekleidung aus.
- ③ Beim Verschlucken: trinken Sie viel Wasser und Milch.
- Tragen Sie Schutzbrille, Gummistiefel und Gummihandschuhe.

## Lassen Sie den Akku sauber bleiben

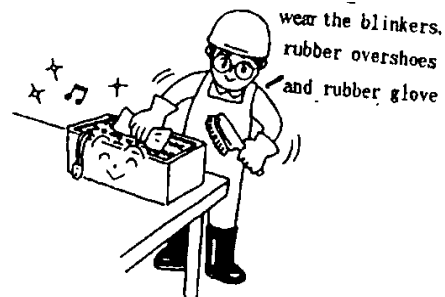
Stellen Sie sich sicher, dass die Oberfläche der Batterie trocken und sauber ist. Der

Terminal sollte auch trocken und sauber sein. Ziehen Sie die Lüftungsdeckel der Batterie fest.



**Drauf achten,**

- dass Sie beim Wischen der Oberfläche der Batterie keine trockene Tücher oder Fasergewebe verwenden, um die statische Elektrizität zu vermeiden, was eine Explosion verursachen kann.
- Ziehen Sie den Batterieanschluss aus.
- Wischen Sie mit einem feuchten Tuch.
- Tragen Sie Schutzbrille, Gummistiefel und Gummihandschuhe.



## Maßnahmen im Sommer

Im Sommer verdunstet der Elektrolyt von Wasser, deshalb der Elektrolytstand regelmäßig geprüft werden sollte. Wenn der Elektrolytstand niedrig ist, fügen Sie das destillierte Wasser hinzu



**Warnung**

- Beim Füllen vom destillierten Wasser sollte es nicht zu viel Wasser hinzugefügt werden. Der Überlauf vom Wasser kann Korrosion und Leckage vom Strom verursachen.

## Maßnahmen unter kalten Umstand

- Gewährleisten Sie eine gute Ladungsumwelt.
- Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist, ziehen Sie den Stecker heraus, um die Entladung der Batterie zu vermeiden.
- Nehmen Sie die Maßnahmen wie die Abdeckung der Batterie, um die Batterie warm zu halten.
- Rechtzeitige Aufladung nach der Arbeit.

## Ankündigungen beim Aufladen der Batterie

(1) Bitte laden Sie den Akku im angegebenen und belüfteten Ort auf.

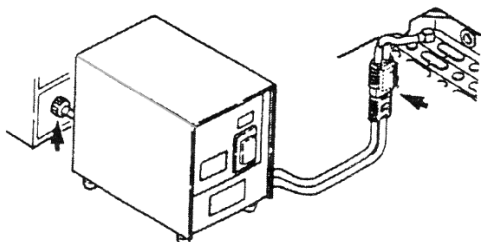
(2) Stellen Sie beim Aufladen ein Schild, auf dem die Schriften "kein Feuerwerk" stehen.

(3) Prüfen Sie die Drähte und Steckdosen.

Vorm Laden prüfen Sie zuerst, ob es Beschädigung an den Drähten und Steckdosen gibt.

Prüfen Sie, ob den Batterieanschluss lose ist und dann ihn festziehen.

Wenn die Kabel oder der Stecker beschädigt sind, laden Sie die Batterie nicht auf.



(4) Öffnen Sie beim Aufladen den Deckel der Maschine, um die explosive Gase frei zu lassen.

(5) Während des Ladevorgangs ziehen Sie den Netzschalter oder Batterieanschluss nicht aus, sonst werden der Stecker und die elektrische Komponenten beschädigt. Normalerweise wird der Ladevorgang

durch Drücken einer Taste auf dem Ladegerät beendet, bevor Sie den Stecker ausziehen.

## Ladegerät

(1) Beim Bedienen der Lademaschine muss die Schalen zu Erden sein.

(2) Beim Ersetzen der Sicherungen brechen Sie die Eingabe und Ausgabeschaltungen ab.

(3) Ungebildete können das Gehäuse nicht öffnen, um Messung und Wartung auszuführen.

(4) Das Ladegerät darf nicht geändert oder zerlegt werden.

(5) Nehmen Sie im heißen Sommer Aufmerksamkeit auf Überhitzung des Ladegerätes, was zu Beschädigung verursachen kann, wenn nötig, kurzfristig Arbeit abubrechen.

(6) Wenn Nutzer wie z.B. andere nichtautomatische Lademaschine verwenden, sollten Sie sich die Ladespannung, Strom und die Ladezeit anpassen und steuern. Das spezifische Gewicht der Batterieelektrolyten wird regelmäßig gemessen, um sicherzustellen, der Akku im besten Zustand von Aufladung zu stehen. Zum Einstellen der Parameter finden Sie in der folgenden Information wie "Batterieladung."

(7) Laden Sie die Batterie nicht andauernd auf. Kontinuierliche Aufladung für mehr als eine Batterie wird zur Überhitzung oder Beschädigung des Ladegeräts führen. Das Ladegerät sollte sich nach dem Aufladen für eine Stunde damit aufhören lassen, bevor Sie ihn wieder verwenden.

(8) Wählen Sie das Ladegerät auf Basis von Batteriespannung und Kapazität (siehe Parametertabelle).

### **Batterieladung**

Die Nutzer verfügen unter den gegebenen Umständen über zwei Möglichkeiten, nämlich die intelligente Lade und die Lade mit konstantem Strom. Im Fall der ersten Lade sollte die Ladung mit konstantem Strom wählen.

## Zusammenstellungen der Elektrolyten

Der Parameter der Elektrolyten steht mit den Batterieherstellern und den Batteriemodellen in Zusammenhang. Die folgende Tabelle ist der Parameter der Batterieelektrolyten in Zibo.

Modelle	Batteriemodelle	Elektrolytdichte g/cm <sup>3</sup> (30°C)	Wasser und Schwefelsäure (Schwefelsäure Dichte von 1.835g / cm <sup>3</sup> )		Ansprüche von Schwefel säure	Ansprüche von Wasser
			Volumenverhältnis	Massenverhältnis		
Vier räd rig	24-6DB420	1.265±0.005	2.6:1	1.65:1	Übereins timmung mit Bestimm ungen HG / T 2692-95 "Schwef elsäure für Batterien "	Überein stimmu ng mit JB / T 10053- 1999 " Wasser für Blei-Sä ure-Batt erien "
	24-7DB630	1.265±0.005	2.6:1	1.65:1		
	40-5DB500	1.265±0.005	2.6:1	1.65:1		
	40-7DB700	1.265±0.005	2.6:1	1.65:1		
Drei räd rig	4P <sub>Z</sub> S400	1.245±0.005	3.23:1	1.75:1	"Schwef elsäure für Batterien "	Wasser für Blei-Sä ure-Batt erien "
	5P <sub>Z</sub> S500	1.245±0.005	3.23:1	1.75:1		
	6P <sub>Z</sub> S600	1.245±0.005	3.23:1	1.75:1		
	7P <sub>Z</sub> S840H	1.265±0.005	2.6:1	1.65:1		

Ziboer für Parameter der Batterieelektrolyten Tabelle

### Technische Anforderungen des destillierten Wasser

Indexname	Index
Aussehen	farblos
trockener Rückstand %	≤0.005
spezifischen Widerstand (25°C) Ω·cm	≥7×10 <sup>4</sup>
Eisen%	≤0.0004
Chlor%	≤0.0005
Mangan%	≤0.00002
organische Stoffe ( als Sauerstoff gemessen) %	≤0.0002
Kalziumoxid + Magnesiumoxid	≤0.005
Ammonium%	≤0.0008
Sulfate oder Nitrit%	≤0.0005

Das Verfahren der Zusammenstellung  
( 1 ) Tragen Sie Schutzbrille,  
Gummistiefel und Gummihandschuhe.

(2) Fügen Sie die Säure langsam zu  
destilliertem Wasser hinzu, und rühren  
Sie mit Säure-Stick, um gut zu mischen.




#### Warnung

- **Gießen Sie das Wasser in die Säure nicht, weil eine plötzliche Erhöhung der Temperatur zum Spritzen der siedenden Flüssigkeit, nämlich die Tröpfchen von Säure, versucht und dann einen verwundet.**

(3) Nachdem der Elektrolyt auf 30 °C gekühlt  
worden ist, gießen Sie die Flüssigkeit in die  
Batterie. Einspritzmenge sollte höher als das  
Schutzniveau von Schutzstück von 15cm ~


20mm (ohne Bojen) sein. Die Distanz zwischen Bojen den Deckel innerhalb 1 mm (mit Bojen).

(4) Nach einer Standzeit von 3 bis 5 Stunden, nämlich bis zur Elektrolyttemperatur unter 35 °C, kann die Lage ausgeführt werden.

 **Achtung**

**Von der Zeit, wo die Flüssigkeit in die Batterie gießen, bis es mit Auflade beginnt, dauert der Abstand davon nicht mehr als 12 Stunden.**

(5) Die zufälligen Ladekabel mit dem Ladegerät verbunden.

 **Achtung**

**Die Marke der Polarität der Ladekabelstecker sollte mit der Marke der Polarität für Ausgang des Ladegeräts sein.**

**Beim Verbinden der Ladekabel mit dem Batterieanschluss, sollten sie auf die Polarität Aufmerksamkeit nehmen.**

**Sonst wird es den Akku beschädigen.**

(6) Prüfen

Die erforderliche Anzahl der Stromversorgungsspannung ist dreimal die Anzahl der hintereinandergeschalteten Batterie.

Lademaschine sollte geprüft werden.

Jede Batterie sollte auf Polarität geprüft werden..

Modell e	Batteriemodelle	Nennspannung (V)	Nennkapazität (Ah/5hr)
Vierräd	24-6DB420	48	420

rig	24-7DB630	48	630
	40-5DB500	80	500
	40-7DB700	80	700
Drei rädri g	4P <sub>Z</sub> S400	48	400
	5P <sub>Z</sub> S500	48	500
	6P <sub>Z</sub> S600	48	600
	7P <sub>Z</sub> S840H	24	840

Ziboer Batterieparameter

(7) Erste Ladeverfahren: (Zeit, Strom siehe Tabelle)

- a. Die erste Stufe: Lade bis Spannung der Batterie generell auf 2,4 V steigen;
- b. Die zweite Stufe: die Flüssigkeit von Elektrolyten entsteht schwere Blasen, und die Spannung und Dichte ist stabil für vier Stunden. Die Ladungsmenge reicht von 4,5 bis 5 mal der Nennkapazität.
- c. Stellen die Dichte und Höhe der Elektrolyten ein.
  - Wenn die Dichte der Elektrolyten niedrig ist, sollte einen Teil der Flüssigkeit davon genommen werden. Gießen Sie die vorbereitete Schwefelsäurelösung mit einer Dichte 1.400 g/cm<sup>3</sup> um einzustellen.
  - Wenn die Dichte zu hoch ist, kann einen Teil der Flüssigkeit davon genommen werden. Gießen Sie die Lösung, das destillierte Wasser (oder gereinigtes Wasser), um einzustellen, und lassen der Anforderungen den Flüssigkeitspegel anpassen.
- d. Nach Einstellung der Dichte und der Höhe der Elektrolyten sollte es weiter eine Stunde aufladen. Wenn die Dichte gleichförmig ist, ist der Anfangsladevorgang abgeschlossen.

e. Nach Aufschauben der Einspritzungsdeckel für Flüssigkeit und Wischen der Säure auf der Oberfläche kann die Batterie in Betrieb genommen werden.

● **Vor Verlassen des Gabelstaplers von der Fabrik ist der Akku schon früh aufgeladen worden.**



**Achtung**

- **Während des Ladevorgang sollte die Temperatur der Elektrolyten nicht mehr als 45 °C ist. Sonst sollten Sie versuchen, die Temperatur abzukühlen. Wenn die Temperatur noch so ist, sollten Sie vorübergehend die Lade beendet. Nur wenn die Temperatur sinkt und dann könnten Sie den Ladevorgang wieder noch fortsetzen.**

Modelle	Batteriemodelle	Nennkapazität (Ah/5hr)	Ladespannung (V)	Ladestrom am Anfang(A)		Die Flüssigkeit von Elektrolytdichte nach vollständiger Aufladung g/cm <sup>3</sup> (30°C)
				Die erste Stufe	Die zweite Stufe	
Vierrädrig	24-6DB420	420	72	42	21	1.290±0.005
	24-7DB630	630	72	63	32	
	40-5DB500	500	120	50	25	
	40-7DB700	700	120	70	35	
Dreirädrig	4P <sub>Z</sub> S400	400	72	40	20	1.270±0.005
	5P <sub>Z</sub> S500	500	72	50	25	
	6P <sub>Z</sub> S600	600	72	60	30	
	7P <sub>Z</sub> S840H	840	36	84	42	1.290±0.005
Ladezeit (h)				35~45	35~45	

Ziboer erster Batterieladeparameter

**Alltägliche Lade**

- Die Batterie, die nach dem ersten Laden

im Alltag benutzt und dann ladet, ist als alltägliche Lade angesehen.

- Wenn die alltägliche Lade mit konstantem Strom verwendet wird, ist die Art und Weise der Lade gründlich gleich mit der ersten Lade.
- Die Ladungsmenge ist ungefähr 1.2-mal die Menge der vorherigen Entladung, während die ersten 5maligen Lademenge der neuen Batterie etwa 1.5-mal zum letzten Mal die Menge der Entladung sein

sollte.

- Während jedes Ladevorgangs sollte die Temperatur der Flüssigkeit von Elektrolyten nicht mehr als 45 °C sein. Sonst sollten Sie es versuchen, die Batterie abzukühlen oder den Ladestrom zu reduzieren. Wenn die Temperatur noch so ist, sollten Sie vorübergehend das Laden beenden. Wenn die Temperatur sinkt und dann könnten Sie den Ladevorgang fortsetzen.

Modelle	Batteriemodelle	Nennkapazität (Ah/5hr)	Ladespannung (V)	Normale Ladestrom (A)		Die Flüssigkeit von Elektrolytdichte nach vollständiger Aufladung g/cm <sup>3</sup> (30°C)
				Die erste Stufe	Die zweite Stufe	
Vier rädriq	24-6DB420	420	72	59	30	1.290±0.005
	24-7DB630	630	72	88	44	
	40-5DB500	500	120	70	35	
	40-7DB700	700	120	98	49	
Dreirädriq	4P <sub>z</sub> S400	400	72	56	28	1.270±0.005
	5P <sub>z</sub> S500	500	72	70	35	
	6P <sub>z</sub> S600	600	72	84	42	
	7P <sub>z</sub> S840H	840	36	118	59	1.290±0.005
Ladezeit (h)				4~6	6~10	

Ziboer alltäglicher Batterieladeparameter

- Die Batterielade wird als die intelligente Lade betrachtet. Die neue Batterie sollte fünf Male mit der Ausgleichsladung beginnen, bevor sie sich nach Bedienungsanleitung des intelligenten Ladegerätes orientiert.
- Batterie erscheint oft Ungleichgewichte von Spannung, Dichte und Kapazität beim Verwenden.
- Im Vergleich zu den meisten Batterien sind der Anteil der Spannung und Elektrolyten bei einigen Batterien während des Ladevorgangs langsam gestiegen. Während der Entladung ist

### Ausgleichsladung

genau das Gegenteil, dass der Anteil der Spannung und Elektrolyten früher gesunken ist.

Unter einem der folgenden Umstände sollte es die Ausgleichsladung verwenden:

- a. Die Entladungsspannung fällt oft unter Abschlussspannung;
- b. Entladestrom ist oft zu groß;
- c. Diejenigen, die nach der Entladung nicht rechtzeitig aufgeladen werden.
- d. Die Flüssigkeit von Elektrolyten ist mit wenig Risiko begleitete Verunreinigungen vermischt;
- e. Oft knapp aufgeladen oder ist für eine längere Zeit nicht in Gebrauch;
- f. Nachdem Gruppen von Polarität herausgenommen und prüft oder Sediment entfernt worden sind.

#### **Die Art und Weise für Ausgleichsladung**

- Zuerst normale vollständige Batterielade, dann steht die Batterie in Ruhestand noch eine Stunde, nachdem sie vollständig aufgeladen werden.
- Die Lade setzt mit Ladestromwert bei der normalen Lade der zweiten Phase fort, bis es darin dramatische Blase erzeugt, dann bricht 1 Stunde ab.
- Wiederholen Sie so oftmals, bis die Spannung und die Dichte konstant bleiben. Die Aufladung setzt intermittierend fort, bis es sofort dramatisch sprudelt.
- **Ergänzende Lade**
- Wenn eine Akkuladung am Arbeitstag nicht genug nicht, um die Anforderungen für Arbeit nicht zu erfüllen, sollte ergänzende Lade in diesem Fall ausführt werden.

- Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist, kann ergänzende Lade aufgenommen werden.

#### **Speicherlade**

- Vor der Speicherlade sollte Ausgleichsladung aufgenommen werden.
- Während der Lagerzeit sollte jede 15 Tagen bis 30 Tagen Ausgleichsladung aufgenommen werden.
- Batterien unter besonderes Bestellen werden nach "Bedienungsanleitung für Batterie" die Aufladung aufgenommen.

#### **Batteriewechsel**



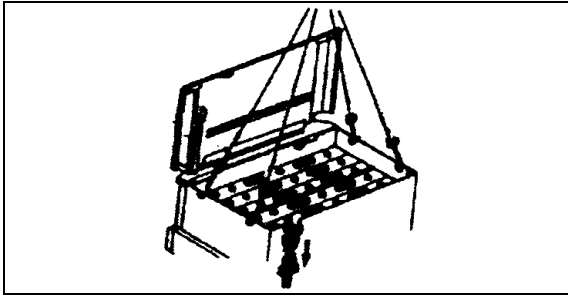
##### **Achtung**

- **Vor dem Wechsel der Batterie sollten Sie zuerst feststellen, ob die Spannung, die Kapazität, die Größe und das Gewicht des Batteriekastens der neuen Batterie mit der Größe des Gabelstaplers kompatibel sind.**
- **Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen Sie die Batterie mit verschiedener Spannung, Gewicht oder Größe nicht ersetzen.**

#### **Ersatzverfahren**

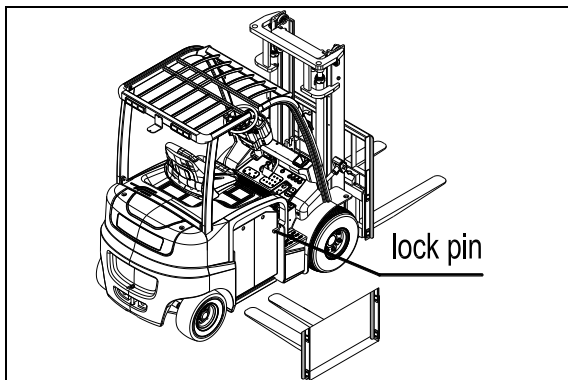
- (1) Lassen Sie den Gabelstapler auf flachem Boden stehen, und den Bremsgriff ziehen.
- (2) Öffnen Sie die Abdeckung der Maschine.
- (3) Ziehen Sie den Batteriestecker aus.
- (4) Nehmen Sie den Sicherungsstift ab.
- (5) Heben Sie mit einem geeigneten Gehänge den Akku ab.





**Auf der Seite die Batterie aus dem Wagen verschieben**

Wenn Sie die Side-Modelle wählen, die der Batteriekasten auf der Seite verschoben werden können, können Sie mit der Gabel durch das Fach den Akku herausnehmen.

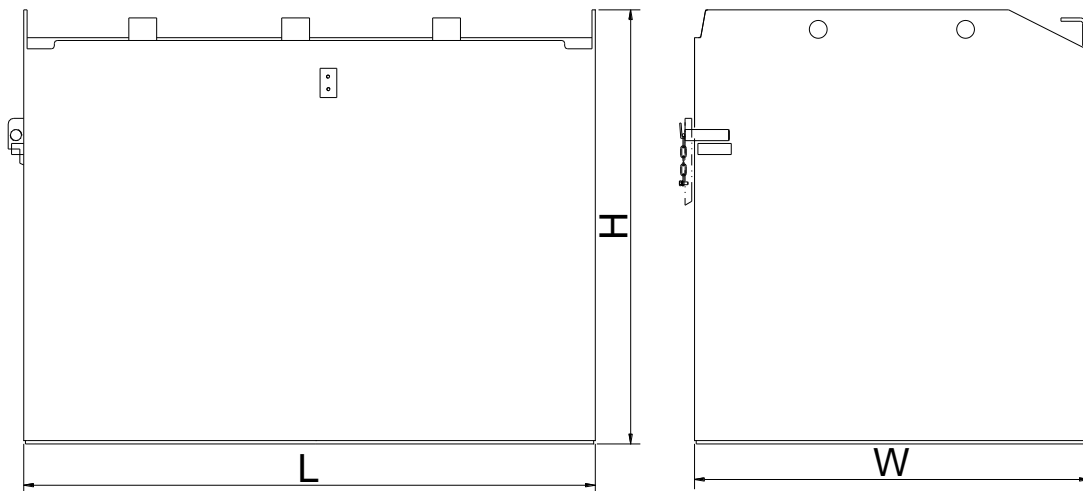


Nachdem der vollständige aufgeladene Akku aufgesetzt worden ist, verriegelt Sicherheitsstift. Verschließen Sie den Deckel und stecken Sie den Batteriestecker fest.

Die herausgenommenen Batterieabfälle dürfen Sie nicht beliebig gießen. Es sollte nach den örtlichen Umweltvorschriften entsorgt werden.

## Größe, Gewicht und Nennspannung der Batterie

Elemente		Länge (L) mm	Breite (W) mm	Höhe (H) mm	Erlaubte Leichte s Kg	Erlaubte Schwere s Kg	Nennspannung V
Vier Drehpunkte	1.0~1.8t	980	465	780	700	900	48
	2.0~2.5t	1028	570	780	930	1200	48
	3.0~3.5t 2.5t der lange Radstand	1028	710	780	1200	1550 (A Serie) 1500 (J Serie)	80
	4.0~50t	1128	800	780	1900	2200	80
Vorderradantrieb	1.3~1.5t	830	522	627	610	740	48
	1.6~1.8t	830	630	627	850	1000	48
	2.0t	830	738	627	900	1100	48
Hinterradantrieb	1.3~1.5t	830	489	627	630	740	24



### **⚠ Achtung**

- Vier Hakenlöcher am Kasten sollten gleichzeitig angehoben werden. Es ist verboten, die Lasten nur mit zwei Löchern anzuheben, weil der Kasten mit ungleichmäßiger Kraft die

### Batterie beschädigen kann.

- Beim Anheben des Batteriekastens berühren Sie das Lenkrad oder andere Anlagen nicht, um Beschädigung zu vermeiden.
- Wenn Sie den Akkukasten auf der Seite anheben, ist es notwendig, das Gleichgewicht zu halten, und

langsam herauszuheben, die Kollision mit dem Gabelstapler zu vermeiden, um Beschädigung zu vermeiden.

Elektrolytstand und das spezifisches Gewicht



**Achtung**

- Wenn der Elektrolyt niedrig ist, kann die Verwendung von Batterien zur Überhitzung und zu einer verkürzten Lebensdauer führen.

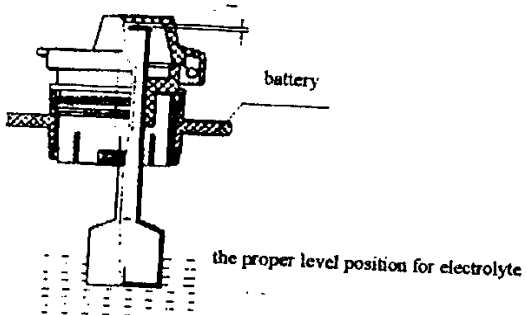
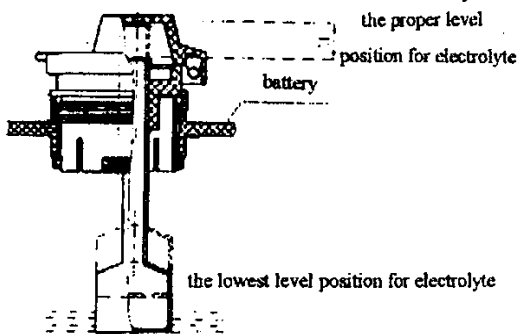
## 1. Prüfen Sie die Menge der Elektrolyten

### Batterien ohne Bojen

Der Elektrolyt ist höher als die Schutzschicht von 15 bis 20 mm.

### Batterien mit Bojen

Durch die Bojen der Lüftungsabdeckung lesen Sie die horizontale Position der Elektrolyten.



## 2. Das destillierte Wasser hinzufügen

(1) Tragen Sie Schutzbrille, Gummistiefel und

Gummihandschuhe.

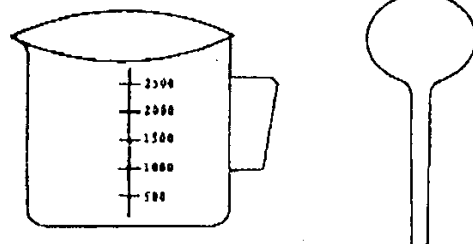
(2) Nehmen Sie eine bestimmte Menge vom destillierten Wasser mit Flüssigkeitszylinder.

(3) Öffnen Sie die Lüftungsabdeckung oder Injektionsflüssigkeitsabdeckung aller Batteriezellen.

(4) Fügen Sie das destillierte Wasser mit einem Saug-Ball-Injektor in die Batterie hinzu.

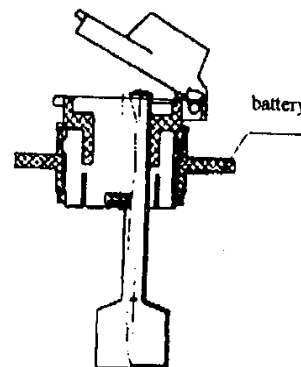
### Batterie mit Bojen

Wenn die rote Boje schwimmt und die weiße Linie erscheint, hören Sie mit der Zugabe auf.



measuring cylinder

injector



### Batterie ohne Bojen

Wenn der Elektrolyt um 15 bis 20 mm höher als die Schutzschicht ist, hören Sie mit der Zugabe auf.

(5) Nach dem Zusatz schrauben Sie die Lüftungsabdeckung oder den Deckel auf.

(6) Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Oberfläche jeder Batteriezellen .



**Achtung**

- Beim Zusatz vom destillierten Wasser darf die angegebene maximale Höhe nicht überschreiten. Übermäßige Zugabe kann austretenden Elektrolyt verursachen. Beim Laden oder Entladen kann es die Gabelstapler beschädigen.

Bei Übermaß nehmen Sie mit Saug-Ball-Injektor heraus

**3. Das spezifische Gewicht lesen**

**Das spezifische Gewicht des Elektrolyten ändert sich mit der Temperatur.**

(1) Messen Sie die Temperatur des Elektrolyten mit einem Thermometer.

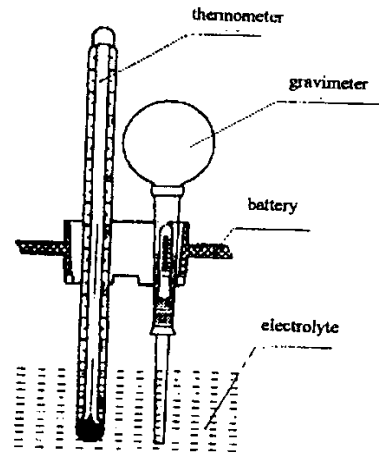
(2) Führen Sie die Pipette des Dichtemessers senkrecht in die Elektrolytlösung ein, und drängen das Gummirohr. Dann wird die Elektrolytlösung in das Glasrohr eingesaugt, und dann schwimmen die Bojen des Dichtemessers.

(3) Lesen Sie den Messwert des Dichtemessers.



**Achtung**

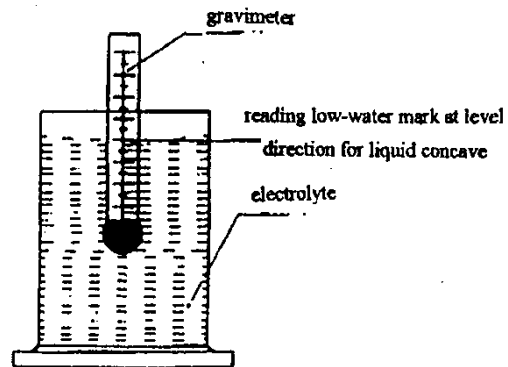
- Der Dichtemesser mit Bojen muss senkrecht schwimmen, darf nicht auf dem Glasrohr lehnen.



seeing scale line of the densimeter for bobber and fluid surface

**Das spezifische Gewicht messen**

Messen Sie das spezifische Gewicht der Elektrolyten mit einem Hydrometer



**Das spezifische Gewicht umrechnen**

Die Dichte der Elektrolytlösung bei Standardtemperatur (30°C) ist durch die folgende Formel umgerechnet.

$$D_{30} = D_t + 0.0007 (t - 30)$$

Darin:  $D_{30}$  - 30 °C bedeutet die Elektrolytdichte.

$D_t$  - Bei  $t^{\circ}\text{C}$  bedeutet die gemessene Dichte der Elektrolyten.

$T$  - bedeutet Elektrolyttemperatur beim Messen der Dichte.

Das in diesem Buch erwähnt spezifische Gewicht bezieht sich auf den Anteil der Elektrolyten bei 30 °C.

## 12.Überblick über die Wartung

- Der Gabelstapler erfordert regelmäßige Inspektion und Wartung, um in gutem Zustand zu stehen.
- Inspektion und Wartung sind oft leicht zu übersehen. Es ist notwendig, die Probleme möglich früh zu finden und lösen.
- Verwenden Sie reine Ersatzteile von Hangcha Gruppe.
- Beim Ersetzen oder Tanken, verwenden Sie nicht verschiedene Arte von Öl.
- Die herausgenommenen Batterieabfälle oder Lösung dürfen Sie nicht beliebig gießen. Es sollte nach den örtlichen Umweltvorschriften entsorgt werden
- Entwerfen Sie umfassende Pläne für Wartung und Reparatur.
- Jedes Mal nach Wartung und Reparatur sollten vollständig protokolliert werden.
- Ungelernte ist für Reparatur von Gabelstapler verboten.



### Achtung

- Rauchen verboten!
- Vor der Wartung sollte der Schlüsselschalter zugemacht sein und der Batteriestecker ausgezogen werden. (Außer der Teilprüfungen zur Batterie).
- Reinigen Sie den elektrischen Teil mit Druckluft, nicht mit Wasser.
- Strecken Sie sich keine Hände, Füße oder Körperteile zwischen dem Hubgerüst und Zählergestell.

### Ausgleichsgewicht:

#### Vierrädriger Gabelstapler von der A Serie

Tonnage	1.0-1.5 t	1.8 t	2.0 t 2.5t lange Achse	2.5 t	3.0 t	3.5 t
Ausgleichsgewicht (kg)	570±15	780±20	720 <sup>+15</sup> <sub>-10</sub>	1020 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	1190 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	1540 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>

#### Vierrädriger Gabelstapler der von J Serie

Modelle	1.0 t	1.5 t	1.8 t	2.0 t	2.5 t
Ausgleichsgewicht (kg)	420±10	550 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	780±10	690 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	1000 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>
Modelle	3.0 t	3.5 t	4.0 t	4.5 t	5.0 t
Ausgleichsgewicht (kg)	1170 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	1540 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	1350 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	1560 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>	1900 <sup>+15</sup> <sub>-20</sub>

#### Dreirädriger Gabelstapler von der J Serie

Dreirädriges Modell mit Vorderradantrieb	1.3 t	1.5-2.0 t		Dreirädriges Modell mit Hinterradantrieb	1.3-1.5 t

Ausgleichsgewicht	750±10 kg	800±12 kg		Ausgleichsgewicht	810±10kg
-------------------	-----------	-----------	--	-------------------	----------

# Wartungsplan

○- Inspektion, Kalibrierung, Justierung × -Ersatz

## Batterie

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Batterie	Elektrolytstand	Visuelle Messung		○	○	○	○
	Das spezifische Gewicht des Elektrolyten	Senkwaage		○	○	○	○
	Batterieleistung		○	○	○	○	○
	Ob Terminals locker sind		○	○	○	○	○
	Ob Kabel lose sind		○	○	○	○	○
	Batterieoberfläche saubermachen		○	○	○	○	○
	Ob es die Batterieoberfläche Platzierung gibt		○	○	○	○	○
	Ob die Lüftersabdeckung angezogen ist, Lüftersgang zugänglich ist				○	○	○
	Entfernt von Feuerwerk		○	○	○	○	○

## Controller

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Controller	Prüfen Verschleißzustand der Kontakte					○	○
	Prüfen, ob mechanische Bewegung des Kontaktgebers gut ist.					○	○
	Prüfen, ob den Mikroschalter am Pedal betreibt.					○	○

	Prüfen, ob die Verbindungen des Motors und Akkus sowie die Verbindungen zwischen den Batterieeinheiten gut ist.						○	○
	Prüfen die Störung des Controllers, damit feststellen, ob das System normal ist.							Die ersten zwei Jahre

### Motor

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Motor	Beseitigen den Fremdkörper am Gehäuse des Motors				○	○	○
	Reinigen oder wechseln den Lager						○
	Ob Kohlebürsten, Kollektoren abnutzen, und ob die Federkraft normal ist				○	○	○
	Ob die Verdrahtung korrekt und fest ist				○	○	○
	Bürsten kleinen Graben an Kommutatorlamelle und Kohlepulver an Oberfläche des Kommutators						○

### Getriebesystem

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Antriebsachse des Getriebes (Vorderachse)	Ob es Lärm gibt		○	○	○	○	○
	Prüfen auf Dichtheit		○	○	○	○	○
	Wechseln Öl						×
	Prüfen Sie das Radlager, ob es locker und Lärm gibt.			○	○	○	○
	Wischen und wieder streichen Schmiere					×	×



	Prüfen auf Dichtheit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen Sie die Verformungen der A Achse, Risse oder Beschädigung				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wechselradgetriebe und Radverzögerungsmechanismus  Dreirädrige Gabelstapler	Ob es Lärm gibt		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen auf Dichtheit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wechseln Öl						x
	Prüfen die Operation des Bremsens		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen die Operation der Zahnräder					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen die Rahmenverbindung , ob Schrauben daran locker sind.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen das Anzugsmoment der Radbolzen	Drehmomentschlüssel		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Rad (Vorderrad, Hinterrad)

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Rad	Fülldruck	Druckmeter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Verschleiß, Risse oder Beschädigung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Ob es Nägel, Steine oder andere Fremdkörper am Reifen gibt.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Felgenschäden		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Lockerer Umstand der Schrauben an abgetrennter Felge	Inspektionshammer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Lenksystem

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden )	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Lenkrad	Prüfen den Abstand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen den lockeren Umstand der Axiale		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen den lockeren Umstand der Radiale		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen die Operation		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lenkung	Prüfen, ob Montageschrauben locker sind.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen die Abdichtung aller Schnittsteller und Stecker.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Viererrädige Gabelstapler Achsschenkel der Hinterachse	Prüfen, ob der Königszapfen locker oder beschädigt ist.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen, ob es Biege, Verformungen, Risse oder Beschädigungen gibt.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen die Montage	Inspektionshammer			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Viererrädige Gabelstapler Lenkzylinder	Prüfen die Operation		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen auf Dichtheit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen den lockeren Umstand bei Montage und Gelenk				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dreiererrädige Gabelstapler Hinterachse	Prüfen, ob die Montageschrauben der Hinterachse locker ist.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Prüfen, ob es Biege, Verformungen, Risse oder Beschädigungen gibt.					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfen oder ersetzen Schmierung am Stützlager der Achse						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfen oder ersetzen Schmierung am Stützlager der Achse						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfen die Operation des Lenkzylinders	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfen die Dichtheit des Lenkzylinders	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfen den kompatiblen Zustand zwischen Zahnstange und Ritzel						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sensorverdrahtung und Arbeitsbedingungen						<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Bremssystem

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Bremspedale	Freie Distanz	Skala	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Padeledistanz		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Betriebsbedingungen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Ob es in Bremsleitung Luft gibt		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bremssteuer	Ob Bremse sicher und zuverlässig ist und es genügende Distanz gibt.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Verwendbarkeit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stangen, Kabel usw.	Verwendbarkeit				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Ob die Verbindung locker ist				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Verschleißzustand in Steckverbinder mit dem Drehzahlminderer					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rohrleitung	Beschädigung, Dichtheit, Risse				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Loser Zustand an Anschluss und Klemmteilen				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hauptbremszylinder und Radbremszylinder	Dichtheit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen den Ölstand und wechseln Öl		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		×
	Die Arbeitsumstand des Hauptbremszylinder und Radbremszylinder					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Dichtheit- und Beschädigungumstand des Hauptbremszylinder und Radbremszylinder					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Der Verschleißumstand des Kolbenmanschetten des Haupt- und Radbremszylinders, sowie Einwegventils, und wechseln							x
--	---	--	--	--	--	--	--	---

### Hydrauliksystem

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Hydrauliktank	Prüfen den Ölstand und wechseln Öl		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	x
	Bereinigen Ölfilter						<input type="radio"/>
	Entfernen den Fremdkörper						<input type="radio"/>
Steuerventil	Ob die Verbindung lose ist.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Operationszustand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrwegventil	Ölleck		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Operationsumstand des Sicherheitsventils und abfallendes Selbstsperrventils				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Messen den Druck des Sicherheitsventils	Öldruckmesser					<input type="radio"/>
Rohrverbindungen	Leck, lockere Umstände, Risse, Verformungen, Beschädigung				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Ersetzen die Rohr						x 1-2年
Hydraulikpumpe	Ob Hydraulikpumpe Ölverlust hat oder es Lärm gibt		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Der Verschleißzustand zwischen Zahnstange und Ritzel der Hydraulikpumpe				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Hebesystem

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Ketten und Kettenrad	Prüfen die Kettenspannung, ob es Verformungen, und Korrosionsbeschädigung gibt.		○	○	○	○	○
	Betanken Ketten				○	○	○
	Genietet Stifte und loser Umstand				○	○	○
	Verformungen der Kettenräder und Beschädigung				○	○	○
	Ob Ritzellager lose ist				○	○	○
Zubehör	Prüfen, ob die Operation normal ist				○	○	○
Hebe- und Kippzylinder	Ob Kolbenhebel und dessen Schrauben lose ist, Verformungen und Beschädigung hat.	Inspektionshammer	○	○	○	○	○
	Operationsumstand		○	○	○	○	○
	Leckumstand		○	○	○	○	○
	Verschleiß und Beschädigung von Bolzen und Stahlzylinderlager				○	○	○
Gabel	Beschädigung, Verformung und Verschleiß der Gabel				○	○	○
	Schäden und Verschleiß der Stifte					○	○
	Risse und Verschleiß an Wurzel des Gabelschweißhakens				○	○	○
Türrahmen und Gabelhalterung	Ob es Risse und Beschädigung in Welding an Türrahmen, Außentürrahmen und Holm gibt				○	○	○
	Ob Welding an schrägen Zylinderhalterung und Türrahmen nicht gut angepasst ist, oder es Risse und Beschädigung gibt.				○	○	○
	Ob Welding an Türrahmen und Außentürrahmen nicht gut angepasst ist, oder es Risse und Beschädigung gibt.				○	○	○
	Ob Gabelhalterung nicht gut angepasst ist und es Risse oder Beschädigung gibt.				○	○	○

	Ob Rad lose ist.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Risse oder Beschädigung an Lagerdeckel des Türrahmens						<input type="radio"/>
	Schrauben an Lagerdeckel des Türrahmens lose sind	Inspektionshammer			<input type="radio"/> (Nur das erste Mal)		<input type="radio"/>
	Ob Kopfschrauben und Biegeschrauben an Kolbenstange des Hubzylinders lose sind	Inspektionshammer			<input type="radio"/> (Nur das erste Mal)		<input type="radio"/>
	Risse und Beschädigung an Rad, Radachse und Welding				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### Sonstiges

Wartung	Wartungsinhalt	Werkzeug	Täglich (8 Stunden)	Wöchentlich (40 Stunden)	Monatlich (166 Stunden)	Jede 3 Monate (500 Stunden)	Jede 6 Monate (1000 Stunden)
Fahrschein und Rücklehne	Ob die Montage fest ist.	Inspektionshammer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Prüfen Verformungen, Risse und Beschädigung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biegeanzeiger	Arbeits- und Montageumstad		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lautsprecher	Arbeits- und Montageumstad		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lampe und Glühbirne	Arbeits- und Montageumstad		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rückfahrsummer	Arbeits- und Montageumstad		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zähler	Zählerarbeitsumstad		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kabel	Kabelbaumschäden sowie -festigung und lockerung			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Lockere Verbindung in der Schaltung				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Regelmäßiger Ersatz von Schlüsselsicherheitskomponenten

- Einige Bestandteile, deren Beschädigungen durch regelmäßige Wartung und Pflege schwierig zu finden sind, sollte der Benutzer regelmäßig die in der folgenden Tabelle angegebenen Teile ersetzen, um die Sicherheit weiter zu verbessern.
- Wenn diese Bestandteile vor der Ersatzzeit schon abnormal erschienen, sollten sie sofort ersetzt werden.

Name der kritischen Sicherheitskomponenten	Nutzungsdauer (Jahre)
Bremsschlauch oder starres Bremsrohr	1~2
Hydraulikschlauch für Hebesystem	1~2
Hebeketten	2~4
Hochdruckschlauch und Schlauch für Hydraulikanlage	2
Bremsflüssigöltasse	2~4
Abdeckung des Hauptbremszylinders und Staubschutzhülle	1
Abdichtungen und Gummiteile inneres Hydrauliksystems	2
Gummipolster der Lenkachse	4

## Tabelle der Gabelstapleröle

### Vierrädrige Gabelstapler

Name	Nummer	Ölmenge (Liter)	Bemerkungen	
Hydrauliköl	Normal: L-HM32 (Alpine Umwelt: L-HV32)	Ca.35	1.0~3.5t	Hydrauliktank
		Ca.45	4.0~5.0t	
Getriebeöl	GL-5 85W/90	Ca.3.1	1.0~1.8t	Antriebsachse und Getriebe
		Ca.3.4	2.0~3.5t	
		Ca.9.0	4.0~5.0t	
Bremsflüssigkeit	DOT3 Bremsflüssigkeit	Ca.0.6	1.0~3.5t	Bremsöler
		Ca.1.0	4.0~5.0t	
Leitfähige Paste mit effizientem elektrischem Kontakt	DDG-A		Elektrodenmast der Batterie	
Schmierfett	Lithiumfett für Universale Bedienung des Fahrzeugs			



## Dreirädrige Gabelstapler

Name	Nummer	Ölmenge (Liter)	Bemerkungen	
Hydrauliköl	Normal: L-HM32 (Apine Umwelt: L-HV32)	Ca. 26	1.3- 1.5 t	Hydrauliktank
		Ca. 29	1.6- 1.8 t	
		Ca. 33	2.0 t	
Getriebeöl	DEXRON III	Ca. 0.7	Antriebsachse und Getriebe	
Bremsflüssigkeit	DOT 3 Bremsflüssigkeit	Ca. 0.6	Bremsöler	
Leitfähige Paste mit effizientem elektrischem Kontakt	DDG-A		Elektrodenmast der Batterie	
Schmierfett	Lithiumfett für Universale Bedienungen des Fahrzeugs			

**Hinweis:** Die Anzahl der Hydraulikölmenge in der Formular davon wird die 2- Stufe grundsätzlicher Hubgerüste von 3 Metern hinzugefügt. Das vollständig freie Hubgerüst sollte sich über 3L erhöhen. Wenn die Höhe über 3 Meter ist, sollte es sich über eine andere 4L erhöhen, aber nicht höher als den entsprechenden Skalenstrich. Die Ölmesstablinie vierrädriger und dreirädriger Gabelstapler ist verschieden, Genaues siehe "Bedienung und Wartungshandbuch," Seite 60.

### Tabelle der Schraubenanzugsdrehmoment

Einheit: N  
• m

Schraubendurchmesser	Grad			
	4.6	5.6	6.6	8.8
6	4~5	5~7	6~8	9~12
8	10~12	12~15	14~18	22~29
10	20~25	25~31	29~39	44~58
12	35~44	44~54	49~64	76~107
14	54~69	69~88	83~98	121~162
16	88~108	108~137	127~157	189~252
18	118~147	147~186	176~216	260~347
20	167~206	206~265	245~314	369~492
22	225~284	284~343	343~431	502~669

24	294~370	370~441	441~539	638~850
27	441~519	539~686	637~784	933~1244

**Hinweis:**

- An allen wichtigen Verbindungen werden Schrauben von 8.8 Grad benutzt
- Der Grad der Schrauben kann im Kopf gefunden werden, wenn nicht, sind Schrauben von 8.8 Grad.

## **13. Bedienungs-, Montage- und Sicherheitsregeln des Zubehörs**

Nach dem internationalen Standard ISO2328 *Angehängte Gabelzinken und Gabelträger - Anschlussmaße* erfordert Hangcha die Anbaugeräte, wie z.B. Dutzende von Flachklemmen, Drehkelemlen, Papierrollenhaltern, Streichstangen und Seitenschiebern usw.

### **Montage des Zubehörs**

- Ohne die Technologiegenehmigung des Unternehmens ist jede Umwandlung in Sicherheit und Leistung des Zubehöres streng verboten
- Die tatsächliche Nennkapazität des Gabelstaplers sollte von dem Kleinsten zwischen der Nennkapazität, Tragfähigkeit und Gesamtbelastbarkeit des Fahrzeugs genommen werden. Im Allgemeinen ist die Gesamtbelastbarkeit des Fahrzeugs das Kleinste unter den drei. "Tragfähigkeit des Zubehörs" ist nur ein Kraftberechnungswert des Zubehöres selbst.
- Installationsort sollte vernünftig, zuverlässig und sicher sein, um Gleiten beim Verwenden des Zubehöres entlang Gabelstaplermastes nach rechts und links zu vermeiden,
- Nach Anhängen und Montage des Zubehöres lässt sich der Hakenblock in die Lücke des Holms einbetten, damit das Zubehör Mittellinie hat.
- Die Versetzungsabstand zwischen der Mittellinie und dem Gabelmast sollten nicht über 50 mm, sonst wird Seitenstabilität des Gabelstaplers beeinflusst.
- Nach dem Aufhängen und der Montage des Zubehöres, das sich drehen kann, wie z.B. Papierrollenhalter, Weichklemme, multifunktionale Stahlarmklemme, Fassklemme wird auf beiden Seiten, wo Regalgabelträger und Zubehör verbunden ist, Schweißblock hinzugefügt, um im Operationsvorgang des Zubehöres Gleitenphänomen nach links und rechts zu vermeiden.

### **Bedienung des Zubehörs**

- Sie sollten die bezogenen Inhalte des Gabelstaplers vertraut sein. Vor der Bedienung sollten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen sorgfältig durchlesen (insbesondere die Bedienungsanleitung und Montageanleitung professioneller Zubehörfirma). Beim Bedienen des Gabelstaplers soll man ausgebildet und qualifiziert sein.
- Sie sollten die grundlegende Leistung und die Betriebsweise des Gabelstaplerzubehöres kennen, und sollten Sie eine gute Kenntnisse über die zulässige Last, Hubhöhe, Größe und Anpassungsumfang des Zubehöres haben.
- Wenn Sie das Gabelstaplerzubehör mit mehreren Funktionen bedienen, wie mit Seitenbandbefestigungsfunktion oder drehende Funktion usw., ist es verboten, zwei Aktionen gleichzeitig auszuführen. Es ist nur so zulässig, dass eine Aktion nach der anderen geht.
- Es ist streng verboten, ausgestattetes Gabelstaplerzubehör mit hoher Fracht zu fahren; Wenn Ladevolumen zu groß ist, ist es verboten, Gabelstapler weiter voranzufahren; Sie sollten die Güter vom Boden 300mm sein, und sich der Mast nach hinten neigen.
- Das Frachtgewicht kann den Grenzwert der Tragfähigkeit des Gabelstaplers und Zubehöres

nicht überschreiten. Versuchen Sie, in hoher Fracht keine asymmetrische Last zu erzeugen. Zubehör mit Seitenbewegungsfunktion kann nur in kurzer Zeit arbeiten, und asymmetrische Last sollte streng nach links und rechts innerhalb 100mm (Seitenbewegung der Seitenführung von 5 Tonnen oder mehr<einschließlich fünf Tonnen> ist innerhalb von  $\pm 150$  mm) gesteuert.

- Es ist verboten, in Projektionsfläche direkt unter Zubehör und Fracht nach außen innerhalb von zwei Metern, Leute dort zu stehen, außer der Fahrerschutzdach ausgestattete Fahrerposition, um Unfälle zu vermeiden.
- Während des Bewegungsprozess ist es verboten, Gabelstapler mit Zubehör Notbremse durchführen. Sie sollten mit Last langsam fahren.
- Es ist verboten, beim Arbeiten das Zubehör Außenschlag erleiden zu lassen; Es ist verboten, das Zubehör in unberechtigter Gelegenheit verwendet werden. Sie sollten den normalen Betriebsbereich des Zubehöres nicht überschreiten.
- Es ist verboten, das Zubehör in unrechtmäßiger Gelegenheit anzuwenden. Sie sollten den normalen Betriebsbereich des Zubehöres nicht überschreiten.
- Wenn es dem Zubehör Störung passiert, ist es verboten, ohne Beseitigung noch weiter zu verwenden.

## **Inspektion und Wartung des Zubehörs**

- Überprüfen Sie den Abstand zwischen dem unteren Holm des Gabelmastes und dem Zubehörhaken .Es sollte im Einklang mit manuellen Anforderungen des Zubehöres sein.
  - Prüfen Sie, ob den oberen Haken richtig in die Nut des Gabelmasts der Gabelstapler eingebettet.
  - Lagerfläche sollte alle 500 Stunden mit dem universalen Lithiumfett des Fahrzeugs nach oben und unten geschmiert.
  - Ob die Befestigungen lose ist.
  - Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Gelenke am Hydraulikkreis locker ist, und Schläuche beschädigt ist. Wenn sie beschädigt sind, kann vor der Reparatur nicht verwendet werden.
  - Überprüfen Sie regelmäßig, ob es in verschiedene Übertragungen oder rotierende Komponenten Verschleiß oder Stecken gibt, wenn die Notwendigkeit wegen Beschädigungen oder Defekte hat, sollte rechtzeitigen Ersatz dadurch durchgeführt werden.
  - Im dynamischen Lastfall prüfen Sie, ob der Betrieb jeder Arbeitskomponenten und der Arbeitsdruck des Zubehöres, sowie das Zubehör normal ist. Wenn es nicht normal ist, sollten Sie den Hydraulikkreislauf prüfen, und die Lecks erzeugenden Elemente finden, und dann die Abdichtung oder die gesamte Kreiselemente ersetzen.
- Wenn nicht normal, müssen Sie den Hydraulikkreislauf zu überprüfen, um Lecks erzeugende Elemente zu identifizieren, und die Dichtungen zu ersetzen.

## 14. Automatisches Nachschubsystem der Batterie (optional)

### Systemkomponenten des automatischen Infusionssystems:

- Automatische Injektionspfropfen
- Verschlusskappe
- Schwimmkörper
- T-Verbinder und L-Verbinder
- Durchflussanzeige (mit Filter)
- Einspritzleitungen von 6mm, 8mm, 10mm
- Zusammengesetzte Anschlüsse Type KV10 und Type KV6 usw.
- Eimer



### Bedienungs- und Montageregeln

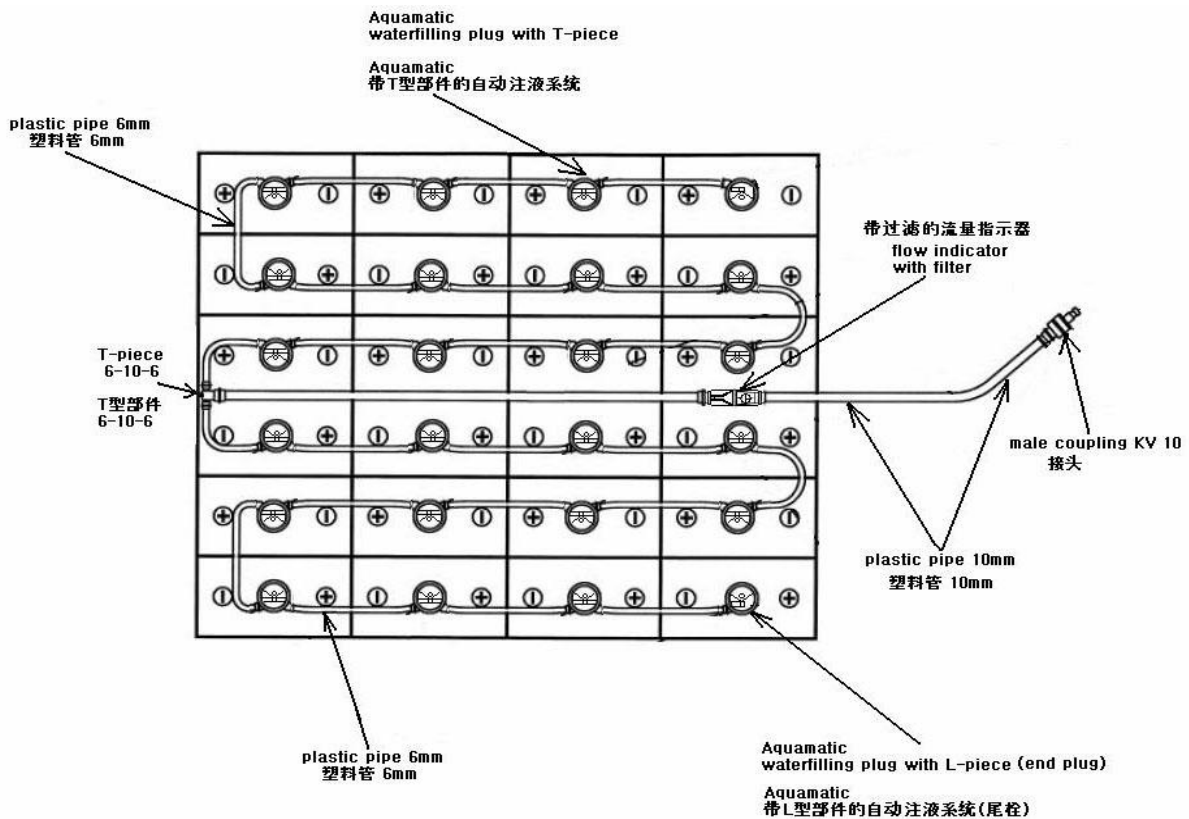
Im Laufe der Entwicklung und langfristiger praktischer Anwendung wird die Dichtheit automatisches Infusionssystems von FRÖTEK voll anerkannt. Aber sollten Sie beim Bedienen besonders Aufmerksamkeit auf die Sauberkeit des automatischen Injektionssystems nehmen. Die Oberfläche kann nicht schmutzig bleiben.

Wie das automatische Injektionssystem richtig zu installieren: Es ist einfach, das automatische Injektionssystem zu bedienen. Das braucht keine manuelle Bedienung für den Nachschub der Batterieelektrolyten. Das spart Zeit und Menschenkraft, und kann die Batterielebensdauer erhöhen.

Wie man in der richtigen Position der Eimer installiert, wie man den geeigneten Schwimmkörper

wählt, wie man die Größe und Menge des Zubehöres für Batterien von unterschiedlichen Spezifikationen wählt, einschließlich automatischer Injektionspfropfen, Schläuche, T / L-Teile und sauberer Flussanzeiger sowie der richtigen Betriebsanleitung der zusammengesetzten Anschlüsse, wird darunter dargestellt.

Spezifikationen der Batterie	Automatischer Einspritzkopf	T-Verbinder (6-10-6)	Flussanzeiger (Mit Filter)	6mm Wassereinspritzungsleitung	10mm Wassereinspritzungsleitung	Verschlusskappe	Zusammengesetzte Anschlüsse Type K10	Spezifikationen des Lagertanks
	T-Komponente							
24V	12	1	1	3m	5m	2	1	30L 1
48V	24	1	1	5m	5m	2	1	30L 1
80V	40		1	10m	5m	2	1	60L 1



Automatisches Injektionssystem der Gabelstaplerbatterie - 48V-Akku-Injektionsbild

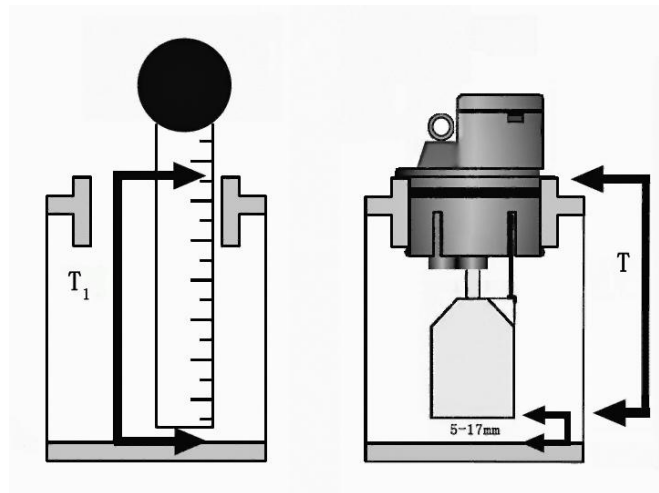
### Schwimmkörper

Wie den geeigneten Schwimmkörper richtig zu wählen:

- Es steht fünf Arte Schwimmkörper für verschiedene Batterien zur Auswahl. Um das gewünschte Standard zu erreichen und die Wirkung des automatischen Infusionssystems vollständig widerzuspiegeln, ist es wesentlich, den richtigen Schwimmkörper zu wählen. Derzeit gibt es eine Messskala für Messung des Schwimmkörpers, welche Art von Schwimmkörper Kunden wählen

(siehe Abbildung)

- Siehe es die Installationsweise des Schwimmkörpers in Abbildung:



$$T = T_1 - (5 \sim 17 \text{mm})$$

T Länge des Schwimmkörpers	47	50.5	58	61	72
Schwimmkörper	13	16.5	24	27	38

### Wassereinspritzungsleitung

Wir bieten verschiedene Arten Einspritzleitungen, und Kunden können nach der erforderlichen Spezifikationen die Batterie wählen. Es ist zu beachten, dass die Einspritzleitungen mit T- Typ und L-Typ-Komponenten vollständig abgedichtet werden sollten.

#### Vorsichtsmaßnahmen beim Hinzufügen des Wassers,

- Um den reibungslosen Füllprozess zu sichern, empfehlen wir vor allem Flussanzeiger (mit Filter) von FRÖTEK. Flussanzeiger mit Filter kann sowohl in Echtzeit den Abschluss von Wasserzugabe reflektieren, als auch vermeiden, unreine Verunreinigung in der Batterie zu gehen, was zum Vermeiden der Störung beim Wasserhinzufügen führt.

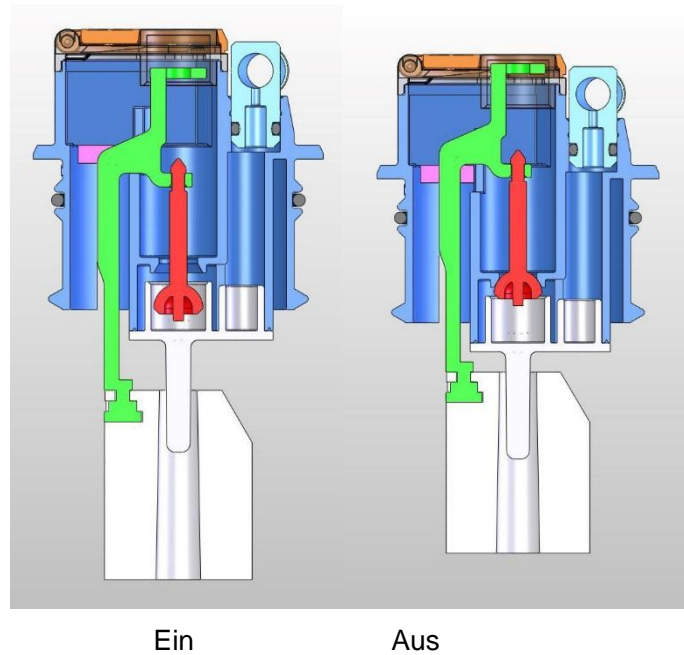
- Der Wasserdruck sollte innerhalb dem Umfang von 0,2 bar-0.6bar sein, nicht weniger als 200 mbar. Die Höhe des Eimers sollte über der Oberfläche der Batterie um 2 bis zu 5 Metern sein.

- Nachschubprozess wird am besten in der vorgeschriebenen Zeit erledigt, häufiger Nachschub Übermaß verursacht, was der Batterie große Schäden bringt.

**Hinweis:** Es ist der ideale Zustand, nach dem Laden Wasser hinzuzufügen, und achten Sie darauf, Wasser vor dem Laden nicht hinzuzufügen.

#### Wartung (Reinigung)

Aber Sie sollten beim Bedienen besonders Aufmerksamkeit auf die Sauberkeit der automatischen Injektionssystems nehmen. Die Oberfläche kann nicht schmutzig bleiben. Benutzer sollten Einspritzungsleitungspfpfen regelmäßig reinigen, weil Einspritzungsleitungspfpfen Kunststoffprodukte sind. Man kann direkt mit Leitungswasser die Oberfläche reinigen, und es braucht keine anderen Reinigungsmittel.



**Aufbauabbildung der Einspritzungsleitungspropfen**

**Produkteigenschaften des automatischen Injektionssystems :**

- Es braucht keinen manuellen Flüssignachschub und damit spart die Menschenkraft.
- Es kann verschiedene unsachgemäße manuelle Bedienung vermieden werden, was zu Schaden an Batterie führt.
- Es ist einfach und sicher zu bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass jede Batterie den gleichen Elektrolytstand hat.
- Beim Wasserzusatz verhindert Lecke.
- Effektiv Säurekorrosion der Batterie und Zelle zu vermeiden.
- Den Lebensdauer der Batterie zu verlängern.
- Umweltfreundlich
- Energie sparen.

**Anwendung:**

Funktionen des automatischen Injektionssystems: Schwimmkörper der automatischen Injektionssystemspfpfen kann den richtigen Spiegel erreichen. Wenn der Wasserspiegel steigt, schließt Ventil wegen Druck, Flüssigkeit darin zu verhindern und zu stoppen.

Wenn Flüssigkeit gefüllt wird, hört der Flussanzeiger mit Dreh auf, kann deutlich am obersten des Wassersystems den Wasserspiegelsanzeiger sehen.

Zudem ist die Material des Schwimmkörpers von FRÖTEK frei von Schaden und Unwirksamkeit. Auch gibt es im automatischen Injektionssystem von FRÖTEK eine trapezförmige Stufe. Wenn sich Gase des Elektrolyten bis auf Injektionssystemspfpf erhöhen, ist die trapezförmige Stufe in der Lage, die Lecks der Elektrolytlösung zu verhindern, und gleichzeitig die Elektrolytlösung zu verkühlen, damit die Elektrolytgase wieder auf die Batterie zurückkehren.



## 15. CE bezogene Sicherheitsdirektive und Normen

Von CE zertifizierten Modelle stehen mit folgenden Direktiven und Normen in Übereinstimmung. 2006/42/EC Maschinenrichtlinie (nämlich die Richtlinie 2006/42/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie), 2000/14/EC Lärmschutzrichtlinie (Richtlinie 2000/14 / EC auf die Lärmemission in der Umgebung von zur Verwendung im Freien), EN1726-1:1998 (Sicherheit von Flurförderzeugen), EN12053:2001, EN1175-1:1998, EN13059:2002 harmonisierte Normen

- Hauptsicherheitselemente sind nach 2006/42/EC Maschinenrichtlinie und Normen EN1726-1:1998, EN1175-1:1998
- Design und Herstellung von elektrischen Komponenten stehen mit Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC in Übereinstimmung
- Lärm ist nach EN12053:2001 gemessen, und entspricht Richtlinie 2000/14/EC.
- Vibrationsparameter wird nach ISO5349-2:2001, EN13059:2002, ISO2631-1:1997 gemessen, und entspricht Richtlinie 2002/44/EC.
- Die elektromagnetische Verträglichkeit wird nach EN12895:2000 gemessen, und entspricht Richtlinie 2004/108/EC.



